

DER KONZERN
IN DER
GESAMTSICHT



KONSOLIDIRTER JAHRESABSCHLUSS 2019
DER STADT COBURG



INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis.....	I
Abbildungsverzeichnis.....	II
Tabellenverzeichnis.....	III
Glossar – Begriffserläuterungen.....	VI
1 Konsolidierte Ergebnisrechnung 2019.....	1
2 Konsolidierte Vermögensrechnung 2019.....	2
3 Kapitalflussrechnung (DRS2) 2019.....	3
4 Konsolidierungsbericht.....	4
4.1 Erläuterung des konsolidierten Jahresabschlusses.....	4
4.1.1 Einleitung.....	4
4.1.2 Erläuterung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	5
4.1.3 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	6
4.1.4 Information zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises und der angewandten Konsolidierungsmethoden.....	7
4.1.5 Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen.....	7
4.1.6 Erläuterung der einzelnen Positionen der konsolidierten Ergebnisrechnung.....	9
4.1.7 Erläuterung der einzelnen Positionen der konsolidierten Vermögensrechnung.....	12
4.1.8 Erläuterung der Aufrechnungen der konsolidierten Ergebnisrechnung.....	27
4.1.9 Erläuterung der Aufrechnungen der konsolidierten Vermögensrechnung.....	29
4.1.10 Erläuterung der vorgenommenen Buchungen der konsolidierten Ergebnis- und Vermögensrechnung.....	31
4.1.11 Erläuterung der vorgenommenen Equity-Konsolidierung, Angabe Schulden.....	38
4.1.12 Erläuterungen zu der Cashflow-Rechnung.....	39
4.1.13 Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung.....	40
4.1.14 Angaben zu der Stadtverwaltung und der nachgeordneten Aufgabenträger.....	43
4.1.15 Angaben über nicht in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogenen nachgeordneten Aufgabenträgern.....	71
4.2 Gesamtüberblick.....	71
4.2.1 Gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen.....	71
4.2.2 Darstellung der wirtschaftlichen Lage mit der Bewertung unter dem Gesichtspunkt der dauernden Leistungsfähigkeit.....	71
4.3 Ausblick über die künftige Entwicklung.....	77
4.3.1 Angaben über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Konsolidierungsperiode eingetreten sind.....	77

4.3.2	Angaben über die erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen.....	77
Anlagen	80
	Konsolidierte Eigenkapitalübersicht 2019.....	80
	Beteiligungsverhältnisse der Stadt Coburg zum 31.12.2019.....	81
	Erhebungsbogen zur Festlegung des Konsolidierungskreises und der Konsolidierungsform	85
	Buchungsjournal 2019.....	99



ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

BayStMI	Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
SÜC Konzern, SÜCK	Städtische Werke Überlandwerke Coburg Konzern
KU CEB	Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb Anstalt des öffentlichen Rechts (CEB)
Konsolidierungs- leitfaden Bayern	Leitfaden für den konsolidierten Jahresabschluss nach Art. 102a GO, Art. 88a LKrO, Art. 84a BezO
DRS	Deutscher Rechnungslegungs Standard
SENTW	Stadtentwicklungsgesellschaft Stadt Coburg mbH
Wohnbau	Wohnbau Stadt Coburg GmbH
VJ	Vorjahr
Zweckverband Krankenhausver- band Coburg	KHV



ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Aktiva.....	72
Abbildung 2: Passiva.....	72
Abbildung 3: Vermögen	73
Abbildung 4: Erträge.....	74
Abbildung 5: Aufwendungen.....	75
Abbildung 6: Gesamtjahresergebnis.....	76



TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Ordentliche Gesamterträge.....	9
Tabelle 2: Verteilung ordentliche Gesamterträge.....	10
Tabelle 3: Ordentliche Gesamtaufwendungen.....	10
Tabelle 4: Verteilung ordentliche Gesamtaufwendungen.....	11
Tabelle 5: Gesamtfinanzergebnis.....	11
Tabelle 6: Verteilung Gesamtfinanzergebnis.....	12
Tabelle 7: Immaterielle Vermögensgegenstände.....	12
Tabelle 8: Verteilung immaterielle Vermögensgegenstände.....	13
Tabelle 9: Sachanlagen.....	14
Tabelle 10: Verteilung Sachanlagen.....	14
Tabelle 11: Finanzanlagen.....	15
Tabelle 12: Verteilung Finanzanlagen.....	15
Tabelle 13: Vorräte.....	16
Tabelle 14: Verteilung Vorräte.....	17
Tabelle 15: Forderungen.....	17
Tabelle 16: Verteilung Forderungen.....	18
Tabelle 17: Liquide Mittel.....	18
Tabelle 18: Verteilung Liquide Mittel.....	19
Tabelle 19: Aktive Rechnungsabgrenzung.....	19
Tabelle 20: Verteilung aktive Rechnungsabgrenzung.....	19
Tabelle 21: Treuhandvermögen.....	19
Tabelle 22: Nichtrechtsfähige Stiftungen.....	20
Tabelle 23: Eigenkapital.....	21
Tabelle 24: Verteilung Eigenkapital.....	22
Tabelle 25: Sonderposten.....	23
Tabelle 26: Verteilung Sonderposten.....	23
Tabelle 27: Rückstellungen.....	24
Tabelle 28: Verteilung Rückstellungen.....	24
Tabelle 29: Verbindlichkeiten.....	25
Tabelle 30: Verteilung Verbindlichkeiten.....	25
Tabelle 31: Passive Rechnungsabgrenzung.....	26
Tabelle 32: Verteilung Passive Rechnungsabgrenzung.....	26

Tabelle 33: Treuhandkapital.....	26
Tabelle 34: Aufrechnungen Erträge.....	27
Tabelle 35: Aufrechnungen Aufwendungen.....	29
Tabelle 36: Aufrechnungen Forderungen.....	30
Tabelle 37: Aufrechnungen Verbindlichkeiten.....	31
Tabelle 38: Budgetzahlungen.....	33
Tabelle 39: Equity-Konsolidierung KHV.....	39
Tabelle 40: Unterschiedsbetrag.....	42
Tabelle 41: Aktiva Bilanz Stadt.....	44
Tabelle 42: Passiva Bilanz Stadt.....	45
Tabelle 43: Gewinn- und Verlustrechnung Stadt.....	47
Tabelle 44: Organe Stadt.....	49
Tabelle 45: Beteiligungsverhältnisse SÜCK.....	50
Tabelle 46: Aktiva Bilanz SÜCK.....	51
Tabelle 47: Passiva Bilanz SÜCK.....	52
Tabelle 48: Gewinn- und Verlustrechnung SÜCK.....	53
Tabelle 49: Geschäftsführung SÜCK.....	54
Tabelle 50: Aufsichtsrat SÜCK.....	55
Tabelle 51: Beteiligungsverhältnisse Wohnbau.....	56
Tabelle 52: Beteiligungen Wohnbau.....	56
Tabelle 53: Aktiva Bilanz Wohnbau.....	57
Tabelle 54: Passiva Bilanz Wohnbau.....	57
Tabelle 55: Gewinn- und Verlustrechnung Wohnbau.....	58
Tabelle 56: Geschäftsführung Wohnbau.....	59
Tabelle 57: Aufsichtsrat Wohnbau.....	60
Tabelle 58: Beteiligungsverhältnisse SENTW.....	61
Tabelle 59: Beteiligungen SENTW.....	61
Tabelle 60: Aktiva Bilanz SENTW.....	62
Tabelle 61: Passiva Bilanz SENTW.....	62
Tabelle 62: Gewinn- und Verlustrechnung SENTW.....	63
Tabelle 63: Geschäftsführung SENTW.....	63
Tabelle 64: Aufsichtsrat SENTW.....	64
Tabelle 65: Beteiligungsverhältnisse KU CEB.....	65
Tabelle 66: Beteiligungen KU CEB.....	66

Tabelle 67: Aktiva Bilanz KU CEB.....	66
Tabelle 68: Passiva Bilanz KU CEB.....	67
Tabelle 69: Gewinn- und Verlustrechnung KU CEB.....	68
Tabelle 70: Vorstand KU CEB.....	69
Tabelle 71: Verwaltungsrat KU CEB.....	70

GLOSSAR – BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

Aufwands- und Ertragskonsolidierung:

Aufwendungen und Erträge zwischen der Stadt und nachgeordnetem Aufgabenträger und zwischen Letzteren sind zu eliminieren. In der konsolidierten Ergebnisrechnung sind nur Aufwendungen und Erträge darzustellen, die aus Geschäftsvorfällen mit Außenstehenden, d. h. nicht in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogenen Dritten resultieren (vgl. Tz. 95 Konsolidierungsleitfaden Bayern).

Equity –Konsolidierung:

Im Gegensatz zur Vollkonsolidierung (s. dort) werden bei der Equity-Methode nicht die einzelnen Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten, Erträge und Aufwendungen aus den Jahresabschlüssen der Aufgabenträger in den konsolidierten Jahresabschluss übernommen. Stattdessen wird nur die Beteiligung der Stadt Coburg an dem assoziierten Aufgabenträger in der konsolidierten Vermögensrechnung unter einem besonderen Posten „Anteile an assoziierten Unternehmen“ unter den Finanzanlagen ausgewiesen (vgl. Tz. 98 Konsolidierungsleitfaden Bayern i. V. m. § 311 Abs. 1 Satz 1 HGB). Der für den konsolidierten Jahresabschluss maßgebliche Wert der Beteiligung ist gem. § 312 Abs. 1 HGB der Buchwert, d. h. üblicherweise die Anschaffungskosten der Beteiligung.

Die Equity-Methode kommt zur Anwendung bei den sog. assoziierten Aufgabenträgern, also bei denen die Stadt Coburg einen maßgeblichen Einfluss, z. B. aufgrund eines Anteils der Stimmrechte von mind. 20 %, ausübt.

Für die Erstkonsolidierung ist zunächst der Buchwert der Beteiligung aus dem Einzelabschluss des Mutterunternehmens (ausgewiesen unter den Finanzanlagen) relevant. Diesem wird das in der Bilanz des Aufgabenträgers enthaltene Eigenkapital, welches mit der Beteiligungsquote des Mutterunternehmens am Aufgabenträger multipliziert wird, gegenübergestellt. Ein sich aus dieser Aufrechnung ergebender Unterschiedsbetrag ist anschließend wie ein Unterschiedsbetrag aus der Vollkonsolidierung zu behandeln.

Im Rahmen der Folgekonsolidierungen ist der Beteiligungsbuchwert fortzuschreiben unter Berücksichtigung des anteiligen Jahresergebnisses abzüglich anteiliger Gewinnausschüttungen, planmäßiger Auflösung passiver Unterschiedsbeträge, planmäßiger Abschreibungen auf aktive Unterschiedsbeträge (Geschäfts- oder Firmenwert) sowie etwaiger Zu- sowie außerplanmäßiger Abschreibungen (vgl. Tz. 103 Konsolidierungsleitfaden Bayern).

Kapitalflussrechnung:

Die als Cashflow-Rechnung oder Kapitalflussrechnung bezeichnete Auflistung zeigt die Veränderung des Finanzmittelfonds gegenüber dem Vorjahr und unterstützt die Beurteilung des konsolidierten Jahresabschlusses hinsichtlich der dauernden Leistungsfähigkeit (vgl. Tz. 129 Konsolidierungsleitfaden Bayern). Der Aufbau bestimmt sich nach dem derzeit festgelegten Standard DRS 2 (§§ 88, 89 Satz 2 KommHV-Doppik i. V. m. Tz. 110 Konsolidierungsleitfaden Bayern).

In der Kapitalflussrechnung sind die Zahlungsströme getrennt nach der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit darzustellen. Hierbei entspricht die Summe der Cashflows aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode, soweit diese nicht auf konsolidierungskreis- oder sonstigen bewertungsbedingten Änderungen beruhen. Nach der allgemein üblichen indirekten Methode wird der rech-

nerische Finanzmittelbestand, der sog. Finanzmittelfonds, zum Bilanzstichtag ausgehend vom Ergebnis der konsolidierten Ergebnisrechnung berechnet, indem nicht zahlungswirksame Ergebnisbestandteile bereinigt und nicht erfolgswirksame Zahlungsströme ergänzt werden.

Kapitalkonsolidierung:

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung wird der Beteiligungsbuchwert der Stadt an einem voll zu konsolidierenden nachgeordneten Aufgabenträger mit dem anteiligen Eigenkapital dieses Aufgabenträgers verrechnet (vgl. Tz. 78 Konsolidierungsleitfaden Bayern). Ist der Beteiligungsbuchwert der Stadt höher als das Eigenkapital des nachgeordneten Aufgabenträgers, so ist die Differenz als aktiver Unterschiedsbetrag (Geschäfts- oder Firmenwert) auszuweisen. Ist der Beteiligungsbuchwert niedriger als das Eigenkapital, so ist die Differenz als passiver Unterschiedsbetrag (Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung) darzustellen.

Die Kapitalkonsolidierung ist nach Tz. 80 Konsolidierungsleitfaden Bayern i. V. m. § 301 Abs. 1 HGB auf Grundlage der Erwerbsmethode nach der Neubewertungsmethode durchzuführen. Nach dem Grundsatz des Einzelerwerbs wird dabei davon ausgegangen, dass die Stadt nicht nur Anteile am Eigenkapital des voll zu konsolidierenden nachgeordneten Aufgabenträgers, sondern vielmehr dessen Vermögensgegenstände, Schulden, Sonderposten und Rechnungsabgrenzungsposten einzeln erworben hat.

Konsolidierungskreis:

Mit dem Konsolidierungskreis wird festgelegt, welcher nachgeordnete Aufgabenträger nach Art. 102a Abs. 1 Satz 1 GO in welcher Konsolidierungsform in die Aufstellung des Abschlusses einbezogen wird (Konsolidierungsleitfaden Bayern, Kapitel 4.1 – 4.3). Dies hängt neben der Rechtsform, vor allem vom Grad der Einflussnahme der Kommune auf die Aufgabenträger ab. Es ist zu prüfen, ob unmittelbar oder mittelbar ein beherrschender oder ein maßgeblicher Einfluss vorliegt.

Ein **beherrschender Einfluss** (Art. 102a Abs. 2 Satz 1 GO i. V. m. § 290 HGB) liegt vor, wenn der Kommune unmittelbar oder mittelbar

- beim jeweiligen nachgeordneten Aufgabenträger die Mehrheit der Stimmrechte (der Gesellschafter) zusteht,
- bei einem nachgeordneten Aufgabenträger das Recht zusteht, die Mehrheit der Mitglieder des die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmenden Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzuwählen und sie gleichzeitig Gesellschafterin ist,
- das Recht zusteht, die Finanz- und Geschäftspolitik auf Grund eines mit dem nachgeordneten Aufgabenträger geschlossenen Beherrschungsvertrages oder auf Grund einer Bestimmung in der Satzung des nachgeordneten Aufgabenträgers zu bestimmen oder
- bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen des nachgeordneten Aufgabenträgers trägt, der zur Erreichung eines eng begrenzten und genau definierten Ziels der Kommune dient (Zweckgesellschaft).

Dabei kommt es nicht auf die tatsächliche Ausübung eines beherrschenden Einflusses, sondern lediglich auf die Möglichkeit eines solchen an. Im Falle eines beherrschenden Einflusses der Kommune über einen nachgeordneten Aufgabenträger ist zwingend eine Vollkonsolidierung durchzuführen.

Ein **maßgeblicher Einfluss** (Art. 102a Abs. 2 GO i. V. m. § 311 HGB) wird widerlegbar vermutet, wenn ein beherrschender Einfluss zu verneinen ist, jedoch der Kommune oder einem im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Aufgabenträger direkt oder indirekt mindestens ein Fünftel der Stimmrechte (der Gesellschafter) zustehen.

Ob ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird, kann in Anlehnung an den Deutschen Rechnungslegungs Standard (DRS) 8.3 anhand folgender Anhaltspunkte beurteilt werden:

- Zugehörigkeit eines Vertreters der Kommune zum Verwaltungsorgan oder einem gleichartigen Leitungsgremium des Beteiligungsunternehmens,
- Mitwirkung an der Geschäftspolitik des Beteiligungsunternehmens,
- Austausch von Führungspersonal zwischen der Kommune und dem Beteiligungsunternehmen,
- wesentliche Geschäftsbeziehungen zwischen der Kommune und dem Beteiligungsunternehmen,
- Bereitstellung von wesentlichem technischem Know-how durch die Kommune.

Im Falle eines maßgeblichen Einflusses ist eine Konsolidierung nach der Equity-Methode („At Equity“) durchzuführen (vgl. Tz. 51 Konsolidierungsleitfaden Bayern).

Liegt weder ein beherrschender noch ein maßgeblicher Einfluss vor, so wird der betroffene nachgeordnete Aufgabenträger mit den fortgeführten Anschaffungskosten in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogen.

Unabhängig von der Einflussmöglichkeit der Kommune kann nach den Vorgaben des Konsolidierungsleitfadens (Tz. 34 Konsolidierungsleitfaden Bayern), analog § 296 Abs. 2 HGB, von einer Einbeziehung eines nachgeordneten Aufgabenträgers in den konsolidierten Jahresabschluss abgesehen werden, wenn dieser für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung ist.

Schuldenkonsolidierung:

Forderungen und Schulden zwischen Stadt und nachgeordnetem Aufgabenträger bzw. zwischen nachgeordneten Aufgabenträgern werden aufgerechnet (vgl. Tz. 86 Konsolidierungsleitfaden Bayern). Stehen sich die zu konsolidierenden Forderungen und Schulden in unterschiedlicher Höhe gegenüber, können im Rahmen der Schuldenkonsolidierung sog. Aufrechnungsdifferenzen entstehen, die durch Konsolidierungsbuchungen beseitigt bzw. unter dem entsprechenden Bilanzposten „Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung“ auszuweisen sind.

Stille Lasten:

Stille Lasten können vorliegen, wenn der Zeitwert eines Vermögensgegenstandes unterhalb des Buchwertes liegt. Stille Lasten sind wegen des Imparitäts- und des Niederstwertprinzips seltener anzutreffen als stille Reserven. Sie sind typischerweise bei Wertpapieren des Anlagevermögens aufgrund temporärer Marktpreisschwankungen zu finden.

Stille Reserven:

Stille Reserven bestehen u. a., wenn der Zeitwert eines Vermögensgegenstandes seinen Buchwert übersteigt. Sie entstehen z. B. dann, wenn ein bilanziell vollständig abgeschriebener Vermögensgegenstand wirtschaftlich noch über einen realisierbaren Restwert verfügt.

Unterschiedsbetrag:

Ist der Beteiligungsbuchwert der Kommune höher als das Eigenkapital des nachgeordneten Aufgabenträgers, so ist die Differenz als aktiver Unterschiedsbetrag (Geschäfts- oder Firmenwert) auszuweisen. Ein aktiver Unterschiedsbetrag (Geschäfts- oder Firmenwert) wird gemäß DRS 4 über fünf Jahre abgeschrieben. Ist der aktive Unterschiedsbetrag jedoch nur technisch aus vergange-

nen, aber im Einzelabschluss der Stadt noch nicht abgebildeten Verlusten und damit als Konsequenz des Verzichts auf die Aufdeckung stiller Lasten gemäß Tz. 70 Konsolidierungsleitfaden entstanden, ist dieser Betrag im Ergebnisvortrag auszuweisen.

Ist der Beteiligungsbuchwert niedriger als das Eigenkapital, so ist die Differenz als passiver Unterschiedsbetrag (Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung) darzustellen. Ein passiver Unterschiedsbetrag ist im Normalfall als eigene Position innerhalb des Eigenkapitals auszuweisen.

Vollkonsolidierung:

Die Vollkonsolidierung beinhaltet die Kapitalkonsolidierung (s. dort), die Schuldenkonsolidierung (s. dort), die Zwischenergebniseliminierung sowie die Aufwands- und Ertragskonsolidierung (s. dort). Durch diese Konsolidierungsmaßnahmen sollen die Beteiligungsverhältnisse zwischen der Kommune und den in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogenen Aufgabenträgern unter beherrschendem Einfluss eliminiert und alle wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen Stadt und Aufgabenträgern aufgerechnet werden (vgl. Tz. 78 Konsolidierungsleitfaden Bayern).

Zwischenergebniskonsolidierung:

In den konsolidierten Jahresabschluss sind auch Vermögensgegenstände zu übernehmen, die ganz oder teilweise auf Lieferungen oder Leistungen zwischen der Stadt und den in den konsolidierten Jahresabschluss einzubeziehenden Aufgabenträger oder diesen untereinander beruhen. Durch die Zwischenergebniseliminierung sind die aus diesen Lieferungen und Leistungen resultierenden Gewinne und Verluste zu neutralisieren. Das Zwischenergebnis ist die Differenz zwischen dem Buchwert des gelieferten Vermögensgegenstandes (Anlage- oder Umlaufvermögen) im Jahresabschluss der Stadt oder der einzubeziehenden Aufgabenträger und dem im konsolidierten Jahresabschluss zu berücksichtigenden Wertansatz (vgl. Tzn. 92/93 Konsolidierungsleitfaden Bayern).

1 KONSOLIDIERTE ERGEBNISRECHNUNG 2019

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Veränderung zum Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	128.795.854,18	136.321.088,28	7.525.234,10
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.945.258,62	29.423.238,96	477.980,34
3	+ Sonstige Transfererträge	1.387.134,87	1.084.963,31	-302.171,56
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.650.204,04	15.244.711,27	-405.492,77
5	+ Auflösung von Sonderposten	2.929.763,53	2.802.742,49	-127.021,04
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	167.616.814,64	183.796.050,87	16.179.236,23
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.538.107,38	11.134.000,51	-404.106,87
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.109.463,00	8.019.194,03	909.731,03
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.702.666,91	8.309.405,36	2.606.738,45
10	+/- Bestandsveränderungen	-430.934,95	173.913,94	604.848,89
S1	= Ordentliche Gesamterträge	369.244.332,22	396.309.309,02	27.064.976,80
11	- Personalaufwendungen	83.321.238,32	87.878.349,47	4.557.111,15
12	- Versorgungsaufwendungen	2.199.750,24	1.151.732,60	-1.048.017,64
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.362.385,66	139.750.978,01	9.388.592,35
14	- Bilanzielle Abschreibungen	30.483.363,92	32.304.888,07	1.821.524,15
15	- Transferaufwendungen	75.811.723,67	79.779.066,19	3.967.342,52
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.247.410,39	23.672.524,92	1.425.114,53
S2	= Ordentliche Gesamtaufwendungen	344.425.872,20	364.537.539,26	20.111.667,06
S3	= Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	24.818.460,02	31.771.769,76	6.953.309,74
17	+ Finanzerträge	1.544.327,80	971.744,90	-572.582,90
18	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.848.116,98	3.111.895,65	-736.221,33
20	- Aufwendungen aus Eigenkapitalveränderungen aus assoziierten Unternehmen (§ 312 (4) HGB)	7.117,31	4.621,75	-2.495,56
S4	= Gesamtfinanzergebnis	-2.310.906,49	-2.144.772,50	166.133,99
S5	= Ordentliches Gesamtergebnis	22.507.553,53	29.626.997,26	7.119.443,73
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	5.002,45	5.002,45
22	- Außerordentliche Aufwendungen	42.000,00	795.000,00	753.000,00
S6	= Außerordentliches Gesamtergebnis	-42.000,00	-789.997,55	-747.997,55
S7	= Gesamtjahresergebnis	22.465.553,53	28.836.999,71	6.371.446,18
23	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	-371.280,97	-396.890,55	-25.609,58
24	+/- Ergebnisvortrag	1.338.466,11	0,00	-1.338.466,11
25	+/- Entnahmen aus / Zuführung zu Rücklagen	-1.338.466,11	0,00	1.338.466,11
S8	= Gesamtbilanzüberschuss / -fehlbetrag	22.094.272,56	28.440.109,16	6.345.836,60

2 KONSOLIDIERTE VERMÖGENSRECHNUNG 2019

Bilanzposten / AKTIVA		HH-Jahr in EUR	Vorjahr in EUR	Bilanzposten / PASSIVA		HH-Jahr in EUR	Vorjahr in EUR
A.	Anlagevermögen	770.400.586,62	748.752.293,41	A.	Eigenkapital	573.862.927,87	545.364.321,58
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	26.981.945,01	26.192.828,09	I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	370.585.102,94	370.584.697,66
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	4.129.397,57	4.358.062,02	III.	Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	18.663.390,55	10.113.176,07
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	20.455.489,32	19.672.505,20	IV.	Ergebnisvortrag	15.225.473,76	1.909.413,06
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.397.058,12	2.162.260,87	V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	28.440.109,16	22.094.272,56
II.	Sachanlagen	732.427.064,89	713.437.477,50	VI.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	3.227.743,93	2.941.654,70
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	82.478.607,00	83.983.881,60	VII.	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	137.721.107,53	137.721.107,53
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	318.725.004,91	308.794.414,71				
3.	Infrastrukturvermögen	121.876.690,46	119.000.352,02	B.	Sonderposten	91.016.203,76	91.260.870,87
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	2.384.188,75	2.395.308,87	I.	Sonderposten aus Zuwendungen	61.242.639,86	61.063.492,57
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	157.361.778,54	149.089.410,34	II.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	24.098.407,19	24.900.806,59
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.517.339,04	12.707.981,17	III.	Sonstige Sonderposten	971.053,71	999.353,71
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	37.083.456,19	37.466.128,79	IV.	Gebührenausschlag	4.704.103,00	4.297.218,00
III.	Finanzanlagen	10.991.576,72	9.121.987,82	C.	Rückstellungen	98.652.540,49	91.212.275,88
1.	Sondervermögen	150.000,00	150.000,00	I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	61.301.500,00	60.504.767,00
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.950.409,64	1.970.000,35	II.	Umweltrückstellungen	3.340.073,23	3.393.362,62
3.	Anteile an assoziierten Unternehmen	12.595,61	17.217,36	IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	9.225.036,56	5.721.981,25
4.	Sonstige Beteiligungen	4.618.989,94	4.618.135,80	V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	0,00	13.037.652,25
5.	Ausleihungen	2.258.175,48	2.365.228,26	VI.	Sonstige Rückstellungen	24.785.930,70	8.554.512,76
6.	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.406,05	1.406,05	D.	Verbindlichkeiten	177.827.508,61	166.946.637,90
B.	Umlaufvermögen	176.749.782,79	151.008.369,89	II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	126.950.543,17	90.417.980,26
I.	Vorräte	9.301.701,98	8.951.022,53	IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	318.245,66	334.306,57
a.	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	3.204.716,33	2.961.325,43	V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.584.535,36	55.372.140,97
b.	Unf. Erzeugn. und Leistungen/fertige Erzeugn. und Leistungen	5.510.781,35	5.185.812,16	VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.050.110,27	752.114,00
c.	Grundstücke als Vorräte	371.734,55	598.725,88	VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	23.924.074,15	20.070.096,10
d.	Sonstige Vorräte	204.341,17	205.159,06	E.	Passive Rechnungsabgrenzung	7.744.316,95	7.091.816,97
e.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	10.128,58	0,00	F.	Treuhandkapital	1.441.267,66	1.418.166,44
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.819.672,69	41.998.728,92				
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.519.407,06	8.296.506,18				
2.	Privatrechtliche Forderungen	21.620.860,95	19.433.419,58				
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	10.372.963,08	10.287.129,39				
4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	306.441,60	3.981.673,77				
IV.	Liquide Mittel	128.628.408,12	100.058.618,44				
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.953.128,27	2.115.259,90				
E.	Treuhandvermögen	1.441.267,66	1.418.166,44				

Summe Aktiva (Bilanzsumme)

950.544.765,34

903.294.089,64

Summe Passiva (Bilanzsumme)

950.544.765,34

903.294.089,64

2

David Sauer

3 KAPITALFLUSSRECHNUNG (DRS2) 2019

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Unterschied
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
01	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	22.507.554	29.626.997	7.119.444
02	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	29.845.047	31.946.877	2.101.831
03	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	5.513.722	7.440.265	1.926.542
04	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-2.284.329	-2.569.282	-284.953
05	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2.800.806	903.471	3.704.277
06	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.864.219	2.733.947	12.598.165
07	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.703.493	-24.553.145	-28.256.638
08	+/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	-42.000	-789.998	-747.998
09	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 8)	46.578.462	44.739.132	-1.839.330
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2.745.810	0	-2.745.810
11	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-53.345.665	-46.958.503	6.387.162
12	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	1.030.130	0	-1.030.130
13	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-5.650.834	-5.650.834
14	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	3.528	4.906	1.377
15	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-82.409	-1.894.211	-1.811.802
16	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	0	0
17	- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	0	0
18	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
19	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
19a	+ Einzahlungen von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen sowie sonstigen Sonderposten	2.874.797	2.151.190	-723.606
20	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 19)	-46.773.809	-52.347.451	-5.573.642
21	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	242.376	0	-242.376
22	- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschaftler	0	-338.393	-338.393
23	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	18.978.330	36.516.502	17.538.172
24	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-6.613.304	0	6.613.304
25	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 21 bis 24)	12.607.403	36.178.109	23.570.706
26	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 20 und 25)	12.412.055	28.569.790	16.157.734
27	+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0	0
28	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	87.646.563	100.058.618	12.412.055
29	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	100.058.618	128.628.408	28.569.790

4 KONSOLIDIERUNGSBERICHT

4.1 ERLÄUTERUNG DES KONSOLIDierten JAHRESABSCHLUSSES

4.1.1 Einleitung

Wie steht die Stadt Coburg mitsamt ihrer (Eigen-)Gesellschaften finanziell dar?

Mit dieser Frage beschäftigt sich der konsolidierte Jahresabschluss. Er stellt die Finanzsituation der Stadt Coburg im Gesamtgebilde heraus, indem er einen Überblick über die Aktivitäten und die tatsächliche finanzielle Situation in ganzheitlicher Sicht gibt.

Dabei soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage so dargestellt werden, als wäre die Kommune und alle neben der Kernverwaltung in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogenen Aufgabenträger wirtschaftlich eine Einheit.

Damit sind für den konsolidierten Jahresabschluss Geschäftsvorfälle nur dann relevant, wenn sie gegenüber externen Dritten erfolgt sind. Alle - auch die wechselseitigen - wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen der Kommune und den nachgeordneten Aufgabenträgern müssen daher konsolidiert werden.

Die Stadt Coburg ist verpflichtet, einen konsolidierten Jahresabschluss aufzustellen (§ 99 Abs. 1 KommHV-Doppik, Art. 102a GO). Dieser beinhaltet die konsolidierte Vermögensrechnung, die konsolidierte Ergebnisrechnung, die Eigenkapitalübersicht, die Kapitalflussrechnung und den Konsolidierungsbericht.

Der konsolidierte Jahresabschluss wurde für die Stadt Coburg, nach diversen vorausgegangenen Fristverlängerungen durch die Regierung von Oberfranken, erstmalig für das Jahr 2017 aufgestellt. Mit der Aufstellung eines konsolidierten Jahresabschlusses betreten die Kommunen ein absolut neues und unvertrautes Terrain. Gerade deswegen konnte das Prüfergebnis der überörtlichen Prüfung des ersten konsolidierten Jahresabschlusses wichtige Anhalts- und Orientierungspunkte in der Optimierung in Erfüllung der gesetzlichen Pflichten des Abschlusses liefern. Neben den Inhalten des konsolidierten Jahresabschlusses konnte auf Basis zwischenzeitlicher Erfahrungen die Dateneinholung bei den zu konsolidierenden Unternehmen qualitativ verbessert werden und gleichzeitig die Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem für die Finanzen zuständigen Referat fortentwickelt werden. Darüber hinaus soll die Konsolidierungsrichtlinie der Stadt Coburg den Erfahrungen und Entwicklungen entsprechend angepasst und fortgeschrieben werden. Hingegen wurde sich seitens des BayStMI bislang nicht geäußert zu den, von dem Arbeitskreis „Konsolidierter Jahresabschluss in Bayern“ erarbeiteten und vom Bayerischen Städtetag mitgetragenen, Anregungen zu gebotenen Änderungen des Konsolidierungsleitfadens Bayern, womöglich stehen außerdem auch insgesamt Änderungen zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen bevor. Eine Überarbeitung der coburger Konsolidierungsrichtlinie erscheint deswegen zum jetzigen Zeitpunkt als wenig sinnvoll.

Auch für das Jahr 2019 hat die Verwaltung den konsolidierten Jahresabschluss unter Verwendung des von der Firma hallobt! gmbH entwickelten Softwareprogramms „Doppik al dente!“ in folgenden Schritten erstellt:

- Vereinheitlichung des Ausweises mittels Kontenüberleitungstabellen auf der Grundlage des einheitlichen Positionsrahmens bzw. des daraus unter Berücksichtigung der Spezifika der Stadt abgeleiteten Positionsplans der Stadt (Kommunalbilanz I)
- Anpassung der Einzelbilanzen und Einzelergebnisrechnungen an die Ansatz- und Bewertungsregelungen der Stadt Coburg (Kommunalbilanz II)
- Vornahme von Aufrechnungen für die Bewertung des Zweckverbandes Krankenhausverband Coburg nach der Equity-Methode
- Vornahme von Aufrechnungen für die Vollkonsolidierung der einbezogenen nachgeordneten Aufgabenträger (Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung und Aufwands- und Ertragskonsolidierung)

4.1.2 Erläuterung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Leitplanken für die Aufstellung des konsolidierten Jahresabschlusses bilden die Vorschriften der GO, der KommHV-Doppik i. V. m. dem „Leitfaden für den konsolidierten Jahresabschluss“ (Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration), die entsprechenden Vorschriften des HGB (§§ 300 ff. HGB) sowie der veröffentlichte Deutsche Rechnungslegungsstandard (DRS). Daneben hat die Stadt Coburg zur Erläuterung und prozessorientierten Darstellung v. a. der softwaretechnischen Konsolidierungsschritte eine „Konsolidierungsrichtlinie der Stadt Coburg“ (Stand 01.08.2017) entworfen, die ebenfalls zur Anwendung kommt.

Der konsolidierte Jahresabschluss setzt sich aus den handelsrechtlichen Einzelabschlüssen der einbezogenen verselbständigten Aufgabenbereiche und dem Einzelabschluss der Stadt Coburg zusammen. Für die Aufstellung des konsolidierten Jahresabschlusses ist grundsätzlich das Recht der Mutter (Stadt Coburg) maßgeblich. Grundlage der Bilanzierung und Bewertung des konsolidierten Jahresabschlusses 2019 der Stadt Coburg bildet ebenso wie im Einzelabschluss grundsätzlich die Richtlinie „Erfassung und Bewertung kommunalen Vermögens“ (Bewertungsrichtlinie – BewertR, AllMBI v. 20.10.2008) des Bayerischen Staatsministerium des Innern. Die zugrunde gelegten Aktivierungsgrundsätze der BewertR Bayern lehnen sich generell an die Regelungen des Handels- und des Steuerrechts an. Gleichzeitig gestaltet der Konsolidierungsleitfaden Bayern die gesetzlichen Rahmenvorschriften der GO und KommHV-Doppik aus. Aufgrund der wirtschaftlichen Selbständigkeit der einbezogenen verbundenen Unternehmen sowie unterschiedlicher rechtlicher Rahmenbedingungen weichen deren Einzelabschlüsse hinsichtlich der Ausweis-, Ansatz und Bewertungsvorschriften vom Rechtsrahmen der Stadt Coburg ab, so dass es hier zu starken Differenzierungen kommt und sich hier die Frage des Umfangs der Vereinheitlichung im Rahmen der Aufstellung des konsolidierten Abschlusses stellt.

Die Gliederung der Jahresabschlüsse der verselbständigten Aufgabenträger wurde entsprechend der Gliederung der konsolidierten Vermögensrechnung gemäß des Positionenplans Bayern vereinheitlicht. Da die Jahresabschlüsse der städtischen Töchter nach unterschiedlichen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt werden, waren hierzu vielfach entsprechende Umgliederungen im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses notwendig.

Aufgrund eines im gesamten Konsolidierungskreis einheitlichen Abschlussstichtags zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres war diesbezüglich keine Anpassung erforderlich.

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt. Für selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände besteht nach § 72 Abs. 4 KommHV-Doppik ein Ansatzverbot – sofern solche bei den städtischen Töchtern bilanziert sind, werden diese eliminiert.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Den Werteverzehr des abnutzbaren Anlagevermögens stellen planmäßige lineare Abschreibungen dar, wobei eine Anpassung der Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden gemäß Tz. 65 Konsolidierungsleitfaden Bayern unterblieb. Des Weiteren erfolgte keine Anpassung bei Bewertungsvereinfachungsverfahren und der Definition von Herstellungskosten.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden zum Nennwert berücksichtigt und erkennbaren Risiken durch Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Entsprechend Tzn. 41-44 und Tz. 70 Konsolidierungsleitfaden Bayern wird bei den Aufgabenträgern des SÜC-Konzerns auf den Konzernabschluss abgestellt, der aus Sicht der Stadt Coburg einen Teilkonzern darstellt. Die Saldenabstimmung im Rahmen der Schulden- und der Aufwands-/Ertragskonsolidierung wird jedoch auf Ebene der einzelnen Tochtergesellschaften der Teilkonzerne durchgeführt.

4.1.3 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konsolidierungsleitfaden Bayern sieht bzgl. Ansatz, Ausweis und Bewertung von Abschlusspositionen (über die Ausübung entsprechender Wahlrechte) verschiedene Vereinfachungen vor. Die Stadt Coburg hat auf die Vereinheitlichung von Ansatz und Bewertung (Erstellung Einzelabschlüsse II) und Aufdeckung stiller Reserven verzichtet (Tz. 65 und Tz. 70 Konsolidierungsleitfaden Bayern). Von diesem Wahlrecht wurde Gebrauch gemacht, nachdem die Anpassung der Daten zu einem unverhältnismäßigen Aufwand führen würde.

Nach dem Konsolidierungsleitfaden Bayern kann außerdem auf die Schuldenkonsolidierung, die Zwischenergebniseliminierung sowie auf die Konsolidierung einzelner Aufwendungen und Erträge verzichtet werden, wenn die wegzulassenden Beträge bzw. die Behandlung der Zwischenergebnisse aus Sicht des Gesamtabchlusses für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nur von untergeordneter Bedeutung sind (vgl. § 303 Abs. 2, § 304 Abs. 2, § 305 Abs. 2 HGB).

Aufgrund unterschiedlicher Buchungssystematiken bei den Leistungserbringern und -abnehmern von Gas, Strom und Wasser entstehen teilweise unvermeidbar hohe Differenzen. Dahingehende Abweichungen zwischen den gelieferten Zahlen zweier Konzernpartner sind typisch für Energieversorger. Die Ursache liegt in der zählerbezogenen Verbuchung, sodass oftmals nicht eindeutig auseinanderdividiert werden kann, welcher Teil davon, auf welchen Schuldner entfällt. Es handelt sich um keine klassische Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Eine restlose Aufklärung gestaltet sich in der Praxis als unmöglich, da sich der Differenzbetrag im Rahmen der Energieerlöse aus einer Vielzahl von Kleinstbeträgen zusammensetzt.

Der Bayerische Städtetag hat auf Initiative des bayerischen Arbeitskreises „Konsolidierter Jahresabschluss in Bayern“ bereits im Jahr 2018 einen Antrag auf Änderung des Konsolidierungsleitfadens beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr gestellt, der unter anderem Vereinfachungsmöglichkeiten in gerade dieser Thematik aufzeigte. Demnach soll bei sich ergebenden unauflösbaren Unstimmigkeiten im Rahmen der Aufwands- und Ertragseliminierung/Forderungs- und Verbindlichkeitskonsolidierung zwischen den gebuchten Werten bei der Kommune und bei den nachgeordneten Aufgabenträgern oder zwischen letzteren, mit Begründung entweder auf die Salden der ertrags- oder aufwandsführenden Seite/der forderungs- und verbindlichkeitsführenden Seite abgestellt werden. Für die Leistungsbeziehungen der SÜC Energie und H2O GmbH mit anderen Gesellschaften des Konzerns Stadt Coburg wurden zur Behebung unauflösbarer Differenzen aus Energieversorgungsleistungen die Salden des aufwands- und for-

derungsführenden Konzernpartners zugrunde gelegt, nachdem der Schuldner die tatsächlichen Werte und geflossenen Zahlungen transparent vorliegen haben muss.

4.1.4 Information zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises und der angewandten Konsolidierungsmethoden

Zweck der Abgrenzung des Konsolidierungskreises ist die Identifizierung und Festlegung derjenigen verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Coburg, die neben der Kernverwaltung in den konsolidierten Jahresabschluss einzubeziehen sind. Betrachtet wird die Stadt Coburg als Konzern, wobei die Kernverwaltung der Stadt Coburg die „Konzernmutter“ darstellt und die nachgeordneten Aufgabenträger die zugehörigen „Töchter“. Das Beteiligungsportfolio (siehe S. 6 und 7 des Beteiligungsberichtes der Stadt Coburg 2019) umfasst sowohl Gesellschaften des privaten Rechts als auch öffentlich-rechtlich organisierte Gesellschaftsformen.

Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises und die Form der Konsolidierung hängen vom Grad der Einflussnahme der Kommune auf diese nachgeordneten Aufgabenträger ab. Zu prüfen im Falle jedes einzelnen nachgeordneten Aufgabenträgers ist daher, ob unmittelbar oder mittelbar ein beherrschender Einfluss (Art. 102a Abs. 2 Satz 1 GO i. V. m. § 290 HGB) oder ein maßgeblicher Einfluss (Art. 102a Abs. 2 Satz 2 GO i. V. m. § 311 HGB) der Kommune vorliegt. Aufgabenträger, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss hat, sind entsprechend der §§ 300 bis 309 HGB zu konsolidieren (Vollkonsolidierung). Diejenigen Aufgabenträger, auf die die Kommune einen maßgeblichen Einfluss hat, sind entsprechend der §§ 311 und 312 HGB zu konsolidieren (Equity-Methode).

Mit dem Berechnungsschema „Aufgabenträger von nachgeordneter Bedeutung“ des BayStMI wird jährlich der Konsolidierungskreis für den konsolidierten Jahresabschluss der Stadt Coburg ermittelt. Für diese Beurteilung kann nach dem Schema auf die Bilanzsumme, die Verbindlichkeiten, das Eigenkapital, die Rückstellungen, das Anlagevermögen sowie auf den Betriebsaufwand abgestellt werden. Zur Gewährleistung der Stetigkeit der herangezogenen Zahlen wurde wie im Vorjahr auf die Beteiligungsquoten-gewichtete Bilanzsumme abgestellt.

Im Rahmen der Erstkonsolidierung zum 01.01.2017 wurde die Abgrenzung der zu konsolidierenden Unternehmen erstmalig vorgenommen. Nachdem sich gemäß dem beigefügten Ermittlungsschema (Anlage 3) auf Basis der aktualisierten Unternehmenszahlen keine neuen Berichtspflichten ergeben, wird der festgelegte Konsolidierungskreis beibehalten. Aus Gründen der Kontinuität und der besseren Vergleichbarkeit werden Veränderungen in der Zusammensetzung des Konsolidierungskreises nur vorgenommen, wenn neue Gesellschaften hinzukommen bzw. langfristig von untergeordneter Bedeutung sind.

Der Konsolidierungskreis der Stadt Coburg nach Berücksichtigung von Wesentlichkeits- und Konsolidierungsaspekten umfasst demnach neben der Stadtverwaltung selbst insgesamt vier voll zu konsolidierende Beteiligungen (Städtische Werke Überlandwerke Coburg Konzern, Wohnbau Stadt Coburg GmbH, Stadtentwicklungsgesellschaft Stadt Coburg mbH, Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb) und daneben den Krankenhauszweckverband Coburg als At-Equity zu konsolidierende Beteiligung. Für die SÜC-Gesellschaften wurde wie erwähnt der SÜC-Konzernabschluss, der die Einzelgesellschaften vereint, herangezogen.

4.1.5 Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen

Die Stadt Coburg hat Wesentlichkeitsgrenzen (Toleranzgrenzen) für die Bereinigung von Differenzen bei den internen Leistungsbeziehungen zwischen den Aufgabenträgern im Rahmen der Erstkonsolidierung wie folgt festgelegt:

Forderungen/Verbindlichkeiten

1 % der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände Stadt Coburg 2017

12.462.754,13 €

» **120.000 €**

Aufwand/Ertrag

0,1 % der ordentlichen Gesamterträge Stadt Coburg 2017

180.601.397,47 €

» **180.000 €**

Vermögen

Hier sollte die Toleranzgrenze möglichst niedrig gewählt werden, allerdings muss auch darauf geachtet werden, dass der Zeitaufwand in einem vertretbaren Rahmen bleibt. Deshalb sollte hier ein niedriger fünfstelliger Betrag angesetzt werden.

» **10.000 €**

Sonderposten

Hier sollte die Toleranzgrenze möglichst niedrig gewählt werden, allerdings muss auch darauf geachtet werden, dass der Zeitaufwand in einem vertretbaren Rahmen bleibt. Deshalb sollte hier ein niedriger fünfstelliger Betrag angesetzt werden.

» **10.000 €**

Rückstellungen

Hier sollte die Toleranzgrenze möglichst niedrig gewählt werden, allerdings muss auch darauf geachtet werden, dass der Zeitaufwand in einem vertretbaren Rahmen bleibt. Deshalb sollte hier ein niedriger fünfstelliger Betrag angesetzt werden.

» **10.000 €**

Rechnungsabgrenzung

Hier sollte die Toleranzgrenze möglichst niedrig gewählt werden, allerdings muss auch darauf geachtet werden, dass der Zeitaufwand in einem vertretbaren Rahmen bleibt. Deshalb sollte hier ein niedriger fünfstelliger Betrag angesetzt werden.

» **10.000 €**

Begründet in der notwendigen Stetigkeit in der Aufstellung des konsolidierten Jahresabschlusses wurden die im Rahmen der Erstkonsolidierung gewählten Wesentlichkeitsgrenzen beibehalten. Entscheidend ist, dass durch die gewählten Toleranzgrenzen die Gesamtaussage, welche von dem konsolidierten Jahresabschluss 2019 ausgeht, nicht beeinflusst ist, da diese in der Gesamtsicht

nicht im Geringsten ins Gewicht fallen. Es gilt ein ausgewogenes und vertretbares Verhältnis zwischen Aufwand/Kosten in Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses und dem Nutzen (generierter Erkenntnisgewinn » Beeinflussung der Entscheidung der Adressaten?) zu wahren.

4.1.6 Erläuterung der einzelnen Positionen der konsolidierten Ergebnisrechnung

Der konsolidierte Jahresabschluss der Stadt Coburg weist ein Gesamtjahresergebnis von 28.836.999,71 € (VJ 22.465.553,53 €) aus. Es haben sich im Vergleich zum Vorjahr sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen erhöht. Im Folgenden werden die einzelnen Positionen beider Seiten näher erläutert.

Die ordentlichen Erträge im konsolidierten Gesamtabchluss betragen 396.309.309,02 € und haben sich gegenüber dem Vorjahr mit 369.244.332,22 € um 27.064.976,80 € erhöht. Die ordentlichen Erträge setzen sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	128.795.854,18	136.321.088,28
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.945.258,62	29.423.238,96
3	Sonstige Transfererträge	1.387.134,87	1.084.963,31
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.650.204,04	15.244.711,27
5	Auflösung von Sonderposten	2.929.763,53	2.802.742,49
6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	167.616.814,64	183.796.050,87
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.538.107,38	11.134.000,51
8	Sonstige ordentliche Erträge	7.109.463,00	8.019.194,03
9	Aktivierteneigenleistungen	5.702.666,91	8.309.405,36
10	Bestandsveränderungen	-430.934,95	173.913,94
S1	Ordentliche Gesamterträge	369.244.332,22	396.309.309,02

Tabelle 1: Ordentliche Gesamterträge

Nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung auf die einzelnen Aufgabenträger:

	Ordentliche Gesamterträge in €
Stadt	197.412.416,67
KU CEB	17.478.566,95
SENTW	3.435.133,44
SÜCK	159.193.551,63

Wohnbau	18.789.640,33
Gesamt	396.309.309,02

Tabelle 2: Verteilung ordentliche Gesamterträge

Die im konsolidierten Jahresabschluss verbliebenen ordentlichen Gesamterträge setzen sich auf Seiten der Stadt Coburg überwiegend aus Steuereinnahmen und aus Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (z. B. Erstattung für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Erstattung für Wahlen, Hilfen an Asylbewerber nach dem AsylbLG, Gastschulbeiträge) zusammen. Auf Seiten der konsolidierten Aufgabenträger schlagen sich die Erträge aus Stromversorgung (SÜCK), die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (Wohnbau und SENTW) und den verschiedenen Betriebszweigen des KU CEB (fernab der konzerninternen Leistungen) zu Buche. Die Kernursachen für den Anstieg der ordentlichen Gesamterträge liegen in erhöhten Gewerbesteuererträgen der Stadt (als Ausfluss einer gesetzlichen Änderung), zudem machen sich im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sonstige ordentliche Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Vermögensgegenständen bemerkbar. Daneben ist seitens des SÜCK ein Anstieg der im Konzern verbliebenen privatwirtschaftlichen Leistungsentgelten zu verzeichnen.

Die ordentlichen Aufwendungen im konsolidierten Gesamtabchluss betragen 364.537.539,26 € und haben sich gegenüber dem Vorjahr mit 344.425.872,20 € um 20.111.667,06 € erhöht. Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
11	Personalaufwendungen	83.321.238,32	87.878.349,47
12	Versorgungsaufwendungen	2.199.750,24	1.151.732,60
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.362.385,66	139.750.978,01
14	Bilanzielle Abschreibungen	30.483.363,92	32.304.888,07
15	Transferaufwendungen	75.811.723,67	79.779.066,19
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.247.410,39	23.672.524,92
S2	Ordentliche Gesamtaufwendungen	344.425.872,20	364.537.539,26

Tabelle 3: Ordentliche Gesamtaufwendungen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung auf die einzelnen Aufgabenträger:

	Ordentliche Gesamtaufwendungen in €
Stadt	171.969.719,48
KU CEB	17.319.160,16

SENTW	1.212.219,04
SÜCK	161.617.681,96
Wohnbau	12.418.758,62
Gesamt	364.537.539,26

Tabelle 4: Verteilung ordentliche Gesamtaufwendungen

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen sind auf Seiten der Stadt Coburg maßgeblich bestimmt von (erhöhten) Transferaufwendungen, konkret sind dies Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Ein weiterer großer Aufwandsblock liegt in den (erhöhten) Personalaufwendungen. Darüber hinaus fallen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die Gewerbesteuer- und Bezirksumlage und die bilanziellen Abschreibungen ins Gewicht. Auf Seiten der weiteren Konzernunternehmen zeigt sich in der Zusammensetzung der Aufwendungen ein ähnliches Bild: einen Großteil der Aufwendungen machen bezogene Lieferungen und Leistungen mit den beinhalteten Material- und Dienstleistungsaufwendungen aus. Daneben nehmen die Aufwendungen für eigenes Personal und die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen einen nicht zu vernachlässigen Anteil ein. Die größere Bedeutung für Abschreibungen ergibt sich aufgrund der Anlagenintensität der einbezogenen kommunalen Aufgabenträger. Neben der Stadt Coburg ist insbesondere der SÜCK ausschlaggebend für die gestiegenen Aufwendungen im Konzern, hier machen sich die über nahezu alle Betriebszweige gestiegenen Material- und Fremdleistungen sowie ein Anstieg der Personalkosten bemerkbar.

Das Finanzergebnis enthält die Aufwendungen und Erträge aus dem Finanzvermögen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Finanzergebnis um 166.133,99 € verbessert. Das Gesamtfinanzergebnis des Konzerns verteilt sich auf folgende Einzelpositionen:

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
17	Finanzerträge	1.544.327,80	971.744,90
18	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.848.116,98	3.111.895,65
20	Aufwendungen aus Eigenkapitalveränderungen aus assoziierten Unternehmen (§ 312 (4) HGB)	7.117,31	4.621,75
S4	Gesamtfinanzergebnis	-2.310.906,49	-2.144.772,50

Tabelle 5: Gesamtfinanzergebnis

Die einzelnen Aufgabenträger haben folgende Anteile am Finanzergebnis:

	Gesamtfinanzergebnis
--	-----------------------------

	in €
Stadt	330.633,67
KU CEB	-381.697,51
SENTW	-171.682,73
SÜCK	-1.422.342,66
Wohnbau	-499.683,27
Gesamt	-2.144.772,50

Tabelle 6: Verteilung Gesamtfinanzergebnis

Das Gesamtfinanzergebnis ist wesentlich geprägt durch Zinsen und ähnliche Aufwendungen und betrifft Auszahlungen in der Finanzierung von Investitionen. Ursächlich für die Veränderung zum Vorjahr sind vor allem niedrigere Aufwendungen aus der Verzinsung von Steuernachzahlungen auf Seiten der Stadt Coburg.

4.1.7 Erläuterung der einzelnen Positionen der konsolidierten Vermögensrechnung

Im Folgenden werden die einzelnen Bilanzpositionen und ihre Veränderungen zum Vorjahr aufgezeigt und erläutert. In den Erläuterungen werden zuerst nacheinander die Positionen der Aktivseite der Bilanz anhand ihrer Gliederung in der konsolidierten Vermögensrechnung aufgeführt, danach folgen die Positionen der Passivseite.

Die Aktivseite der Bilanz gliedert sich in Anlagevermögen, Umlaufvermögen, dem Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und dem Treuhandvermögen. Dabei enthält das Anlagevermögen im Gegensatz zum Umlaufvermögen Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft der Aufgabenerfüllung zu dienen. Im Anlagevermögen nehmen bebaute Grundstücke, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge und Infrastrukturvermögen den größten Anteil ein. Das Umlaufvermögen enthält Vorräte, Forderungen und liquide Mittel.

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
A.I	Immaterielle Vermögensgegenstände	26.192.828,09	26.981.945,01
A.I.1	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	4.358.062,02	4.129.397,57
A.I.2	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	19.672.505,20	20.455.489,32
A.I.3	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.162.260,87	2.397.058,12

Tabelle 7: Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Konzessionen (€)	Gel. Zuwend. für Invest. (€)	Anz. auf imm. VG (€)
Stadt	488.772,82	20.455.489,32	2.397.058,12
KU CEB	259.385,20	0,00	0,00
SENTW	0,00	0,00	0,00
SÜCK	3.333.400,11	0,00	0,00
Wohnbau	47.839,44	0,00	0,00
Gesamt	4.129.397,57	20.455.489,32	2.397.058,12

Tabelle 8: Verteilung immaterielle Vermögensgegenstände

Annähernd 87 % der immateriellen Vermögensgegenstände sind auf die Stadt Coburg zurückzuführen. Diese werden dominiert von immateriellen Vermögensgegenständen aus geleisteten Zuwendungen und Anzahlungen auf solche im Rahmen der Investitionsförderung seitens der Stadt Coburg. Nachdem sich das immaterielle Vermögen auf allen Einzelpositionen der einbezogenen vollkonsolidierten Unternehmen erhöht hat, geht auch der Gesamtbestand im Konzern leicht nach oben.

Die Sachanlagen repräsentieren die größte Bilanzposition der konsolidierten Vermögensrechnung.

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
A.II	Sachanlagen	713.437.477,50	732.427.064,89
A.II.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	83.983.881,60	82.478.607,00
A.II.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	308.794.414,71	318.725.004,91
A.II.3	Infrastrukturvermögen	119.000.352,02	121.876.690,46
A.II.5	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	2.395.308,87	2.384.188,75
A.II.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	149.089.410,34	157.361.778,54
A.II.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.707.981,17	12.517.339,04
A.II.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im	37.466.128,79	37.083.456,19

	Bau		
--	-----	--	--

Tabelle 9: Sachanlagen

Die Sachanlagen verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Unbeb. Grdst. (€)	Beb. Grdst. (€)	Infrastrukturverm. (€)	Kunstgegenstände (€)	Maschinen, techn. Anl., Fzg. (€)	Betriebs- und Geschäftsausst. (€)	Gel. Anz. und Anl. im Bau (€)
Stadt	82.393.906,28	150.509.743,77	62.664.927,91	2.384.188,75	3.071.401,03	5.714.695,13	16.386.663,13
KU CEB	0,00	7.725.356,86	59.211.762,55	0,00	5.578.419,06	0,00	3.544.810,44
SENTW	0,00	21.798.231,32	0,00	0,00	177.094,36	257.053,42	156.644,23
SÜCK	25.395,87	36.255.539,27	0,00	0,00	147.388.923,25	6.205.414,25	3.097.320,05
Wohnbau	59.304,85	102.436.133,69	0,00	0,00	1.145.940,84	340.176,24	13.898.018,34
Gesamt	82.478.607,00	318.725.004,91	121.876.690,46	2.384.188,75	157.361.778,54	12.517.339,04	37.083.456,19

Tabelle 10: Verteilung Sachanlagen

In der Konzernbilanz dominieren die bebauten Grundstücke der Stadt Coburg und der Wohnbau sowie Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge des SÜCK.

Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus leichten Erhöhungen der bebauten Grundstücke auf Seiten aller Konzernunternehmen sowie einem Anstieg der Maschinen und technischen Anlagen und Fahrzeugen des SÜCK.

Unter der Position Finanzanlagen werden Anteile an assoziierten Unternehmen, Beteiligungen oder auch als langfristige Wertanlage gehaltene Wertpapiere bilanziert.

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
A.III	Finanzanlagen	9.121.987,82	10.991.576,72

A.III.1	Sondervermögen	150.000,00	150.000,00
A.III.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.970.000,35	3.950.409,64
A.III.3	Anteile an assoziierten Unternehmen	17.217,36	12.595,61
A.III.4	Sonstige Beteiligungen	4.618.135,80	4.618.989,94
A.III.5	Ausleihungen	2.365.228,26	2.258.175,48
A.III.6	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.406,05	1.406,05

Tabelle 11: Finanzanlagen

Die Finanzanlagen verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Sonder- verm. (€)	Anteile an verb. UN (€)	Anteile an as- soz. UN (€)	Sonst. Be- teil. (€)	Ausleihun- gen (€)	Wertpapie- re (€)
Stadt	150.000,00	3.950.000,35	12.595,61	2.205.335,26	2.255.546,93	0,00
KU CEB	0,00	0,00	0,00	661.360,54	0,00	0,00
SENTW	0,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00	0,00
SÜCK	0,00	0,00	0,00	1.729.274,14	2.628,55	1.406,05
Wohnbau	0,00	0,00	0,00	5.520,00	0,00	0,00
Gesamt	150.000,00	3.950.409,64	12.595,61	4.618.989,94	2.258.175,48	1.406,05

Tabelle 12: Verteilung Finanzanlagen

Die Finanzanlagen des Konzerns sind geprägt von Anteilen an verbundenen Unternehmen, sonstigen Beteiligungen und Ausleihungen der Stadt Coburg. Auf Seiten des SÜC Konzerns fallen die sonstigen Beteiligungen ebenso ins Gewicht.

Unter der Position Anteile an verbundenen Unternehmen sind nach der Kapitalkonsolidierung nur solche Unternehmensanteile enthalten, die aufgrund der Wesentlichkeitskriterien nicht in den Konsolidierungskreis aufgenommen wurden. Schließlich wurden für alle voll zu konsolidierenden Aufgabenträger die Beteiligungsbuchwerte mit dem Eigenkapital der Aufgabenträger verrechnet, sodass die Kapitalkonsolidierung selbstredend zu einer Kürzung der Finanzanlagen führt.

Der Anstieg der Anteile an verbundenen Unternehmen ist auf eine Erhöhung des Stammkapitals der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH – als Beteiligung der Stadt Coburg – zurückzuführen, welche allerdings kein Teil des Konsolidierungskreises ist. Die Beteiligung steht nun mit 3.950.000,00 € in den Büchern. Die Anteile der Stadt Coburg an der Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH wurden wiederum aufgrund nicht mehr vorhandener Werthal-

tigkeit im Zuge des städtischen Jahresabschlusses 2019 außerplanmäßig abgeschrieben (-20.000,00 €).

Das bilanzierte Sondervermögen betrifft die Bereiche Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement und das Kongresshaus Rosengarten, welche mittlerweile im Eigenbetrieb Coburg Marketing gebündelt sind.

Die voll zu konsolidierenden nachgeordneten Aufgabenträger, weisen in der Bilanzposition Anteile an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen richtigerweise einen Saldo von 0,00 € auf.

Unter die sonstigen Beteiligungen der Stadt Coburg fallen weitere Anteile an Unternehmen, die im Einzelabschluss der Stadt Coburg unter „Beteiligungen“ mit gleichem Wertansatz wie im Vorjahr ausgewiesen sind und nicht zu dem Konsolidierungskreis gehören.

Die Ausleihungen der Stadt Coburg betreffen solche der Sanierungstreuhand, des Wohnungsbaus, der Schulträger, der Sportvereine und der Arbeitgeberdarlehen.

Der SÜC Konzern hält sonstige Beteiligungen an der SWR GmbH & Co. KG, an der die SÜC Energie und H2O GmbH mit 14 % beteiligt ist.

Unter der Position Vorräte wird das Vorratsvermögen des Konzerns bilanziert. Es umfasst Vermögensgegenstände, die zum Verbrauch oder Verkauf bestimmt sind.

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
B.I	Vorräte	8.951.022,53	9.301.701,98
B.I.a	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	2.961.325,43	3.204.716,33
B.I.b	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen/fertige Erzeugnisse und Leistungen	5.185.812,16	5.510.781,35
B.I.c	Grundstücke als Vorräte	598.725,88	371.734,55
B.I.d	Sonstige Vorräte	205.159,06	204.341,17
B.I.e	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	10.128,58

Tabelle 13: Vorräte

Die Vorräte verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren (€)	Unfertige/fertige Lsgn. (€)	Grdst. als Vorräte (€)	Sonst. Vorräte (€)	Gel. Anz. Auf Vorräte (€)
Stadt	3.204.716,33	0,00	315.828,29	0,00	0,00
KU CEB	527.548,70	745,39	0,00	0,00	0,00
SENTW	0,00	404.650,00	0,00	0,00	0,00
SÜCK	2.672.087,21	713.699,65	0,00	0,00	0,00

Wohnbau	0,00	4.391.686,31	55.906,26	204.341,17	10.128,58
Gesamt	3.204.716,33	5.510.781,35	371.734,55	204.341,17	10.128,58

Tabelle 14: Verteilung Vorräte

Den weitaus größten Anteil der Vorräte machen unfertige Erzeugnisse und Leistungen/fertige Erzeugnisse und Leistungen der Wohnbau aus.

Für den Anstieg der Vorräte in der Konzernbilanz, der sich im Vergleich zum Vorjahr ergibt, ist neben dem Zugang an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und Waren (SÜCK + 267.866,90 €) der Anstieg an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen/fertigen Erzeugnissen und Leistungen (Wohnbau +243.914,80 €, SÜCK +193.316,38 €) ursächlich.

Eine weitere Position auf der Aktivseite liegt in den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen. Forderungen sind entstandene Ansprüche gegenüber Dritten auf Zahlung von Geld aufgrund von erbrachten Leistungen oder aufgrund von gesetzlichen Grundlagen. Die Position setzt sich, unterteilt nach ihrer Art, im Einzelnen wie folgt zusammen:

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
B.II	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.998.728,92	38.819.672,69
B.II.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	8.296.506,18	6.519.407,06
B.II.2	Privatrechtliche Forderungen	19.433.419,58	21.620.860,95
B.II.3	Sonstige Vermögensgegenstände	10.287.129,39	10.372.963,08
B.II.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	3.981.673,77	306.441,60
B.II.5	Forderungen gegen den öffentlichen Bereich und Transferforderungen	0,00	0,00

Tabelle 15: Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Öffentl.-rechtl. Forderungen (€)	Privatr. Forderungen (€)	Sonstige VG (€)	Ford. gegen verbund. UN, etc. (€)	Ford. gegen den öffentl. Bereich (€)
Stadt	6.097.743,26	1.621.161,19	3.428.315,30	0,00	0,00
KU CEB	421.663,80	637.028,71	41.159,47	28.290,33	0,00

SENTW	0,00	21.814,21	94.007,78	109.015,63	0,00
SÜCK	0,00	18.407.375,41	5.128.418,98	-71.700,75	0,00
Wohnbau	0,00	933.481,43	1.681.061,55	240.836,39	0,00
Gesamt	6.519.407,06	21.620.860,95	10.372.963,08	306.441,60	0,00

Tabelle 16: Verteilung Forderungen

Aus Konzernsicht sind die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände gefallen (-3.179.056,23€). Der Stadt obliegt die Festsetzung von öffentlich-rechtlichen Forderungen wie Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern, daneben stehen Forderungen aus Transferleistungen (Übertragung von finanziellen Mitteln an die Kommune aus dem öffentlichen und privaten Bereich) zu Buche. Stadtseitig ist ein Rückgang der öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen um 1.570.547,52 € zu verzeichnen. Den größten Einzelbetrag weist allerdings der SÜCK als privatrechtliche Forderungen i. H. v. 18.407.375,41 € im Sinne von klassischen Lieferungen und Leistungen des Versorgungsektors aus, welche im Vergleich zum Vorjahreswert (15.013.357,62 €) um 3.394.017,78 € gestiegen sind und im Wesentlichen auf Rückforderungen gegenüber Einspeisern und aus höheren Netznutzungsentgelten aufgrund der Erhöhung der Erlösobergrenze beruhen. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen sind richtigerweise nunmehr kaum noch im Konzern verblieben. Der ausgewiesene negative Teilbetrag aus Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen des SÜCK ist formell gesehen inkorrekt und beruht auf einer Diskrepanz der Kontierung der gemeldeten und eliminierten Werte und dem ausgewiesenen Wert im Einzelabschluss. Von übergeordneter Relevanz ist jedoch, dass eine diesbezügliche Eliminierung im Rahmen der Schuldenkonsolidierung im Konzern erfolgt ist, zumal bei der vorliegenden Größenordnung die Kontierung nach Art der Forderung als nebensächlich anzusehen ist.

Im nächsten Schritt werden die liquiden Mittel betrachtet, zu denen Sichteinlagen, sonstige Einlagen und Bargeld bzw. Kassenbestände zählen. Es handelt sich um Vermögenswerte, die zur sofortigen Zahlung bereitstehen.

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
B.IV	Liquide Mittel	100.058.618,44	128.628.408,12

Tabelle 17: Liquide Mittel

Die liquiden Mittel verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Liquide Mittel (€)
Stadt	119.192.674,71
KU CEB	1.740.680,73
SENTW	700.875,80
SÜCK	2.799.650,51

Wohnbau	4.194.526,37
Gesamt	128.628.408,12

Tabelle 18: Verteilung Liquide Mittel

Den mit Abstand größten Anteil an den liquiden Mitteln, wie auch dem Anstieg zum Vorjahr, hat die Stadt Coburg. Es handelt sich insbesondere um die Bestände der Bankkonten, Termingelder, Tagesgelder und Bausparguthaben.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben, die einen Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag betreffen, anzusetzen (§ 98 Nr. 52 KommHV-Doppik).

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
C	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.115.259,90	1.953.128,27

Tabelle 19: Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten (€)
Stadt	1.320.054,91
KU CEB	6.591,66
SENTW	2.400,51
SÜCK	324.235,02
Wohnbau	299.846,17
Gesamt	1.953.128,27

Tabelle 20: Verteilung aktive Rechnungsabgrenzung

Auch bezüglich der aktiven Rechnungsabgrenzung entfällt der weitaus größte Anteil auf die Stadt Coburg. Erläuterungswürdige Veränderungen zum Vorjahr haben sich nicht ergeben.

Im konsolidierten Jahresabschluss ist ebenfalls das Treuhandvermögen auszuweisen.

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
E	Treuhandvermögen	1.418.166,44	1.441.267,66

Tabelle 21: Treuhandvermögen

Der ausgewiesene Betrag entfällt in Gänze auf die Stadt Coburg und setzt sich aus dem Vermögen der von der Stadt verwalteten rechtlich unselbständigen Stiftungen und dem an die Wohnbau

Stadt Coburg GmbH als Sanierungstreuhanderin übergebene Sanierungstreuhandvermögen zusammen.

Auf der einen Seite ist hiernach das Vermögen der von der Stadt verwalteten rechtlich unselbstständigen Stiftungen in der konsolidierten Vermögensrechnung als gesonderte Bilanzposition in Aktiva und Passiva („Treuhandvermögen“, „Treuhandkapital“) unterhalb der Rechnungsabgrenzung auszuweisen. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Nichtrechtsfähige Stiftung	Bilanzierter Wert zum 31.12.2019 in €
VR-Bank Coburg eG Abwicklungskonto nicht rechtsfähige Stiftungen	0,00
Festgeldguthaben Wilhelm-Feyler-Stiftung	43.306,54
Festgeldguthaben Mathilde u. August Sommer-Stiftung	9.206,73
Festgeldguthaben Rienäcker-Stiftung	230.357,80
Festgeldguthaben Geschwister-Weinert-Stiftung	23.754,79
Festgeldguthaben Emmi-Hansen-Buhl-Stiftung	180.766,11
Festgeldguthaben Irmgard-Schwanert-Stiftung	334.597,90
Festgeldguthaben Johann-Strauss-Stiftung	96.607,44
Festgeldguthaben Edith-Seifarth-Stiftung	522.669,35

Tabelle 22: Nichtrechtsfähige Stiftungen

Andererseits sind an der Stelle auch die Vermögenswerte des Sanierungstreuhandvermögens zu berücksichtigen und auszuweisen.

Die Stadt Coburg beauftragte die Wohnbau Stadt Coburg GmbH durch Treuhandverträge mit der Abwicklung von Sanierungsmaßnahmen in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten. Auf Seiten der Sanierungstreuhanderin wird das Sanierungstreuhandvermögen im eigenen Namen auf Rechnung der Stadt Coburg bearbeitet (§ 160 Abs. 1 BauGB). Das für die Aufgabenerfüllung erhaltene Treuhandvermögen ist gesondert von dem eigenen Vermögen auszuweisen.

Das von der Stadt Coburg an die Wohnbau Stadt Coburg GmbH als Sanierungstreuhanderin übergebene städtische Vermögen (Sanierungstreuhandvermögen/Sanierungstreuhandkapital) ist im Einzelabschluss der Stadtverwaltung aktuell nicht vollständig abgebildet.

Aus diesem Grund wird das Sanierungstreuhandvermögen in der konsolidierten Vermögensrechnung lediglich mit einem Erinnerungswert von 1 € als gesonderte Bilanzposition „Vergabe Treuhandvermögen (Sanierungstreuhandvermögen)“/„Vergabe Treuhandkapital“ unterhalb der aktiven/passiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Die Darstellung erfolgt in der Bilanz brutto, d. h. auf der Aktivseite wird der Bestand des Treuhandvermögens und auf der Passivseite das gesamte dafür eingesetzte Kapital einschließlich der Fremdfinanzierung abgebildet.

Maßgeblich für die weitere Behandlung im konsolidierten Jahresabschluss ist, dass Treuhandvermögen und -verbindlichkeiten vom Vermögen der Gesellschaft Wohnbau Stadt Coburg GmbH getrennt verwaltet werden, sodass dahingehende konzerninterne Leistungsbeziehungen im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung sowie der Schuldenkonsolidierung keine Berücksichtigung finden dürfen.

Die Passivseite der Konzernbilanz gliedert sich in Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, einen Ausgleichsposten und dem Passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die größte Position stellt das Eigenkapital, gefolgt von Verbindlichkeiten und Sonderposten, dar.

Unter der Position Eigenkapital werden die Allgemeine Rücklage (Nettoposition), Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen, Ergebnisvorträge und der jeweilige Jahresüberschuss oder -fehlbetrag dargestellt. Beim konsolidierten Jahresabschluss der Stadt Coburg sind unter dem Eigenkapital zusätzlich noch Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter und ein Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung ausgewiesen, die unter der jeweiligen Position näher erläutert werden.

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
A	Eigenkapital	545.364.321,58	573.862.927,87
A.I	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	370.584.697,66	370.585.102,94
A.II	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen/Kapitalrücklagen	0,00	
A.III	Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	10.113.176,07	18.663.390,55
A.IV	Ergebnisvortrag	1.909.413,06	15.225.473,76
A.V	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	22.094.272,56	28.440.109,16
A.VI	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	2.941.654,70	3.227.743,93
A.VII	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	137.721.107,53	137.721.107,53

Tabelle 23: Eigenkapital

Das Eigenkapital verteilt sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Allg. RL (€)	RL aus n. ertrags-wirk. auf-zulös. Zuw./Ka-pitalrückl. (€)	Ergebnis-RL/Ge-winn-RL (€)	Ergebnis-vortrag (€)	Jahresübersch./Jah-resfehlbetr. (€)	Ausgl.pos t. für Ant. and. Ge-sellsch. (€)	Unter-schiedsbe-tr. aus Ka-pitalkons. (€)
Stadt	370.585.102,94	0,00	18.663.390,55	15.225.473,76	28.440.109,16	0,00	137.721.107,53
KU CEB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SENTW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	520.140,06	0,00
SÜCK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.985.848,40	0,00
Wohnbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	721.755,47	0,00
Gesamt	370.585.102,94	0,00	18.663.390,55	15.225.473,76	28.440.109,16	3.227.743,93	137.721.107,53

Tabelle 24: Verteilung Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich von 2018 auf 2019 um 5,23 % erhöht.

Für 2019 ergibt sich abermals ein positiver Vortrag des aktuellen Ergebnisses.

Auf Konzernebene ergab sich für 2019 ein Jahresüberschuss in Höhe von 28.440.109,16 €, gegenüber dem Vorjahr stieg das Jahresergebnis um 6.345.836,60 €. Unter dem vorherigen Gliederungspunkt wurde erläutert, aus welchen Erträgen und Aufwendungen sich der Jahresüberschuss ergeben hat.

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter i. H. v. 3.227.743,93 € beinhaltet Anteile Dritter am Eigenkapital eines verbundenen voll zu konsolidierenden Aufgabenträgers. Ein derartiger Ausgleichsposten fällt, den Beteiligungsverhältnissen entsprechend, lediglich für den SÜCK Konzern (bzw. die darin vereinten Gesellschaften), die Wohnbau und die Stadtentwicklung an.

In der Position Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung werden dann Beträge ausgewiesen, wenn das Eigenkapital eines voll zu konsolidierenden Aufgabenträgers bzw. das anteilige Eigenkapital eines nach der Equity-Methode zu konsolidierenden Aufgabenträgers den entspre-

chenden Beteiligungsbuchwert (i. d. R. die Anschaffungskosten) übersteigt. Die Zusammensetzung des ausgewiesenen Betrags wird unter 4.1.13 näher erläutert.

Für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffung oder Herstellung durch einen Dritten vollständig oder teilweise finanziert wurde, werden Sonderposten passiviert.

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
B	Sonderposten	91.260.870,87	91.016.203,76
B.I	Sonderposten aus Zuwendungen	61.063.492,57	61.242.639,86
B.II	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	24.900.806,59	24.098.407,19
B.III	Sonstige Sonderposten	999.353,71	971.053,71
B.IV	Gebührenausschlag	4.297.218,00	4.704.103,00

Tabelle 25: Sonderposten

Die Sonderposten verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	SoPo aus Zuwend. (€)	SoPo aus Beitr. u. ä. Zuwend. (€)	Sonst. SoPo (€)	Gebührenausschl. (€)
Stadt	38.706.095,95	14.314.119,20	971.053,71	0,00
KU CEB	1.463.575,00	9.784.287,99	0,00	4.704.103,00
SENTW	201.415,00	0,00	0,00	0,00
SÜCK	20.871.553,91	0,00	0,00	0,00
Wohnbau	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	61.242.639,86	24.098.407,19	971.053,71	4.704.103,00

Tabelle 26: Verteilung Sonderposten

Die ausgewiesenen Sonderposten bewegen sich in etwa auf Vorjahresniveau. Den bestimmenden Anteil nehmen Sonderposten aus Zuwendungen aus den Einzelabschlüssen der Stadt und des SÜCK Konzerns ein. Ein Großteil der von der Stadt Coburg bilanzierten Sonderposten entfällt auf aufzulösende Sonderposten aus Zuwendungen vom Land i. H. v. 28.981.328,37 €. Inzwischen werden Sonderposten für Investitionen des Anlagevermögens in der Regel neben der Stadt Coburg und des SÜCK Konzerns (mit Ausnahme der Zuschüsse zu Bussen nach § 6a KWKG) auch bei dem KU CEB gebildet. Unterdessen werden bei der Wohnbau Zuschüsse üblicherweise, wie auch in Teilen bei der SENTW, so behandelt, dass die um die Zuwendungen reduzierten Anschaffungskosten aktiviert werden. Beide Darstellungsformen führen über die gewöhnliche Nutzungsdauer zu einem um die Zuwendung verminderten Aufwand.

Rückstellungen sind besondere Verpflichtungen, bei denen im Gegensatz zu Verbindlichkeiten nicht sicher ist, ob sie dem Grunde nach bestehen und / oder wie hoch die Verpflichtung bzw. wann die Fälligkeit ist. Rückstellungen sind also ungewisse Verbindlichkeiten, während genau bestimmbare Schulden bei den Verbindlichkeiten auszuweisen sind.

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
C	Rückstellungen	91.212.275,88	98.652.540,49
C.I	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	60.504.767,00	61.301.500,00
C.II	Umweltrückstellungen	3.393.362,62	3.340.073,23
C.IV	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	5.721.981,25	9.225.036,56
C.V	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	13.037.652,25	0,00
C.VI	Sonstige Rückstellungen	8.554.512,76	24.785.930,70

Tabelle 27: Rückstellungen

Die Rückstellungen verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Rückst. für Pensionen u. ä. Verpfl. (€)	Umwelt-rückst. (€)	Rückst. im Rahmen des Finanzausgl. (€)	Rückst. für drohende Verpfl. (€)	Sonst. Rückst. (€)
Stadt	56.544.390,00	291.100,23	8.624.928,78	0,00	14.428.978,28
KU CEB	0,00	3.048.973,00	6.600,00	0,00	3.611.359,92
SENTW	0,00	0,00	31.300,00	0,00	41.801,22
SÜCK	3.596.385,00	0,00	541.207,78	0,00	6.163.050,90
Wohnbau	1.160.725,00	0,00	21.000,00	0,00	540.740,38
Gesamt	61.301.500,00	3.340.073,23	9.225.036,56	0,00	24.785.930,70

Tabelle 28: Verteilung Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich von 2018 auf 2019 um 8,16 % erhöht. Bestimmend sind Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit auf Stadtseite. Eine wesentliche Veränderung zum Vorjahreswert der Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen liegt ebenfalls auf Stadtseite. So gab es im Jahr 2019 eine Rückstellungszuführung im Bereich der Finanzausgleichsrückstellungen, welche insbesondere die Schwankung im Bereich der Bezirksumlage ausgleichen soll. Zum Ausgleich der erwarteten höheren Umlagenbelastung in 2021 wurden 4.830.000,00 € zugeführt.

Verbindlichkeiten sind nach der Legaldefinition des § 98 Nr. 64 KommHV-Doppik alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen.

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
D	Verbindlichkeiten	166.946.637,90	177.827.508,61
D.II	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	90.417.980,26	126.950.543,17
D.IV	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	334.306,57	318.245,66
D.V	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.372.140,97	24.584.535,36
D.VI	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	752.114,00	2.050.110,27
D.VII	Sonstige Verbindlichkeiten	20.070.096,10	23.924.074,15

Tabelle 29: Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Verbindl. Aus Kred. Für Invest. (€)	Verbindl., die Kreditaufn. wirt. gleichk. (€)	Verbindl. aus L.u.L. (€)	Verbindl. aus Transferl. (€)	Sonst. Verbindl. (€)
Stadt	14.285.498,77	318.245,66	2.403.400,50	2.050.110,27	6.404.760,38
KU CEB	19.874.787,93	0,00	130.231,84	0,00	958.940,67
SENTW	3.139.196,53	0,00	2.569.434,97	0,00	555.544,88
SÜCK	53.700.236,70	0,00	14.514.802,96	0,00	10.586.502,23
Wohnbau	35.950.823,24	0,00	4.966.665,09	0,00	5.418.325,99
Gesamt	126.950.543,17	318.245,66	24.584.535,36	2.050.110,27	23.924.074,15

Tabelle 30: Verteilung Verbindlichkeiten

Insgesamt verzeichnen die Verbindlichkeiten einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen bilden die größte Position unter den Verbindlichkeiten. Gleichzeitig ergibt sich an der Stelle auch die größte Differenz zum Vorjahr – nämlich einem Anstieg von 36.532.562,91 €.

Bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um Einnahmen, die vor dem Abschlussstichtag erzielt wurden, aber einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 98 Nr. 52 KommHV-Doppik).

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
E	Passive Rechnungsabgrenzung	7.091.816,97	7.744.316,95

Tabelle 31: Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten (€)
Stadt	2.720.242,66
KU CEB	0,00
SENTW	1.308,78
SÜCK	4.901.278,12
Wohnbau	121.487,39
Gesamt	7.744.316,95

Tabelle 32: Verteilung Passive Rechnungsabgrenzung

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Position eine Erhöhung um 9,20 %. Der größte Anteil der passiven Rechnungsabgrenzungsposten ist auf den SÜCK Konzern zurückzuführen, wie auch der Anstieg zum Vorjahreswert.

Im konsolidierten Jahresabschluss ist ebenfalls das Treuhandkapital auszuweisen.

		Wert 2018 in €	Wert 2019 in €
F	Treuhandkapital	1.418.166,44	1.441.267,66

Tabelle 33: Treuhandkapital

Der ausgewiesene Betrag entfällt in Gänze auf die Stadt Coburg. Bezüglich der Zusammensetzung wird auf die vorausgegangenen Ausführungen zu dem Treuhandvermögen verwiesen.

Insgesamt zeigt die konsolidierte Vermögensrechnung auf der Aktivseite eine kommunaltypisch hohe Anlagenintensität. Der Kapitalaufbau ist neben dem Anteil an Sonderposten aus Zuwendungen stark durch Rückstellungen, hier insbesondere Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, geprägt. Auch fällt die Fremdfinanzierung mit Krediten für Investitionen durchaus ins Gewicht.

4.1.8 Erläuterung der Aufrechnungen der konsolidierten Ergebnisrechnung

Im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung ist die ggf. auf die Lieferungen und Leistungen angefallene Umsatzsteuer zu berücksichtigen. Grundsätzlich treten hierbei Stadt und KU CEB als Bruttobucher auf. Außerdem wird programmseitig unterdessen auch die WSCO als Bruttobucher geführt, zumal auch betriebsseitig Brutto gebucht wird, weil im Bereich des Wohnraums, anders als bei der SENTW im Gewerbebereich, keine Optierungsmöglichkeit besteht. Das Bruttokennzeichen besagt im Übrigen nicht, dass die Aufwendungen des jeweils einbezogenen Aufgabenträgers zwangsläufig ausnahmslos Brutto gebucht werden und hat letztendlich keine Auswirkungen auf die Konzernergebnisse, sondern lediglich auf die softwaretechnische Verarbeitung der Meldungen. Neben der SENTW wird auch der SÜCK weiterhin als Nettobucher geführt.

Die ordentlichen Gesamterträge im Konzern Stadt Coburg im Jahr 2019 konnten im Rahmen der Konsolidierungsarbeiten ausgehend von den aufsummierten Meldungen insgesamt um 27.922.345,36 € geschmälert werden:

Erträge	Konzernergebnisrechnung (€)	Summe aller Meldungen (€)	Differenz (€)
Steuern und ähnliche Abgaben	136.321.088,28	136.663.703,04	342.614,76
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.423.238,96	30.013.238,96	590.000,00
Sonstige Transfererträge	1.084.963,31	1.087.039,83	2.076,52
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.244.711,27	23.952.217,72	8.707.506,45
Auflösung von Sonderposten	2.802.742,49	2.802.742,49	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.796.050,87	193.845.517,92	10.049.467,05
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.134.000,51	19.634.922,64	8.500.922,13
Sonstige ordentliche Erträge	8.019.194,03	13.402.168,84	5.382.974,81
Aktiviert Eigenleistungen	8.309.405,36	2.656.189,00	-5.653.216,36 (*)
Bestandsveränderungen	173.913,94	173.913,94	0,00

Tabelle 34: Aufrechnungen Erträge

* Zunahme aktivierte Eigenleistungen erklärt sich mit den umgegliederten Aktivierungen im Konzern

Die reinen Weglassungen auf Basis der Meldungen der Betriebe (ohne Buchungen, Umgliederungen, Gewinnvorträge, etc.) schlagen sich betragsmäßig insbesondere wie folgt zu Buche:

auf Seiten der Stadt Coburg: Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Stadt i. H. v. 5.179.644,71 €

Alleine gegenüber dem KU CEB wurden 4.797.205,57 € eliminiert. Es handelt sich dabei vor allem um die Abschlagszahlungen für die Personalgestellung sowie um die Abrechnung von Personal- und Verwaltungsdienstleistungen und der Verrechnung der Budgetzahlungen für Parkeinrichtungen, welche die Budgetzuweisungen der Stadt schmälern.

auf Seiten des KU CEB: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte i. H. v. 8.678.438,26 €

Es handelt sich dabei größtenteils um die Budgetzahlungen für den Straßenunterhalt und Winterdienst, die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen, die Reinigung der öffentlichen Bedürfnisanstalten (Stadtsservice) sowie um Erlöse gegenüber dem öffentlich-rechtlichen Bereich aus Reinigungs-, Handwerks- und Winterdienstleistungen.

auf Seiten des SÜC Konzerns: Privatrechtliche Leistungsentgelte i. H. v. 8.962.408,29 €.

Hier entfielen 3.125.164,85 € auf Leistungsbeziehungen gegenüber dem KU CEB. Weitere 2.584.157,88 € betreffen Entgelte gegenüber der Stadt, 1.044.139,64 € die SENTW und 2.208.945,92 € die Wohnbau.

Es handelt sich dabei zum Großteil um Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmelieferungen.

Darüber hinaus spiegelt sich hinsichtlich der gegenüber des KU CEB verrechneten Entgelte die weitreichenden Geschäftsbeziehungen in puncto Managementverträgen, überlassenen Mitarbeitern, Verwaltungsleistungen, Betreuung der Zeitwirtschaft und Arbeitsplatzausstattungen, etc.) wider. Weitere Bestandteile sind u. a. Erlöse aus dem Unterhalt und der Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie Erlöse aus dem Dieserverkauf.

Gegenüber der Stadt fallen an der Stelle außerdem Erträge aus dem Fahrkarten Abo-System, des freigestellten Schülerverkehrs, des Anruf-Sammel-Taxis, der Schwimmbadmiete für Schulen und der Errichtung von Straßenbeleuchtung im Rahmen der Stadtraumgestaltung an.

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen im Konzern Stadt Coburg im Jahr 2019 konnten im Rahmen der Konsolidierungsarbeiten ausgehend von den aufsummierten Meldungen insgesamt um 28.632.387,48 € geschmälert werden:

Aufwendungen	Konzernergebnisrechnung (€)	Summe aller Meldungen (€)	Differenz (€)
Personalaufwendungen	87.878.349,47	87.880.278,99	1.929,52
Versorgungsaufwendungen	1.151.732,60	1.219.094,61	67.362,01

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.750.978,01	166.674.076,11	26.923.098,10
Bilanzielle Abschreibungen	32.304.888,07	33.118.106,94	813.218,87
Transferaufwendungen	79.779.066,19	80.390.427,76	611.361,57
Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.672.524,92	23.887.942,33	215.417,41

Tabelle 35: Aufrechnungen Aufwendungen

Betragsmäßig schlagen sich hier maßgeblich die Weglassungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu Buche:

auf Seiten der Stadt Coburg i. H. v. 11.688.714,34 €

Sie werden bestimmt durch die Eliminierungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen namentlich gegenüber des KU CEB (9.414.819,05 €) und des SÜC Konzerns (2.242.748,33 €). Es handelt sich dabei um die sog. Budgetzahlungen, die das KU CEB zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben erhält. Daneben fielen hier Aufwendungen für Einzel-Bau- oder Handwerkermaßnahmen an. Die Aufwendungen gegenüber dem SÜC Konzern betreffen wiederum maßgeblich die Energieversorgung.

auf Seiten des KU CEB i. H. v. 8.042.554,27 €

Hiervon entfallen 4.559.642,85 € auf Eliminierungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber der Stadt Coburg. Es handelt sich um Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen sowie die Alters- und Unfallversicherung aus Fremdleistungen sowie Verwaltungskosten.

auf Seiten des SÜC Konzerns i. H. v. 3.052.006,85 €

Den größten Anteil machen hier Eliminierungen gegenüber der Stadt Coburg i. H. v. 2.331.415,90 € aus, die von den Konzessionsabgaben für Strom, Wasser und Gas bestimmt werden. Den zweitgrößten Block machen die Eliminierungen gegenüber dem KU CEB i. H. v. 583.901,66 € aus. Es handelt sich um Aufwendungen aus der Stromeinspeisung, Winterdienstleistungen und weiteren maßnahmenbezogenen Beauftragungen.

auf Seiten der Wohnbau i. H. v. 3.389.527,48 €

Davon entfallen alleine 2.485.643,04 € auf Eliminierungen gegenüber dem SÜC Konzern, welche sich mit den Betriebskosten der wohnbaueigenen Gebäude erklären lassen.

Weiterhin wurden Finanzerträge (Summenergebnisrechnung: 2.970.991,38 €, Konzernergebnisrechnung: 971.744,90 €) in Höhe von 1.999.246,48 € sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Summenergebnisrechnung: 5.121.672,61 €, Konzernergebnisrechnung: 3.111.895,65 €) in Höhe von 2.009.776,96 € eliminiert.

4.1.9 Erläuterung der Aufrechnungen der konsolidierten Vermögensrechnung

Im Zuge der Konsolidierungsarbeiten konnte das Anlagevermögen im Konzern Stadt Coburg im Jahr 2019 maßgeblich um die Finanzanlagen (Ausleihungen) i. H. v. 53.827.163,13 € geschmälert werden. Davon entfallen wiederum 52.041.517,85 € auf Ausleihungen der Stadt Coburg. Ausleihungen werden beim Leihgeber – also insbesondere der Stadt Coburg – als (Finanz-)Anlagen ge-

führt. Es müssen aber genauso auch Ausleihungen zwischen den Beteiligungsunternehmen berücksichtigt werden (sofern eine solche Bilanzierung als (Finanz-)Anlagen erfolgt ist. Um sie mit den zugehörigen Verbindlichkeiten des Leihnehmers zu konsolidieren, müssen sie in Forderungen umgewandelt werden, hierfür existiert eine eigene Rubrik in der Konsolidierungssoftware. Daneben wurden übertragene Werte aus der Kapital- und Equitykonsolidierung eliminiert.

Das Umlaufvermögen im Konzern Stadt Coburg im Jahr 2019 konnte im Rahmen der Konsolidierungsarbeiten ausgehend von den aufsummierten Meldungen insgesamt um 4.601.686,46 € geschmälert werden – ein Großteil davon entfällt auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen und privatrechtliche Forderungen:

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Konzernbilanz (€)	Summe aller Meldungen (€)	Differenz (€)
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.519.407,06	6.477.045,63	-42.361,43
Privatrechtliche Forderungen	21.620.860,95	23.702.403,09	2.081.542,14
Sonstige Vermögensgegenstände	10.372.963,08	10.279.124,55	-93.838,53
Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	306.441,60	2.628.332,19	2.321.890,59

Tabelle 36: Aufrechnungen Forderungen

Hier zeigt sich ein für einen kommunalen Konzern typisches Bild: die Aufrechnungen sind relativ gering, nachdem die Schuldenkonsolidierung lediglich noch offene Posten zum Jahresende erfasst, also in dem Fall Forderungen im Konzern, die zum Jahresende noch nicht beglichen sind.

Die betragsmäßig größten Weglassungen auf der Forderungsseite haben bei der Wohnbau hinsichtlich Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (2.052.120,34 €) nämlich in Bezug auf ein Gesellschafterdarlehen gegenüber der SENTW stattgefunden. Im größeren Umfang wurden weiterhin privatrechtliche Forderungen (1.233.635,20 €) des SÜCK gegenüber des KU CEB eliminiert, welche Forderungen aus der Abrechnungssoftware Schleupen hinsichtlich Strom, Gas, Wasser und Fernwärme bzw. Einspeisevergütungen von PV-Anlagen sowie Forderungen aus der laufenden Betreuungsdienstleistung der Finanzbuchhaltungssoftware Navision betreffen. Ein offener Posten aus der Abrechnung der Konzessionsabgabe der Stadt gegenüber des SÜCK wurde als öffentlich-rechtliche Forderung, allerdings als Minusbetrag (da Überzahlung) gemeldet, was insgesamt Auslöser für noch negative Aufrechnungen ist. Die ebenfalls negativen sonstigen Vermögensgegenstände betreffen verbliebene Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung, insbesondere seitens der Stadt, der SENTW und des KU CEB.

Im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen konnten ausgehend von den aufsummierten Meldungen die Verbindlichkeiten im Konzern Stadt Coburg um insgesamt 61.418.933,69 € geschmälert werden:

Verbindlichkeiten	Konzernbilanz (€)	Summe aller Meldungen (€)	Differenz (€)
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	126.950.543,17	183.228.535,66	56.277.992,49
Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	318.245,66	318.245,66	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.584.535,36	27.812.303,40	3.227.768,04
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.050.110,27	2.117.038,47	66.928,20
Sonstige Verbindlichkeiten	23.924.074,15	25.770.319,11	1.846.244,96

Tabelle 37: Aufrechnungen Verbindlichkeiten

Insgesamt wurden Verbindlichkeiten in Höhe von 58.039.060,90 € schlicht weggelassen. Dies entspricht 24 % aller gemeldeter Verbindlichkeiten.

Die eliminierten Verbindlichkeiten sind geprägt von längerfristigen Ausleihungen des Konzernpartners. Die Aufrechnungen der in Forderungen umgewandelten Ausleihungen der Stadt Coburg mit den Verbindlichkeiten der nachgeordneten Aufgabenträger erfolgt in folgender Größenordnung:

auf Seiten des KU CEB: Eliminierungen der Verbindlichkeiten i. H. v. 33.325.000,00 €

auf Seiten der Wohnbau: Eliminierungen der Verbindlichkeiten i. H. v. 18.301.002,33 €

auf Seiten der SENTW: Eliminierungen i. H. v. 415.515,52 €

4.1.10 Erläuterung der vorgenommenen Buchungen der konsolidierten Ergebnis- und Vermögensrechnung

Die vorgenommenen Buchungen sind in ihrer Gesamtheit in der Anlage 4 (Buchungsjournal) aufgeschlüsselt. Bevor an der Stelle spezielle Buchungsvorgänge näher erläutert werden, werden Buchungen, die gehäuft nach gleichbleibendem Muster vorgenommen wurden, exemplarisch erklärt.

Hierunter fallen klassischerweise Buchungen im Zusammenhang mit Periodenverschiebungen (der Meldungen der Konzernbetriebe). Nach Prüfung, welcher der beiden Konzernpartner „recht hat“, erfolgt eine stellvertretende Buchung der fehlenden Buchung im Konzern (die ja eigentlich im Einzelabschluss hätte gebucht werden müssen) oder eine Ausbuchung einer in einer falschen Periode gemeldeten Buchung.

Hierzu zählen des Weiteren die vorgenommenen Buchungen zu den Gewerbesteuerzahlungen im Konzern. Diese folgen der Logik, dass aus Konzernsicht die Gewerbesteuer nie gebucht worden wäre und somit alle zusammenhängenden Geschäftsvorfälle ungeschehen gemacht werden müs-

sen. Die Geschäftsvorfälle lassen sich unter anderem nicht automatisiert auflösen, wenn neben dem Steueraufwand, gebildete Rückstellungen und/oder Forderungen/Verbindlichkeiten aus vergangenen Perioden berücksichtigt werden müssen und dem Steuerertrag der Kommune gegenüberstehen. Hier schafft der Blick auf die liquiden Mittel (also die tatsächlich geflossenen Zahlungen) Abhilfe. Denn diese müssen auf beiden Unternehmensseiten übereinstimmen. Nach dieser Devise müssen dementsprechend in der Summe die Gewerbesteueraufwendungen mit Berücksichtigung etwaiger Forderungen/Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen dem Gewerbesteuerertrag bei der Kommune und den geleisteten Zahlungen entsprechen.

Eine weitere standardmäßige Buchung liegt in der Auflösung solcher internen Leistungen, die beim Empfänger nicht als Aufwand gebucht, sondern als Anlage aktiviert wurden. Aus Konzernsicht stellen diese Vermögensgegenstände aktivierte Eigenleistungen dar und müssen dementsprechend umgegliedert werden. Der Korrekturbeleg wird bei dem Betrieb, der den „falschen“ Ertrag gemeldet hat, erfasst. Die Umgliederung erfolgt hinsichtlich des „falschen“ Ertrags als Herausrechnung (mit Kontenseite „S“) gegenüber dem korrespondierenden Betrieb. Die Umgliederung erfolgt schließlich hinsichtlich der „richtigen“ aktivierten Eigenleistung als Hinzurechnung (mit Kontenseite „H“) gegenüber dem Vermögen („V“). Auf diese Weise wird der umgegliederte Betrag gegen die Aktivierung ausgeglichen.

Der weitaus größte Buchungsaufwand ging insgesamt von der Auflösung der Geschäftsbeziehungen zwischen Stadt Coburg und KU CEB aus.

Das KU CEB erhält von der Stadt Coburg für die Wahrnehmung der ihm übertragenen, aus der Kernverwaltung ausgegliederten, Aufgaben unter anderem sogenannte Budgetzuweisungen. Diese werden in dem laufenden Jahr in vier Abschlagszahlungen ausgezahlt, die letzte Teilzahlung fällt dabei gegebenenfalls in den Januar des Folgejahres.

Die Budgetzahlungen werden dabei im Vorfeld kalkuliert („Ansatz 2019“) und im Nachgang, hinsichtlich der tatsächlich angefallenen Aufwendungen („Aufwand 2019“), abgerechnet. Für 2019 ergeben sich folgende Werte:

Betriebs-zweig	Bezeichnung Budget	Ansatz 2019 in €	Aufwand 2019 in €
Straßen, Brücken, Gewässer - Unterhalt	Gewässer	80.000	187.540,96
	Verkehrsausstattung	330.000	451.256,95
	Parkeinrichtungen	-280.000	-225.290,15
	maschineller Winterdienst	500.000	415.395,40
	Straßen- und Brückenunterhalt	3.445.300	3.500.725,43
	Weitergabe KFZ-Steuer	589.700	589.700,00

Summe ohne Kfz-Steuer		4.075.300	4.329.628,59
Summe inkl. Kfz-Steuer		4.665.000	4.919.328,59
Straßen, Brücken, Gewässer - Bau	Arbeitsplatzkosten	460.000	347.484,65
	Beleuchtung	750.000	741.868,15
Straßenreinigung	Handwinterdienst	100.000	144.386,12
	Reinigung öffentlicher VK-Flächen	240.000	276.223,90
Abwasser	Entwässerung öffentlicher VK-Flächen	1.400.000	1.445.993,10
	Pump- und Hebewerkeunterhalt	40.000	66.463,48
Stadtservice	Stadtservice	195.000	217.995,73

Tabelle 38: Budgetzahlungen

Nach der für den konsolidierten Jahresabschluss fundamentalen Einheitsfiktion, hätte es die Budgetzahlungen im Konzern Stadt Coburg nicht geben dürfen, sodass sämtliche damit zusammenhängende konzerninterne Vorgänge aufzulösen sind.

Die Schwierigkeit liegt dabei darin, dass die Budgetzahlungen in Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Ergebnisrechnung und Bilanz bzw. Vermögensrechnung nicht deckungsgleich bei den beiden Konzernpartnern abgebildet werden.

So erscheinen bei der Stadt Coburg im Geschäftsjahr die kalkulierten und zugleich geleisteten Zahlungen in Ergebnis- und Vermögensrechnung. In aller Regel werden aber die tatsächlich angefallenen Kosten erstattet, was zur Folge hat, dass in dem/den Folgejahr/-en zu dem Zeitpunkt der Spitzabrechnung ein periodenfremder Aufwand/Ertrag entsteht, eben je nachdem, ob die im Vorfeld entrichteten Zahlungen zu hoch oder zu niedrig (kalkuliert) waren.

Auf Seiten des KU CEB wird eine andere Buchungssystematik verfolgt. Im laufenden Jahr ist der tatsächliche Ertrag aus der Leistungserbringung ausgewiesen. Sich ergebende Nachforderungen/Rückforderungen der Stadt Coburg (wiederrum aus der Gegenüberstellung der tatsächlichen mit den kalkulierten Kosten hervorgehend) werden auf sogenannten Verrechnungskonten als offene Posten (bestehende Salden hinsichtlich Forderungen/Verbindlichkeiten zum Jahresende) ausgewiesen (Soll = Nachforderung, H = Rückzahlung an Stadt) und in dem/den Folgejahr/-en abgerechnet. Die Endabrechnung erfolgt grundsätzlich unmittelbar in dem Folgejahr.

Die buchungsmäßige Darstellung im Konzern stützt sich grundsätzlich auf die Devise „das KU CEB hat recht“, womit gemeint ist, dass das KU CEB stets über seine (Verrechnungs-)Konten den „tagesaktuellen“ Stadt abbildet, der sich der Leistungserbringung ergibt, womit insofern ein Wissens-

vorsprung gegenüber den Informationen und der zusammenhängenden buchhalterischen Abbildung auf Stadtseite besteht.

Zur Auflösung der bestehenden Diskrepanzen wurde wie folgt vorgegangen:

1. Geradeziehen aktueller (im Jahr 2019 angefallener) Erträge/Aufwendungen und Forderungen/Verbindlichkeiten anhand der tatsächlich CEB-seitig gemeldeten Erträge/Aufwendungen » d. h. Hinzubuchungen etwaiger positiver oder negativer Differenzen zur vorher prognostizierten Höhe der Budgetzahlung auf Stadtseite
2. Errechnung des Saldos des jeweiligen Verrechnungskontos für das laufende Jahr » welcher Betrag betrifft faktisch Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Jahr 2019?
3. Der auf Vorjahre möglicherweise entfallene (übrige) Stand des Verrechnungskontos des KU CEB wird mit einer möglicherweise ausgewiesenen Nachzahlung/Rückforderung der Stadt Coburg (im Sinne eines offenen Postens zum Jahresende) gegengerechnet. Ist der Stand des Verrechnungskontos deckungsgleich mit den tatsächlich gemeldeten offenen Posten der Stadt Coburg, kann eine dahingehende Nachbuchung unterbleiben. Auf Stadtseite bedarf es dann lediglich der Eliminierung des Aufwands/Ertrags aus dem Vorjahr » Buchung gegen Ergebnisvortrag
4. „Alte“ (aus vergangenen Perioden entstandene) Forderungen und Verbindlichkeiten gemäß dem Stand der Verrechnungskonten werden bei der Stadt Coburg nachgebucht. Korrespondierende Erträge/Aufwendungen müssen wieder eliminiert werden und werden deshalb gegen den Ergebnisvortrag gebucht » Logik: es handelt sich um erfolgswirksame Vorgänge, die anderen Geschäftsjahren zuzuordnen sind.
5. Eliminierung der nunmehr (zeitverzögert) gemeldeten städtischen Aufwendungen/Erträge aus Rückforderungen/Nachzahlungen aus Endabrechnung der Budgetzahlungen, welche das Vorjahr betreffen und dort bereits im Konzern vollständig abgebildet wurden.
6. Auflösung von Sonderfällen: Der Aufwand (und die korrespondierende Verbindlichkeit) aus dem Handwinterdienst 2019 wurde bei der Stadt eingebucht » denn: die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich angefallenen Kosten erst in 2020 » es sind zu dem Zweck im Voraus keine Zahlungen geflossen
7. Ergebnis: Die Verrechnungskonten müssen in der Schuldenkonsolidierung (der Forderungen und Verbindlichkeiten von Stadt Coburg und KU CEB) weitestgehend zu Null aufgehen.

Im Rahmen der vorgenannten Schritte sind etwaige Überträge aus den Vorjahren zu berücksichtigen und dementsprechend im laufenden Jahr entweder aufzulösen oder zu verlängern. Beispielsweise wurde eine Restforderung des KU CEB aus 2017 aus den Handwinterdienstleistungen in gleicher Höhe verlängert, da diesbezüglich noch keine Einigung mit der Stadt Coburg erzielt wurde.

Als Ausfluss neuer Informationen wurden im Jahr 2019 erstmals die Zahlungen für Straßenbeleuchtung in die Kostenerstattung für Straßenbeleuchtung Leuchtstellenbetrieb/-unterhalt und dem damit einhergehenden Saldo des Verrechnungskontos (eigentliche konsumtive Budgetzahlungen) und den Kostenerstattungen Straßenbeleuchtung Erweiterung/Erneuerung/Schäden und dem damit einhergehenden Saldo des Verrechnungskontos (maßnahmenbezogene Erstattung jenseits der Budgetzahlungen) separiert. In dem Zusammenhang wurde auch ein offener Posten aus dem Vorjahr sachgerecht umgebucht.

Eine Ausnahme zu den vorausgehend behandelten Leistungen bildet jedoch der Bereich Straßenbau und -unterhalt, welcher im Gegensatz dazu, erst nach Abschluss der jeweiligen Maßnahmen und nicht direkt im Folgejahr abgerechnet wird und auf Seiten des KU CEB wie folgt buchhalterisch abgebildet ist:

Für den (konsumtiven) Straßenunterhalt existiert CEB-seitig jeweils ein separates Konto pro Jahresbudgetzahlung. Üblicherweise findet gleichwohl die Endabrechnung des entsprechenden Budgets erst statt, wenn alle Maßnahmen abgeschlossen sind. Sollte dies zu lange dauern, werden erst vorläufige und dann End-Abrechnungen erstellt. Diese zum Stichtag auf den Verrechnungskonten bestehende Differenz kann sich jeweils zu den nächsten Stichtagen noch ändern, bis die Maßnahmen abgeschlossen sind. Die Kosten für fortlaufende Maßnahmen, wie vor allem Deckenerneuerungen, in Folgejahren (z. B. Maßnahme aus Budget 2018 mit Kosten in 2019) werden beim Jahresabschluss ausgewertet und über eine Buchung zwischen GuV-Konto Budgetzahlung Unterhalt/Winterdienst für Vorjahre und dem entsprechenden Verrechnungskonto „neutralisiert“ und schließlich endabgerechnet. An der Stelle existiert insofern ein zusätzlicher Prüfmechanismus, als dass die Saldenveränderungen der betrachteten Verrechnungskonten vom Grundsatz her mit dem Erlöskonto Budgetzahlung Unterhalt/Winterdienst für Vorjahre im Einklang stehen müssen. In dem Zusammenhang konnten die Saldenveränderungen der betreffenden jahresspezifischen Sachkonten mitsamt Umbuchungen zwischen den Jahresbudgets oder teilweisen Korrekturen außerhalb des budgetierten Bereichs anhand von Sachkontenauszügen nachvollzogen werden und wurden im Rahmen der Buchungen im Konzern entsprechend berücksichtigt.

Im Bereich der investiven Maßnahmen werden auf dem Verrechnungskonto Bau/Altlastensanierung die von der Stadt abgerufenen Mittel „gesammelt“. Hierüber erfolgt die Verrechnung von Straßen-/Brücken-/Gewässerbau sowie investiven Maßnahmen im Bereich Verkehrsausstattung/Parkeinrichtungen. Des Weiteren wird die Erweiterung/Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie Straßenbeleuchtungsschäden per bedarfsorientierten Mittelabrufen bzw. Einzelforderungen zwischen Stadt Coburg und KU CEB abgegolten und per Verrechnungskonto (abseits des budgetierten Bereichs der Leuchtstellen) dargestellt. Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten des KU CEB werden die entsprechenden im betreffenden Jahr entstandenen Kosten ausgewertet und über Ertragsbuchungen in der Gewinn- und Verlustrechnung neutralisiert. Auf dem jeweiligen Verrechnungskonto bleibt dann immer der jeweilige aktuelle Abrechnungssaldo aller noch nicht fertig gestellten Maßnahmen stehen, bis die Maßnahmen fertiggestellt sind und abgerechnet werden.

Auf Seiten der Stadt sind einschlägige Buchungen ebenfalls sowohl konsumtiv in der Aufwands- und Ertragskonsolidierung (bzw. Schuldenkonsolidierung) vorhanden, als auch investiv unter den Aktivierungen.

Erträge des KU CEB, welche einer städtischen Aktivierung gegenüberstehen, wurden folglich in Gänze als aktivierte Eigenleistungen umgegliedert – es handelt sich dabei überwiegend um die quartalsweisen Mittelabrufe für Straßenbaumaßnahmen mit Straßenbeleuchtung (insgesamt i. H. v. 2.070.843,03 €), unter anderem auch um Erstattungen aus Endabrechnungen der Vorjahre. Konsumtiv stehen im Jahr 2019 auf der Stadtseite aus dem Bereich Altlasten lediglich Erträge aus Rückzahlungen von Städtebaumitteln Güterbahnhof (i. H. v. 142.107,84 €) sowie aus dem Bereich Straßenbeleuchtung Aufwendungen für Straßenbeleuchtungsschäden 2019 (i. H. v. 8.978,78 €) zu Buche. Die Rückzahlungen von Städtebaumitteln (i. H. v. 142.107,84 €), die Zahlungen für Straßenbeleuchtungsschäden 2019 (i. H. v. 8.978,78 €), sowie die Erstattungen aus Endabrechnungen der Straßenbeleuchtung 2016 (i. H. v. 65.941,81 €) und 2017 (i. H. v. 175.225,64 €) sind als offene Posten der Stadt Coburg (in dem Fall überwiegend Forderungen) außerdem Teil der Schuldenkonsolidierung.

In Addition stehen diesen Zahlen Erträge aus der Kostenerstattung für Baumaßnahmen/Altlasten i. H. v. 1.711.498,72 € sowie Erträge aus Kostenerstattung für Straßenbeleuchtung – Erweiterung/Erneuerung/Schäden i. H. v. 310.944,76 €, sowie ein Verrechnungskonto Bau/Altlasten i. H. v.

3.282.739,04 € im Haben (Verbindlichkeiten) und ein Verrechnungskonto Straßenbeleuchtung – Erweiterung/Erneuerung/Schäden i. H. v. 401.843,29 € ebenfalls im Haben (Verbindlichkeiten) auf Seiten des KU CEB gegenüber.

Im Gegensatz zu dem budgetierten Bereich ist eine Nachstellung der vorstehenden Verrechnungskonten (auf Stadtseite – i. S. v. „KU CEB hat Recht“) nicht möglich, da die Zuordenbarkeit und Nachvollziehbarkeit von Maßnahmen und zusammenhängender (oftmals gestückelter) Zahlungen über mehrere Geschäftsjahre hinweg kaum gegeben ist. Aus diesem Grund wurde eine alternative Vorgehensweise im Vergleich zu dem budgetierten Bereich zur Eliminierung entsprechender Geschäftsvorfälle im Konzern gewählt, nämlich der Saldo der CEB-Verrechnungskonten Bau/Altlasten sowie Straßenbeleuchtung – Erweiterung/Erneuerung/Schäden in 2019 gegen den Ergebnisvortrag eliminiert („zurückgedreht“) – schließlich hätte es unter Berücksichtigung der Einheitsfiktion des Konzerns Stadt Coburg diese Verbindlichkeiten des KU CEB und damit die Verrechnungskonten nicht gegeben.

Der sich aus dem „Alt-Stand“ des Verrechnungskonto Bau/Altlasten ergebende Übertrag des Vorjahres i. H. v. 2.184.354,30 € wurde CEB-seitig gegen den Ergebnisvortrag gebucht. Gleichmaßen wurde der stadtseitige Übertrag aus dem Vorjahr i. H. v. 1.074.026,30 € sowie die aus dem Vorjahr datierte und übertragene negative Verbindlichkeit (Forderung) betreffend der Straßenbeleuchtung gegen den Ergebnisvortrag gebucht.

Ein weiterer wesentlicher zu eliminierender Vorgang liegt in sogenannten Baukostenzuschüssen seitens der Stadt Coburg an den SÜCK. Ein Baukostenzuschuss ist eine einmalige Zahlung, die Anschlussnehmer an einen Netzbetreiber leisten müssen, um die Kosten für die Errichtung oder Erweiterung eines Versorgungsanschlusses mitzufinanzieren. Eine dies betreffende Zuzahlung seitens der Stadt Coburg hätte es aus Konzernsicht nicht gegeben.

Auf Seiten der Stadt Coburg wurde der geleistete Zuschuss als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten des entsprechenden Objekts mitaktiviert (Anlagen im Bau). Auf Seiten des SÜCK wurde wiederum diesbezüglich ein Sonderposten passiviert. Eine zusätzliche in dem Zusammenhang bestehende Diskrepanz liegt darin, dass die Stadt den Bruttobetrag aktiviert, während der SÜCK lediglich den Nettobetrag passiviert.

Der Vorgang ist demnach nicht gleichlaufend im Konzern abgebildet. Zur Auflösung dieses Missverhältnisses wurde wie folgt vorgegangen:

1. Stadt Coburg: Ausbuchung der Aktivierung im Zusammenhang mit dem Baukostenzuschuss
2. SÜCK: Ausbuchung des gebildeten Sonderpostens
3. SÜCK: Ausbuchung der nicht eliminierten Umsatzsteuer aus Ertrag

Für von der Wohnbau an den SÜCK geleistete Baukostenzuschüsse wurde analog verfahren.

In der Geschäftsbeziehung Stadt Coburg mit SÜCK wurde in 2019 eine Zuwendung seitens der Stadt Coburg betreffend des Breitbandausbaus geleistet, der bei der Stadt Coburg als immaterieller Vermögensgegenstand aus geleisteten Zuwendungen dargestellt wird. Der SÜCK Konzern hat hierfür einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Eine Auflösung/Abschreibung ist beidseitig in dem Geschäftsjahr nicht erfolgt.

1. Stadt Coburg: Ausbuchung des gebildeten immateriellen Vermögensgegenstands in voller Höhe
2. SÜCK: Ausbuchung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens in voller Höhe

Weiterhin leistet die Stadt Coburg Transferaufwendungen aus einem öffentlich-rechtlichen Vertrag betreffend des ÖPNV, welche auf Seiten des SÜC Konzerns in die Rücklage eingestellt wurden. Insofern ist eine automatische Eliminierung über die Aufwands- und Ertragskonsolidierung nicht möglich und es bedarf folgenden Buchungen:

1. Stadt Coburg: Ausbuchung der gemeldeten Aufwendungen
2. SÜCK: Ausbuchung des in die Rücklage eingestellten Betrags

In der Beziehung Stadt Coburg mit SÜCK liegt in dem Bau eines Wohnmobilstellplatzes am Aquaria ein konzerninterner, zu eliminierender Vorgang, der seinen Ursprung bereits in dem Vorjahr hat und hier erstmalig im Konzern abgebildet wurde. Auch hier hat die Stadt Coburg das Vorhaben mit einer Investitionszuwendung, welche als immaterieller Vermögensgegenstand aktiviert wurde, subventioniert. Auf der Gegenseite wurde ein Sonderposten aus Zuwendung bilanziert. Die Folgeeffekte, d. h. die sich ergebenden Abgänge des immateriellen Vermögensgegenstandes und des Sonderpostens sowie die korrespondierenden erfolgswirksamen Vorgänge, sind nunmehr zu eliminieren.

Zur Auflösung der konzerninternen Beziehung wurde wie folgt vorgegangen:

1. Stadt Coburg: Ausbuchung der in 2019 angefallenen Abschreibungen auf den immateriellen Vermögensgegenstand
2. SÜCK: Ausbuchung der in 2019 angefallenen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens

Eine in 2017 geleistete Zuwendung der Stadt an den SÜCK im Wege des Glasfaserausbaus wurde ebenfalls bereits in 2019 im Konzern dargestellt. Dem immateriellen Vermögensgegenstand der Stadt steht ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten des SÜCK gegenüber. In 2019 muss schließlich der Ertrag aus der gemeldeten jährlichen Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens neutralisiert und der passive Rechnungsabgrenzungsposten selbst wieder „erhöht“ werden. Auf der Stadtseite muss lediglich die Reduzierung des ursprünglich gemeldeten immateriellen Vermögensgegenstandes rückgängig gemacht werden.

1. SÜCK: Ausbuchung des vom passiven Rechnungsabgrenzungspostens ausgehenden Übertrags in der Höhe des ursprünglichen Zuwendungsbetrags
2. SÜCK: Ausbuchung der in 2019 angefallenen Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens mit Erhöhung des Rechnungsabgrenzungspostens
3. Stadt Coburg: Ausbuchung der in 2019 angefallenen Abschreibung auf den immateriellen Vermögensgegenstand mit Erhöhung des immateriellen Vermögensgegenstandes

Außerdem machen Falschmeldungen und Falschbuchungen aus dem Vorjahr Korrekturbuchungen im Jahr 2019 erforderlich.

In der Geschäftsbeziehung Stadt Coburg mit SÜCK wurde im Rahmen des konsolidierten Jahresabschlusses 2018 nach hinreichenden Nachforschungen angenommen, dass die im Zusammenhang mit dem Fernwärmeausbau in der Ketschendorfer Straße sowie einer Konzessionsteilzahlung entstandenen Buchungen auf Seiten des SÜCK erst in 2019 abgebildet wurden, während die Aktivierung von Anlagen im Bau sowie die Meldung einer damit zusammenhängenden Verbindlichkeit auf Seiten der Stadt bereits in 2018 erfolgt ist. Aus dem Grund wurde im Vorjahr auf Seiten des SÜCK die vermeintlich fehlende Forderung sowie der fehlende Ertrag im Konzern stellvertretend hinzugebucht. Im Nachhinein hat sich jedoch herausgestellt, dass die buchhalterische Abbildung auf Seiten des SÜCK in der Tat bereits in 2018 erfolgt ist (und aufgrund eines Filterfehlers nicht gemeldet werden konnte). Folglich ist die Buchung aus dem Vorjahr und der in dem Zusammenhang erzeugte Übertrag zurückzudrehen.

Außerdem wurden die im Zusammenhang mit den Gewerbesteuerzahlungen der Stadtentwicklungsgesellschaft an die Stadt Coburg vorgenommenen Buchungen im Konzern im Vorjahr beidseitig falsch abgebildet – nämlich jeweils mit umgekehrten Vorzeichen (bzw. Soll-/Habenkennzeichnung). Folglich waren in 2019 spiegelverkehrte Korrekturbuchungen vorzunehmen.

4.1.11 Erläuterung der vorgenommenen Equity-Konsolidierung, Angabe Schulden

Unternehmen, bei denen die Stadt Coburg keinen beherrschenden, aber maßgeblichen Einfluss hat und die nicht von untergeordneter Bedeutung sind, werden nach der Equity-Methode konsolidiert. Ausgehend von den Anschaffungskosten der Beteiligung im Erwerbszeitpunkt wird der Beteiligungsbuchwert laufend an die Entwicklung des Eigenkapitals des Unternehmens, mit dem die Beteiligung besteht angepasst.

Nach der Equity-Methode wurde nur der Zweckverband Krankenhausverband Coburg einbezogen.

Zum 1.1.2017 - also zum Beginn des Konzerns Stadt Coburg - ist der Equity-Wert identisch mit dem im Jahresabschluss der Stadt Coburg ausgewiesenen Beteiligungswert. In der Folge erhöht / vermindert sich der Equity-Wert jährlich - erstmalig zum 31.12.2017 - um die anteilige Veränderung des Eigenkapitals des KHV. Hierbei sind Einzahlungen ins Eigenkapital (Kapitaleinlagen der Verbandsmitglieder) und Auszahlungen aus dem Eigenkapital (Ausschüttungen an die Verbandsmitglieder) abzusetzen. Im Jahr 2017 gab es keine solchen Ein- oder Auszahlungen, sodass die Veränderung des Eigenkapitals allein aus dem Jahresergebnis des KHV resultierte.

Nach Tz. 101 des Konsolidierungsleitfadens ist der Wertansatz der nach der Equity-Methode einbezogenen Aufgabenträger zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung der Equity-Methode anzugeben. Der Zweckverband ist im Jahresabschluss der Stadt mit einem Buchwert von 1,00 € enthalten. Dieser Betrag gliedert sich auf in:

Anteile an assoziierten Unternehmen, anteiliges Eigenkapital 3.280.432,00 €

Anteile an assoziierten Unternehmen, Firmenwert -3.280.431,00 €

Summe 1,00 €

Auch im Jahr 2019 kam es zu keinen Einzahlungen in das/Auszahlungen aus dem Eigenkapital, sodass die Veränderung des Eigenkapitals allein aus dem Jahresergebnis des KHV resultierte.

Das Jahresergebnis lag 2019 bei -11.123,34 €. Der für die Berücksichtigung der Anteilsverhältnisse heranzuziehende Umlageschlüssel lag 2019 bei 41,55 % für die Stadt Coburg. Da der KHV Eigenkapital „aufgezehrt“ hat, vermindert sich der Equity-Wert „Anteile an assoziierten Unternehmen“ auf nun 12.595,61 €, nach Abzug des anteiligen Jahresfehlbetrages.

Insgesamt ergeben sich für den nach der Equity-Methode einbezogenen Aufgabenträger des KHV folgende Werte:

	Beteiligungs- quote in %	Passiver Unter- schiedsbetrag (-) zum 31.12.2019 in €	Anteilige Ver- bindlichkeiten zum 31.12.2019 in €	Anteiliges An- lagevermö- gen zum 31.12.2019 in €	Anteiliger Jahresfehlbe- trag zum 31.12.2019 in €
KH V	41,55 %	3.280.431,00	1.654.936,50	26.653.909,50	4.621,75

Tabelle 39: Equity-Konsolidierung KHV

In diesem Sinne sind unter dem Gesichtspunkt der dauernden Leistungsfähigkeit (vgl. Tz. 129 Konsolidierungsleitfaden Bayern) aus der Beteiligung an dem Zweckverband Krankenhausverband Coburg anteilige Verbindlichkeiten in Höhe von 1.654.936,50 € zu berücksichtigen, was bei einem anteiligen Anlagevermögen von 26.653.909,50 € einem Verhältnis von Verbindlichkeiten zu Anlagevermögen von ca. 6,21 % entspricht und damit verdeutlicht, dass der Verschuldung entsprechende Vermögenswerte gegenüberstehen.

4.1.12 Erläuterungen zu der Cashflow-Rechnung

Die Cashflow-Rechnung trifft - einfach gesagt - eine Aussage darüber, wo das Geld im Konsolidierungsjahr hingeflossen ist und wie sich die Veränderung des Geldbestandes zusammensetzt.

Die finanzwirtschaftliche Beurteilung basiert auf der Gegenüberstellung der im Konzern erwirtschafteten Finanzmittel aus laufender Geschäftstätigkeit und der Verwendung für zahlungswirksame Investitions- bzw. Finanzierungstätigkeit.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für den Konzern wird nach der indirekten Methode ermittelt. Dabei werden ausgehend vom Periodenergebnis der konsolidierten Ergebnisrechnung nicht zahlungswirksame Ergebnisbestandteile bereinigt sowie nicht erfolgswirksame Zahlungsströme ergänzt.

Der **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** wird maßgeblich beeinflusst vom Saldo aus Ab- und Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (31.946.877 €) sowie der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (2.733.947 €). Diese zuvor abgezogenen Salden mussten dem Periodenergebnis wieder hinzugerechnet werden, um eine korrekte Darstellung des Zahlungsfonds zu gewährleisten. Das Periodenergebnis erhöhte sich von 22.507.554 € um 7.119.444 €, sodass für das Jahr 2019 ein Periodenergebnis von 29.626.997 € ausgewiesen wird. Die Rückstellungen erhöhten sich leicht mit einer Differenz von 1.926.542 € zum Vorjahr. Die Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten mit einer Differenz von 12.598.165 € zum Vorjahr bedeutend. Die größte Veränderung liegt in der Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind – für 2019 ergibt sich ein Wert von -24.553.145 €. Insgesamt ergibt sich damit eine leichte Verminderung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit um -1.839.330 € von 46.578.462 auf 44.739.132 €.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** wird nach der direkten Methode berechnet. Er bezieht sich auf alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Höhe des Anlagevermögens und Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens, die nicht der laufenden Geschäftstätigkeit oder dem

Finanzmittelfonds zugeordnet sind. Relevant sind hier insbesondere die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen. Im Cashflow aus der Investitionstätigkeit sind die Auszahlungen für Investitionen ins Sachanlagevermögen (-46.958.503 €) die bestimmende Größe. Im Haushaltsjahr wurden - im Gegensatz zum Vorjahr – Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen i. H. v. -5.650.834 € getätigt. In Summe ergibt sich ein Cashflow aus Investitionstätigkeit von -52.347.451 € und damit eine Differenz von -5.573.642 € zum Vorjahr.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** (Ermittlung ebenfalls nach der direkten Methode) erfasst alle Aktivitäten, die sich auf die Höhe oder Zusammensetzung der Eigenkapitalposten und/oder Finanzschulden auswirken, aber auch entsprechende Vergütungen zur Kapitalüberlassung (z. B. Zinsen). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wird größtenteils von dem Einzahlungsüberschuss der Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (36.516.502 €), der nahezu doppelt so hoch wie im Vorjahr (18.978.330 €) ausfällt, bestimmt. Auszahlungen aus Tilgungen standen im Geschäftsjahr wiederum nicht zu Buche. Grundsätzlich geht von Zeile 21 „Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen“ im Allgemeinen die größte Relevanz der Cashflow-Rechnung aus. Hier finden sich die Buchungen in den Ergebnisvortrag wieder, die nicht in dem Jahresabschluss enthalten sind. Die Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern fallen allerdings, wie auch die Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter, im Geschäftsjahr nicht ins Gewicht. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit liegt wie im Vorjahr (12.607.403 €) im positiven Bereich (36.178.109 €).

Wie auch schon in den Vorjahren waren auch für 2019 bei den drei Aktivitätsformaten (laufende Geschäftstätigkeit, Investition, Finanzierung) im Rahmen der Erstellung der Kapitalflussrechnung noch kleinere Anpassungen in Form von manuellen Umbuchungen erforderlich, sodass im Ergebnis im Ausweis eine korrekte Zuordnung der betreffenden Positionen zu den jeweiligen Cashflow-Positionen steht.

Die Summe der Cashflows aus laufender Geschäfts-/Investitions- und Finanzierungstätigkeit ergibt in Zeile 26 die Zunahme der Finanzmittel aus zahlungswirksamen Geschäftsvorgängen. Der Finanzmittelfond zum 31.12.2019 beläuft sich auf 128.628.408 € und beinhaltet rechnerisch somit sämtliche Bestände an Zahlungsmitteln des Konzerns Stadt Coburg (Kasse, Bankkonten). Im Vergleich zum 31.12.2018 erhöht er sich um 28,55 %.

4.1.13 Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Zu Beginn des kommunalen Konzerns findet erstmals die Kapitalkonsolidierung statt. Der Konzern Stadt Coburg entsteht somit am 1.1.2017. Hierbei wird der Beteiligungsbuchwert der Kommune an einem voll zu konsolidierenden nachgeordneten Aufgabenträger mit dem anteiligen Eigenkapital dieses Aufgabenträgers verrechnet. Dabei entsteht entweder ein aktiver oder ein passiver Unterschiedsbetrag (vgl. Tz. 79 ff. Konsolidierungsleitfaden Bayern). Ist der Beteiligungsbuchwert niedriger als das anteilige Eigenkapital, so ist die Differenz als passiver Unterschiedsbetrag (Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung) darzustellen und als eigene Position innerhalb des Eigenkapitals auszuweisen.

Im konsolidierten Jahresabschluss der Stadt Coburg entstehen ausnahmslos passive Unterschiedsbeträge:

Aufgabenträger alle Zahlenangaben per 1.1.2017				Unterschieds- betrag
CEB				
Finanzanlage Stadt	500.000,00 S			
Eigenkapital CEB (100%)	1.832.313,04 H			
Unterschiedsbetrag	1.332.313,04 H			1.332.313,04 H
SENTW				
Finanzanlage Wohnbau		1.762.669,53 S		
Eigenkapital SENTW (100%)	6.951.549,82 H			
Anteil anderer Gesell- schafter 6,00%	-417.092,99 H			
Anteiliges Eigenkapital (94%)	6.534.456,83 H	6.534.456,83 H		
Differenz		4.771.787,30 H	4.771.787,30 H	
Wohnbau				
Finanzanlage Stadt			4.128.170,65 S	
Eigenkapital Wohnbau (100%)	59.920.771,61 H			
Differenz SENTW	4.771.787,30 H			
Eigenkapital	64.692.558,91 H	64.692.558,91 H		
Wohnbau plus SENTW				
Anteil anderer Gesell- schafter 0,98 %		-633.987,08 H		
Anteiliges Eigenkapital		64.058.571,83 H	64.058.571,83 H	

99,02 %				
Unterschiedsbetrag			59.930.401,18 H	59.930.401,18 H
SÜCK				
Finanzanlage Stadt		27.687.020,84 S		
Eigenkapital SÜCK (100%)	105.798.220,86 H			
unechte Aufrechnungs- differenzen	-136.911,63 H			
im Konzern-EK enthalte- ner Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesell- schafter	-1.515.895,08 H			
Eigenkapital SÜCK, be- reinigt	104.145.414,15 H	104.145.414,15 H		
Unterschiedsbetrag		76.458.393,31 H		76.458.393,31 H
Summe				137.721.107,53 H

Tabelle 40: Unterschiedsbetrag

Der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung liegt unverändert bei 137.721.107,53 €. Da es sich um einen „negativen Geschäfts- oder Firmenwert“ handelt, ist demnach eine Abschreibung des Geschäfts- oder Firmenwerts im Zuge der Folgekonsolidierung nicht geboten.

4.1.14 Angaben zu der Stadtverwaltung und der nachgeordneten Aufgabenträger

STADT COBURG (KONZERNMUTTER)

RECHTSFORM Körperschaft des öffentlichen Rechts

SITZ Markt 1, 96450 Coburg

ÖFFENTLICHER ZWECK

Die Stadt Coburg ist eine kreisfreie Stadt gemäß Art. 5 GO.

Abgeleitet aus dem kommunalen Selbstverwaltungsrecht der Kommunen gemäß Art. 28 Abs. 2 Satz 1 GG und Art. 11 Abs. 2 Satz 2 BV hat die Stadt Coburg nicht nur das Recht, ihre örtlichen Angelegenheiten selbstständig zu regeln und zu erfüllen, sondern auch die Pflicht, ihren Bürgern und Bürgerinnen ein angemessenes und bedarfsgerechtes Lebensumfeld zu schaffen.

Daraus entstehen vielfältigste Aufgabenverpflichtungen der Stadt, die insbesondere durch die Gemeindeordnung konkretisiert werden. Hierbei handelt es sich zum einen um Pflichtaufgaben der Kommune im eigenen und übertragenen Wirkungskreis, worunter insbesondere die Daseinsvorsorge, die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, die Feuersicherheit, die öffentliche Infrastruktur sowie die Jugendhilfe und Bildung fallen. Im übertragenen Wirkungskreis erfüllt die Stadt Coburg alle Aufgaben, die sonst vom Landratsamt als der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde wahrzunehmen sind; sie ist insoweit Kreisverwaltungsbehörde. Sie erfüllt ferner die den Landkreisen obliegenden Aufgaben des eigenen und des übertragenen Wirkungskreises.

WEITERE ANGABEN

Die Stadt Coburg hat zum 31.12.2019 41.072 Einwohner auf einer Gebietsgröße von 4.829,08 ha.

Die Organe der Stadt Coburg sind Oberbürgermeister Norbert Tessmer und der Stadtrat. Weitere Bürgermeister sind Dr. Birgit Weber (Zweite Bürgermeisterin) und Thomas Nowak (Dritter Bürgermeister).

Die Stadtverwaltung Coburg zählt insgesamt 1049 Mitarbeiter. Die Zahl setzt sich zusammen aus 87 Beamten in der Kernverwaltung, 8 Anwärtern, 629 Beschäftigten in der Kernverwaltung sowie 57 Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst, 244 Beschäftigten im Landestheater und 24 Beschäftigten im Tourismus. Hierin sind die an das Jobcenter, das Hallen- und Freibad Aquaria, den Zweckverband Zulassungsstelle Coburg und das Kommunalunternehmen CEB per Personalgestellungsvertrag abgegebenen Mitarbeiter enthalten.

BILANZ

Bilanz Aktiva		2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
		TEUR	TEUR	TEUR	%
A	Anlagevermögen				
A.I	Immaterielle Vermögensgegenstände	30.143,1	29.649,2	493,90	1,7 %
A.II	Sachanlagen	323.170,4	321.933,0	1.237,40	0,4 %
A.III	Finanzanlagen	92.917,6	92.378,0	539,60	0,6 %
B	Umlaufvermögen				
B.I	Vorräte	320,9	547,7	-226,80	-41,4 %
B.II	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.175,3	13.711,4	-2.536,10	-18,5 %
B.III	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	119.192,7	91.258,9	27.933,80	30,6 %
C	Rechnungsabgrenzungsposten	1.328,6	1.325,1	3,50	0,3 %
D	Treuhandvermögen	1.441,3	1.418,2	23,10	1,6 %
	AKTIVA	579.689,8	552.221,4	27.468,40	5,0 %

Tabelle 41: Aktiva Bilanz Stadt

Bilanz Passiva	2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Eigenkapital				
A.I Kapitalrücklage	370.584,7	370.584,7	0,0	0,0 %
A.II Gewinnrücklagen	5.671,2	0,0	5.671,2	-
A.III Ergebnisvortrag	17.776,9	5.671,2	12.105,7	213,5 %
A.IV Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	21.455,8	17.777,0	3.678,8	20,7 %
B Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	53.991,3	54.362,7	-371,4	-0,7 %
C Rückstellungen	79.889,4	74.665,6	5.223,8	7,0 %
D Verbindlichkeiten	26.159,0	25.199,6	959,4	3,8 %
E Rechnungsabgrenzungsposten	2.720,2	2.642,5	77,7	2,9 %
F Treuhandkapital	1.441,3	1.418,2	23,1	1,6 %
PASSIVA	579.689,8	552.221,4	27.468,4	4,8 %

Tabelle 42: Passiva Bilanz Stadt

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Steuern und ähnliche Abgaben	136.663,7	129.869,1	6.794,6	5,2 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.013,2	28.985,8	1.027,4	3,5 %
Sonstige Transfererträge	1.087,0	1.387,6	-300,6	-21,7 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.158,5	3.153,3	5,2	0,2 %
Auflösung von Sonderposten	2.391,9	2.519,4	-127,5	-5,1 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.218,3	4.642,6	575,7	12,4 %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.722,6	16.708,1	-985,5	-5,9 %
Aktiviert Eigenleistungen	316,6	281,6	35,0	12,4 %
Sonstige ordentliche Erträge	10.463,7	6.314,0	4.149,7	65,7 %
Bestandsveränderungen	0,2	0,3	-0,1	-33,3 %
Ordentliche Erträge	205.035,8	193.861,8	11.174,0	5,8 %
Personalaufwand	-52.404,2	-49.926,5	-2.477,7	5,0 %
Versorgungsaufwendungen	-1.219,1	-2.265,0	1.045,9	-46,2 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.814,7	-21.550,1	-1.264,6	5,9 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-13.147,8	-12.482,6	-665,2	5,3 %
Transferaufwendungen	-80.390,5	-76.373,3	-4.017,2	5,3 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.127,0	-15.405,2	278,2	-1,8 %
Ordentliche Aufwendungen	-185.103,3	-178.002,6	-7.100,7	4,0 %
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	19.932,5	15.859,2	4.073,3	25,7 %
Finanzerträge	2.786,4	3.229,5	-443,1	-13,7 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-473,1	-1.270,0	796,9	-62,7 %

Finanzergebnis	1.690,2	1.959,6	-269,4	-13,7 %
Ordentliches Ergebnis	22.245,8	17.818,7	4.427,1	24,8 %
Außerordentliche Erträge	5,0	0,0	5,0	-
Außerordentliche Aufwendungen	-795,0	-42,0	-753,0	1792,9 %
Außerordentliches Ergebnis	-790,0	-42,0	-748,0	1781,0 %
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.455,8	17.776,7	3.679,1	20,7 %

Tabelle 43: Gewinn- und Verlustrechnung Stadt

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

- Positiv sind die, bezogen auf die Planwerte, viel höheren Steuereinnahmen zu sehen, die das Geschäftsjahr mit einem deutlich verbesserten Jahresergebnis enden lassen. Außerdem wirken sich Verzögerungen aus geplanten Baumaßnahmen auf die Ergebnisse im Geschäftsjahr aus.
- Zum 31.12.2019 valutieren die von der Stadt Coburg gewährten Bürgschaften außerhalb der Bilanz mit einem Gesamtbetrag von 9.455.099,83 €.
- Es wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Bürgermeister und Stadtratsmitglieder (Stand 31.12.2019)		
Tessmer, Norbert	Oberbürgermeister	SPD
Nowak, Thomas	Dritter Bürgermeister	SPD
Gehring, Andreas	Stadtrat	SPD
Morper-Marr, Gabriele	Stadträtin	SPD
Lesch-Lasaridis, Bettina	Stadträtin	SPD
Schneider, Petra	Stadträtin	SPD
Leistner, Stefan	Stadtrat	SPD
Lücke, Martin	Stadtrat	SPD
Thomack, Johanna	Stadträtin	SPD
Bartl, Franziska	Stadträtin	SPD

Bürgermeister und Stadtratsmitglieder (Stand 31.12.2019)		
Sauerteig, Dominik	Stadtrat	SPD
Ufken, Monika	Stadträtin	SPD
Rausch, Thomas	Stadtrat	SPD
Dr. Weber, Birgit	Zweite Bürgermeisterin	CSU/JC
Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, Hubertus	Stadtrat	CSU/JC
Dr. h.c. Michelbach, Hans	Stadtrat	CSU/JC
Herdan, Friedrich	Stadtrat	CSU/JC
Hartan, Hans-Herbert	Stadtrat	CSU/JC
Beyersdorf, Max	Stadtrat	CSU/JC
Oehm, Jürgen	Stadtrat	CSU/JC
Bittorf, Thomas	Stadtrat	CSU/JC
Zimmer, Mathias	Stadtrat	CSU/JC
Völker, Frank	Stadtrat	CSU/JC
Knoch, Kurt	Stadtrat	CSU/JC
Forkel, Maximilian	Stadtrat	CSU/JC
Kammerscheid, Barbara	Stadträtin	CSU/JC
Amend, Gerhard	Stadtrat	CSB
Müller, Christian	Stadtrat	CSB
Haberzettl, Hans-Eberhard	Stadtrat	CSB
Weberpals, Hans	Stadtrat	CSB
Heeb, Jürgen	Stadtrat	Wählergemeinsch.PRO COBURG e.V.
Kammerscheid, Peter	Stadtrat	Wählergemeinsch.PRO COBURG e.V.

Bürgermeister und Stadtratsmitglieder (Stand 31.12.2019)		
Geuter, Horst	Stadtrat	Wählerge- meinsch.PRO COBURG e.V.
Hähnlein, René	Stadtrat	SBC
Frankenberger, Adelheid	Stadträtin	SBC
Weiß, Wolfgang	Stadtrat	Bündnis 90 / Die Grünen
Platsch, Angela	Stadträtin	Bündnis 90 / Die Grünen
Dr. Eidt, Hans-Heinrich	Stadtrat	FDP
Dr. Klumpers, Klaus	Stadtrat	ödp
Benzel-Weyh, Martina	Stadträtin	parteilos
Benzel, Wolf-Rüdiger	Stadtrat	parteilos

Tabelle 44: Organe Stadt

STÄDTISCHE WERKE ÜBERLANDWERKE COBURG GMBH - KONZERN

RECHTSFORM	GmbH
SITZ	Bamberger Str. 2 – 6, 96450 Coburg

ÖFFENTLICHER ZWECK

Im SÜC-Konzern sind folgende Gesellschaften zusammengefasst:

Die **Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH** (SÜC GmbH) übernimmt die allgemein üblichen Holdingfunktionen als Konzernobergesellschaft. Sie stellt z. B. Teile des Personals, den Einkauf, die Informationstechnologie und das Rechnungswesen zur Verfügung und ist neben der Betreuung von Bauprojekten und -objekten im Konzern auch für das operative Glasfasergeschäft verantwortlich.

Die **SÜC Energie und H2O GmbH** ist für die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme im jeweiligen Versorgungsgebiet zuständig. Darüber hinaus bietet sie Ingenieurdienstleistungen in diesem Umfeld an.

Die Aufgaben der **SÜC Bus und Aquaria GmbH** liegen in der Einrichtung und dem Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs im Bereich ihres Bedienungsgebietes sowie dem Betrieb des Hallenfreibades "Aquaria" mit den Betriebsarten Hallen-, Frei- und Saunabad und Solarien.

Gegenstand der **süc // dacor GmbH** ist die Erbringung von Telekommunikations- und Internetdienstleistungen, der Handel mit Hard- und Software sowie der Vertrieb, die Entwicklung und die Wartung von Softwarelösungen.

WEITERE ANGABEN

Der Städtische Werke Überlandwerke Coburg Konzern beschäftigt insgesamt 487 Mitarbeiter. Die Zahl setzt sich aus 389 Vollzeitkräften, 71 Teilzeitkräften und 27 Auszubildenden zusammen.

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil Stammkapital (TEUR)	am Anteile in %
Stadt Coburg	16.000,0	100,00 %

Tabelle 45: Beteiligungsverhältnisse SÜCK

BILANZ

Bilanz Aktiva	2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Anlagevermögen				
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	3.333,4	3.604,9	-271,5	-7,5 %
A.II Sachanlagen	192.972,6	183.348,2	9.624,4	5,2 %
A.III Finanzanlagen	1.733,3	1.733,3	0,0	0,0 %
B Umlaufvermögen				
B.I Vorräte	3.385,8	2.924,6	461,2	15,8 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.177,5	22.145,8	3.031,7	13,7 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.799,6	2.063,3	736,3	35,7 %
C Rechnungsabgrenzungsposten	324,2	487,3	-163,1	-163,1 %
D Aktiver Unterschiedsbetrag a. d. Vermögensverr.	0,0	0,0	0,0	0,0 %
AKTIVA	229.726,4	216.307,4	13.419,0	6,2 %

Tabelle 46: Aktiva Bilanz SÜCK

Bilanz Passiva	2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Eigenkapital				
A.I Gezeichnetes Kapital	16.000,0	16.000,0	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	48.896,1	48.516,2	379,9	0,8 %
A.III Gewinnrücklagen	40.035,2	39.379,3	655,9	1,7 %
A.IV Bilanzgewinn	2.787,8	655,9	2.131,9	325,0 %
A.V Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellsch.	1.985,8	1.777,5	208,3	11,7 %
B Unterschiedsbetrag aus der Kapi- talkonsolidierung	2.414,1	2.414,1	0,0	0,0 %
C Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	21.182,7	21.005,3	177,4	0,8 %
D Rückstellungen	9.316,1	7.758,4	1.557,7	20,1 %
E Verbindlichkeiten	80.840,2	73.207,3	7.632,9	10,4 %
F Rechnungsabgrenzungsposten	5.564,4	4.904,4	660,0	13,5 %
G Passive latente Steuern	704,0	689,0	15,0	2,2 %
PASSIVA	229.726,4	216.307,4	13.419,0	6,2 %

Tabelle 47: Passiva Bilanz SÜCK

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	164.846,4	150.979,9	13.866,5	9,2 %
sonstige betriebliche Erträge	1.789,5	1.526,5	263,0	17,2 %
sonstige Erträge (Eigenleistungen, unfertige Leistungen)	1.518,1	1.329,1	189,0	14,2 %
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-119.666,0	-111.257,2	8.408,8	7,6 %
Personalaufwand	-26.420,8	-24.943,3	1.477,5	5,9 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.130,3	-11.277,8	852,5	7,6 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.847,4	-3.301,5	545,9	16,5 %
Erträge aus Beteiligungen	65,2	84,0	-18,8	-22,4 %
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	-
Zinsen und ähnliche Erträge	7,8	10,6	-2,8	-26,4 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.543,1	-1.555,5	-12,4	-0,8 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.145,6	-284,7	860,9	302,4 %
Ergebnis nach Steuern	3.473,8	1.310,1	2.163,7	165,2 %
sonstige Steuern	-357,6	-333,7	23,9	7,2 %
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.116,2	976,4	2.139,8	219,2 %
Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	-
Auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn	328,4	320,5	7,9	2,5 %
Bilanzergebnis	2.787,8	655,9	2.131,9	325,0 %

Tabelle 48: Gewinn- und Verlustrechnung SÜCK

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

- Das Berichtsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von über 3,1 Mio. € ab (VJ knapp 1,0 Mio. €). Der Konzernbilanzgewinn ist um die Ergebnisanteile der Minderheitsgesellschafter der SÜCK Energie und H2O GmbH und der süc // dacor GmbH vermindert und beträgt knapp 2,8 Mio. €. Die Bilanzsumme ist um 13,4 Mio. € auf 229,7 Mio. € gestiegen. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass sich das Sachanlagevermögen um 9,6 Mio. € und die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 3,0 Mio. € erhöht haben.

- Das Investitionsvolumen für Sachanlagen im Konzern betrug knapp 21,5 Mio. € (VJ 20,5 Mio. €). Allein 8,1 Mio. € entfielen auf den Ausbau- und die Erneuerungsmaßnahmen der Leitungsnetze für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme.
- Es existiert ein Cash-Pooling. Hierzu werden arbeitstäglich die Bestände der Bankkonten der Tochtergesellschaften durch die Konzernmuttergesellschaft (SÜC GmbH) ausgeglichen. Der Bestand an flüssigen Mitteln ist stichtagsbezogen im Vergleich zum Vorjahr auf knapp 2,8 Mio. € (VJ 2,1 Mio. €) gestiegen.
- Die Finanz- und Vermögenslage ist insgesamt als zufriedenstellend zu betrachten.
- Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten valutieren zum Abschlussstichtag auf 53.700.236,70 € (VJ 48.142.157,90 €). Die Kreditneuaufnahmen sind im Wesentlichen auf die Finanzierung von Investitionen zurückzuführen. Der überwiegende Teil entfiel auf die SÜC Energie und H2O GmbH, welche im Geschäftsjahr Darlehen in Höhe von rund 10,4 Mio. € neu aufgenommen hat.

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Geschäftsführung		
Austen, Wilhelm	Geschäftsleitung Geschäftsführer	

Tabelle 49: Geschäftsführung SÜCK

Aufsichtsrat (Stand 31.12.2019)		
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister	
Amend, Gerhard	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Blümlein, Michael	Aufsichtsratsmitglied Belegschaftsvertreter	
Forkel, Maximilian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Hartan, Hans-Herbert	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Lücke, Martin	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Morper-Marr, Gabriele	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	
Platsch, Andrea	Aufsichtsratsmitglied	

Aufsichtsrat (Stand 31.12.2019)		
	Stadträtin	
Engel, Dr. Andreas	Aufsichtsratsmitglied Kundenvertreter	

Tabelle 50: Aufsichtsrat SÜCK

WOHNBAU STADT COBURG GMBH

RECHTSFORM GmbH

SITZ Mauer 12, 96450 Coburg

ÖFFENTLICHER ZWECK

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet, veräußert und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Die Gesellschaft beteiligt sich an der Stadtentwicklung als Sanierungsträger und im Programm "Soziale Stadt" in Wüstenahorn.

WEITERE ANGABEN

Die Wohnbau Stadt Coburg GmbH beschäftigt 68 tariflich Angestellte und 6 Auszubildende.

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Stadt Coburg	4.128,2	99,02 %
Verein e. V.	40,9	0,98 %

Tabelle 51: Beteiligungsverhältnisse Wohnbau

Beteiligungen	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	24,4	94,00 %
Markthalle Coburg GmbH	5,0	10,00 %

Tabelle 52: Beteiligungen Wohnbau

BILANZ

Bilanz Aktiva	2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Anlagevermögen				
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	47,8	58,6	-10,8	-18,4 %
A.II Sachanlagen	117.509,1	112.948,0	4.561,1	4,0 %
A.III Finanzanlagen	1.768,6	1.768,2	0,4	0,0 %
B Umlaufvermögen				
B.I Vorräte	4.996,5	4.743,3	253,2	5,3 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.907,5	6.479,2	-1.571,7	-24,3 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.194,5	2.308,7	1.885,8	81,7 %
C Rechnungsabgrenzungsposten	299,9	313,8	-13,9	-4,4 %
AKTIVA	133.723,9	128.619,8	5.104,1	4,0 %

Tabelle 53: Aktiva Bilanz Wohnbau

Bilanz Passiva	2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Eigenkapital				
A.I Gezeichnetes Kapital	4.169,1	4.169,1	0,0	0,0 %
A.II Gewinnrücklagen	62.299,8	59.854,6	2.445,2	4,1 %
A.III Bilanzgewinn	774,3	745,1	29,2	3,9 %
B Rückstellungen	1.722,4	1.773,4	-51,0	-2,9 %
C Verbindlichkeiten	64.636,8	61.970,7	2.666,1	4,3 %
D Rechnungsabgrenzungsposten	121,5	106,9	14,6	13,7 %
PASSIVA	133.723,9	128.619,8	5.104,1	4,0 %

Tabelle 54: Passiva Bilanz Wohnbau

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	17.579,1	17.556,4	22,7	0,1 %
sonstige betriebliche Erträge	612,3	514,2	98,1	19,1 %
sonstige Erträge (Eigenleistungen, unfertige Leistungen)	1.023,9	360,3	663,6	184,2 %
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-7.149,1	-6.844,3	304,8	4,5 %
Personalaufwand	-4.026,3	-3.867,5	158,8	4,1 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.853,2	-3.655,9	197,3	5,4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-835,4	-912,7	-77,3	-8,5 %
Zinsen und ähnliche Erträge	76,6	80,3	-3,7	-4,6 %
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	-25,0	-25,0	-100,0 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-675,6	-663,5	12,1	1,8 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-278,0	-297,2	-19,2	-6,5 %
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.474,3	2.245,1	229,2	10,2 %
davon Einstellung in die Bauerneu- erungsrücklage	1.700,0	1.500,0		

Tabelle 55: Gewinn- und Verlustrechnung Wohnbau

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

- Im Berichtsjahr hat sich der Geschäftsverlauf weiter zufriedenstellend entwickelt.
- Die Gesellschaft war im Berichtszeitraum im Wesentlichen in der Modernisierung und Instandhaltung ihres Gebäudebestandes sowie dem Neubau von Mietwohnungen tätig.
- Trotz erfolgter Modernisierungsleistungen wurden die Sollmieten im Berichtsjahr nur unwesentlich angepasst.
- Die Ertragslage des Unternehmens ist weiterhin gut und wird bestimmt durch das positive Hausbewirtschaftungsergebnis. Sie entspricht der im Rahmen der mietpreisrechtlichen Beschränkungen und der vorhandenen Marktsituation erzielbaren Wirtschaftlichkeit.
- Die Eigenkapitalquote beträgt 50,29 % und gibt damit den erforderlichen Handlungsspielraum für die zukünftig geplanten Projekte.
- Die langfristigen Investitionen der Gesellschaft zum 31.12.2019 sind zusammenfassend mit geeigneten, überwiegend öffentlichen und zinsgünstigen Fremdmitteln sowie Eigenkapital finanziert. Die langfristigen Fremdmittel betreffen ausschließlich langfristige Objektfinanzierung.

gen. Die Zinsen für langfristige Darlehen sind in der Regel mindestens 10 Jahre – teilweise auch bis zu 30 Jahre – gesichert.

- Es steht eine ausreichende Kapitalreserve für die zukünftigen Aktivitäten zur Verfügung.
- Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet.
- Die Zahlungsbereitschaft war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gegeben. Sie ist auch für die überschaubare Zukunft gewährleistet. Die Finanzverhältnisse sind geordnet. Kontokorrentkredite wurden im Berichtsjahr nicht beansprucht.
- Die Verbindlichkeiten aus Krediten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern sind im Berichtszeitraum auf 54.251.825,57 € (VJ 51.109.115,26 €) gestiegen. Planmäßigen Tilgungen stehen neue Kreditaufnahmen in Höhe von rund 5.397.600,00 € gegenüber.

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Geschäftsführung		
Meyer, Christian	Geschäftsleitung Geschäftsführer	

Tabelle 56: Geschäftsführung Wohnbau

Aufsichtsrat (Stand 31.12.2019)		
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister	
Benzel, Wolf-Rüdiger	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Stadtrat	
Schneider, Petra	Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Stadträtin	
Bittorf, Thomas	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	Bis 09.01.2019
Frankenberger, Adelheid	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	Ab 01.08.2019
Lesch-Lasaridis, Bettina	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	Ab 09.01.2019
Kammerscheid, Peter	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Knoch, Kurt	Aufsichtsratsmitglied	

Aufsichtsrat (Stand 31.12.2019)		
	Stadtrat	
Kammerscheid, Barbara	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	Bis 31.07.2019
Müller, Christian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Oehm, Jürgen	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	

Tabelle 57: Aufsichtsrat Wohnbau

STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT COBURG MBH

RECHTSFORM GmbH

SITZ Mauer 12, 96450 Coburg

ÖFFENTLICHER ZWECK

Gegenstand des Unternehmens sind alle Maßnahmen auf dem Gebiet des Städtebaus, die im Zuge der Sanierung und der Entwicklung der Stadt Coburg durchzuführen sind, insbesondere der Erwerb von Grundstücken, Planung und Errichtung von Bauobjekten und Einrichtungen sowie deren Veräußerung. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, die Bauobjekte und Einrichtungen zu vermieten, zu verwalten und zu betreiben.

Kerngeschäft der Gesellschaft ist die Bewirtschaftung von Parkhäusern und einer öffentlichen Tiefgarage sowie von Gewerbeeinheiten, Mietwohnungen und Tiefgaragen-Stellplätzen.

WEITERE ANGABEN

Die Stadtentwicklungsgesellschaft beschäftigt sechs Mitarbeiter (nebenamtliche Geschäftsleitung: 1, Kaufmännische Abteilung: 1, Betriebsbereich: 4).

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Wohnbau Stadt Coburg GmbH	24,4	94,00 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	1,6	6,00 %

Tabelle 58: Beteiligungsverhältnisse SENTW

Beteiligungen	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Markthalle Coburg GmbH	17,5	35,00 %

Tabelle 59: Beteiligungen SENTW

BILANZ

Bilanz Aktiva	2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Anlagevermögen				
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	-
A.II Sachanlagen	16.179,2	15.551,1	628,1	4,0 %
A.III Finanzanlagen	17,5	17,5	0,0	0,0 %
B Umlaufvermögen				
B.I Vorräte	404,7	510,7	-106,0	-20,8 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	196,8	273,8	-77,0	-28,1 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	700,9	129,6	571,3	440,8 %
C Rechnungsabgrenzungsposten	2,4	3,1	-0,7	-22,6 %
AKTIVA	17.501,5	16.485,8	1.015,7	6,2 %

Tabelle 60: Aktiva Bilanz SENTW

Bilanz Passiva	2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Eigenkapital				
A.I Gezeichnetes Kapital	26,0	25,6	0,4	1,6 %
A.II Gewinnrücklagen/Sonderposten	201,4	219,0	-17,6	-8,0 %
A.III Jahresüberschuss/-fehlbetrag	8.524,1	7.966,5	557,6	7,0 %
B Rückstellungen	44,5	71,4	-25,9	-37,7 %
C Verbindlichkeiten	8.704,2	8.202,6	501,6	6,1 %
D Rechnungsabgrenzungsposten	1,3	0,7	0,6	85,7 %
PASSIVA	17.501,5	16.485,8	1.015,7	6,2 %

Tabelle 61: Passiva Bilanz SENTW

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	3.608,4	3.366,0	242,4	7,2 %
sonstige betriebliche Erträge	61,6	79,0	-17,4	-22,0 %
sonstige Erträge (Eigenleist. u. unfertige Leistung.)	-106,1	35,5	-141,6	-398,9 %
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-1.234,9	-1.198,3	36,6	3,1 %
Personalaufwand	-356,7	-396,4	-39,7	-10,0 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-518,0	-485,6	32,4	6,7 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-529,1	-551,3	-22,2	-4,0 %
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-174,4	-152,4	22,0	14,4 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-193,3	-215,0	-21,7	-10,1 %
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	557,5	481,5	76,0	15,8 %

Tabelle 62: Gewinn- und Verlustrechnung SENTW

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

- Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet. Die zufriedenstellende Ertragslage wird weiterhin durch den Bewirtschaftungsbereich bestimmt.
- Die Eigenmittelquote beträgt 50,0 % (VJ 49,8 %) und gibt damit den Handlungsspielraum für die künftig geplanten Projekte.
- Die Investitionen wurden aus Eigenmitteln und Kapitalaufnahmen finanziert. Der Anteil des Eigenkapitals aus der Selbstfinanzierung beträgt zum 31.12.2019 99,7 %.
- Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich von 3.095.317,18 € in 2018 auf 5.191.316,87 € erhöht. Die Valutierungen für die Objekte Mauer 14 und Kuhgasse 2 aus 2019 übersteigen die planmäßigen Tilgungen und Rückzahlungen von Darlehen.

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Geschäftsführung		
Meyer, Christian	Geschäftsleitung Geschäftsführer	

Tabelle 63: Geschäftsführung SENTW

Aufsichtsrat (Stand 31.12.2019)		
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister	
Benzel, Wolf-Rüdiger	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Stadtrat	
Schneider, Petra	Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Stadträtin	
Bittorf, Thomas	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	Bis 09.01.2019
Lesch-Lasaridis, Bettina	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	Ab 09.01.2019
Kammerscheid, Peter	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Knoch, Kurt	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Kammerscheid, Barbara	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	Bis 31.07.2019
Frankenberger, Adelheid	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	Ab 01.08.2019
Müller, Christian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Oehm, Jürgen	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	

Tabelle 64: Aufsichtsrat SENTW

KU COBURGER ENTSORGUNGS- UND BAUBETRIEB – ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

RECHTSFORM

Anstalt des öffentlichen Rechts

SITZ

Bamberger Straße 2 – 6, 96450 Coburg

ÖFFENTLICHER ZWECK

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der (hoheitlichen) Aufgaben der Stadt Coburg im Bereich Entwässerungseinrichtungen einschließlich Abwasserbeseitigung, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, Planung, Bau und Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Unterführungen, Planung, Bau und Unterhalt von Gewässern, der Straßenreinigung, der Straßenbeleuchtung und des Winterdienstes im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge.

Das KU CEB tritt insoweit in die Rechte und Pflichten der Stadt Coburg ein. Hierzu gehört auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben des KU CEB fördern und wirtschaftlich mit ihm zusammenhängen.

Das Unternehmen kann die oben bezeichneten Aufgaben unter den jeweils geltenden gesetzlichen Voraussetzungen auch für andere Gebietskörperschaften wahrnehmen.

Dem KU CEB wird das Recht eingeräumt, anstelle der Stadt Coburg Satzungen und - soweit durch Landesrecht zu deren Erlass ermächtigt - auch Verordnungen auf den Gebieten des Unternehmensgegenstandes zu erlassen. Dies gilt unter den Voraussetzungen des Art. 24 Abs. 1 GO ebenso für den Erlass einer Satzung, die einen Anschluss- und Benutzungszwang für die öffentliche Einrichtung vorsieht.

Weiterhin wird dem Unternehmen das gem. Art. 5, 8, 12, 13 Kommunalabgabengesetz für den Freistaat Bayern zustehende Recht, Gebühren und Beiträge im Zusammenhang mit den wahrzunehmenden Aufgaben zu erheben und zu vollstrecken, übertragen.

WEITERE ANGABEN

Das KU CEB beschäftigt einschließlich Teilzeitkräfte 105 Mitarbeiter (davon 8 Auszubildende).

Die Vergütung des Vorstands ist im Rahmen des zwischen KU CEB und SÜC GmbH geschlossenen Managementvertrages geregelt. An den Vorstand werden infolgedessen keine gesonderten Bezüge gezahlt.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Stadt Coburg	500,0	100,00 %

Tabelle 65: Beteiligungsverhältnisse KU CEB

Beteiligungen	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
St. Johannes Energie GmbH & Co.KG	255,0	51,00 %

Tabelle 66: Beteiligungen KU CEB

BILANZ

Bilanz Aktiva	2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Anlagevermögen				
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	259,4	289,2	-29,8	-10,3 %
A.II Sachanlagen	76.060,3	72.989,4	3.070,9	4,2 %
A.III Finanzanlagen	2.447,0	2.504,2	-57,2	-2,3 %
B Umlaufvermögen				
B.I Vorräte	528,3	559,2	-30,9	-5,5 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.629,8	1.593,6	36,2	2,3 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.740,7	4.298,2	-2.557,5	-59,5 %
C Rechnungsabgrenzungsposten	6,6	0,0	6,6	-
AKTIVA	82.672,1	82.233,8	438,3	0,5 %

Tabelle 67: Aktiva Bilanz KU CEB

Bilanz Passiva	2019	2018	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Eigenkapital				
A.I Gezeichnetes Kapital	500,0	500,0	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	1.662,4	1.662,4	0,0	0,0 %
A.III Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.530,5	-256,7	-1.273,8	496,2 %
A.IV Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	517,3	-1.273,8	1.791,1	-140,6 %
B Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	1.463,6	1.534,8	-71,2	-4,6 %
C Empfangene Ertragszuschüsse	9.784,3	10.091,8	-307,5	-3,0 %
D Rückstellungen	11.368,8	10.241,9	1.126,9	11,0 %
E Verbindlichkeiten	58.906,2	59.733,4	-827,2	-1,4 %
F Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	-
PASSIVA	82.672,1	82.233,8	438,3	0,5 %

Tabelle 68: Passiva Bilanz KU CEB

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2019	Veränderung 2018 nach 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	27.710,2	28.134,8	-424,6	-1,5 %
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-6,1	-10,5	4,4	-41,9 %
sonstige Erträge und aktivierte Eigenleistungen	553,7	1.110,6	-556,9	-50,1 %
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-15.606,4	-16.070,3	-463,9	-2,9 %
Personalaufwand	-4.672,3	-4.187,6	484,7	11,6 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.468,8	-3.363,3	105,5	3,1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.739,5	-4.768,1	-3.028,6	-63,5 %
Zinsen und ähnliche Erträge	40,0	181,9	-141,9	-78,0 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.255,5	-2.257,0	-1,5	-0,1 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-38,0	-44,3	-6,3	-14,2 %
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	517,3	-1.273,8	1.791,1	-140,6 %

Tabelle 69: Gewinn- und Verlustrechnung KU CEB

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

- Das Wirtschaftsjahr 2019 endete mit einem Jahresüberschuss von 0,5 Mio. € (VJ Jahresfehlbetrag von 1,3 Mio. €).
- Das operative Ergebnis zeigt, dass die Erträge im Wirtschaftsjahr 2019 die Aufwendungen im Gesamtunternehmen decken. Während die Gebührenhaushalte per Saldo einen Überschuss erwirtschaftet haben, haben die Regiebetriebe per Saldo ein negatives Ergebnis erzielt.
- Das Eigenkapital mit 1.148 T€ (VJ 631 T€) entspricht lediglich 1,6 % (VJ 0,9 %) der bereinigten Bilanzsumme. Das nach wie vor niedrige Eigenkapital erschwert die Selbstfinanzierung der Investitionen. Das KU CEB befindet sich bereits in Gesprächen mit der Stadt Coburg mit dem Ziel die künftige Eigenkapitalausstattung sicherstellen zu können.
- Die Bilanzsumme beträgt 82,7 Mio. € (VJ 82,2 Mio. €). Das Anlagevermögen beläuft sich inklusive Finanzanlagen auf 78,8 Mio. € (VJ 75,8 Mio. €).
- Das Eigenkapital erhöht sich durch den Jahresgewinn auf 1,1 Mio. € (VJ 632 T€).
- Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden im Wirtschaftsjahr in Höhe von 6,5 Mio. € getätigt (VJ 5,7 Mio. €). Wesentliche Änderungen hinsichtlich

der Leistungsfähigkeit und des Ausnutzungsgrades des Sachanlagevermögens ergaben sich nicht.

- Die Beurteilung der Deckungsverhältnisse der Bilanz führt zu einem langfristigen gebundenen Vermögen in Höhe von 67.518 T€ (VJ 64.156 T€). Dieses ist durch langfristige Mittel in Höhe von 56.363 T€ (VJ 57.520 T€) und im Übrigen durch kurzfristige Mittel gedeckt.
- Per 31.12.2019 waren liquide Mittel von 1,7 Mio. € (VJ 4,3 Mio. €) vorhanden. In 2019 wurden keine neuen Darlehen aufgenommen.
- Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 18,8 Mio. € (VJ 19,8 Mio. €) ergeben sich aus der Inanspruchnahme eines Darlehens für die Photovoltaikanlage in Höhe von 1,4 Mio. € (VJ 1,5 Mio. €), eines Darlehens zur Ausleihung für das SÜC-Parkdeck in Höhe von 1,8 Mio. € (VJ 1,8 Mio. €), zwei Darlehen für den Wertstoffhof und das Lager in der Glender Straße in Höhe von 3,6 Mio. € (VJ 3,8 Mio. €) sowie fünf Darlehen für Kanalbaumaßnahmen in Höhe von 12,0 Mio. € (VJ 12,7 Mio. €).

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Vorstand		
Austen, Wilhelm	Vorstand	

Tabelle 70: Vorstand KU CEB

Verwaltungsrat (Stand 31.12.2019)		
Weber, Dr. Birgit	Verwaltungsratsvorsitzende 2. Bürgermeisterin	
Beyersdorf, Max	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
Eidt, Dr. Hans-Heinrich	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
Frankenberger, Adelheid	Mitglied Verwaltungsrat Stadträtin	Bis 27.06.2019
Kammerscheid, Barbara	Mitglied Verwaltungsrat Stadträtin	Ab 28.06.2019
Leistner, Stefan	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
Sauerteig, Dominik	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	

Verwaltungsrat (Stand 31.12.2019)		
Haberzettl, Hans-Eberhard	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	Ab 26.09.2019
Ulmann, Hans-Heinrich	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	Bis 31.07.2019
Völker, Frank	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
Weiß, Wolfgang	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	

Tabelle 71: Verwaltungsrat KU CEB

4.1.15 Angaben über nicht in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogenen nachgeordneten Aufgabenträgern

Die Informationen zu den nicht in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogenen nachgeordneten Aufgabenträgern - einschließlich der nur zu (fortgeführten) Anschaffungskosten einbezogenen Aufgabenträgern - können dem jährlich erstellten Beteiligungsbericht der Stadt Coburg entnommen werden, der dauerhaft auf der Homepage der Stadt Coburg abrufbar ist. Dieser enthält insbesondere auch die Angaben über die durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer.

4.2 GESAMTÜBERBLICK

4.2.1 Gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war 2019 um 0,6 % höher als im Vorjahr. Damit setzte die deutsche Wirtschaft das Wachstum aus den beiden vorherigen Jahren fort (2018: +1,5 % und 2017: +2,2 %), jedoch mit durchaus geringerem Tempo. Verglichen mit dem Durchschnittswert der vergangenen zehn Jahre von +1,3 % ist die deutsche Wirtschaft 2019 schwächer gewachsen.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurde im Jahresdurchschnitt 2019 erstmals von mehr als 45 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Nach ersten Berechnungen waren 45,3 Millionen und damit rund 400.000 Personen mehr als 2018 erwerbstätig. Dieser Anstieg von 0,9 % beruht vor allem auf einer Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Wie schon in den Vorjahren überwogen eine höhere Erwerbsbeteiligung sowie die Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland altersbedingte demografische Effekte sowie Abwanderungen aus Deutschland.

Die Arbeitslosenquote hält sich in Bayern stabil in etwa auf 2,8 % und damit deutlich unter dem deutschlandweiten Schnitt (5,0 %). Die Arbeitslosenquote der Stadt Coburg beträgt im Jahresdurchschnitt wie im Vorjahr 5,1 %.

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2019 um 1,4 %. Die Jahresteuerrate lag damit unter dem Vorjahreswert (1,8 %).

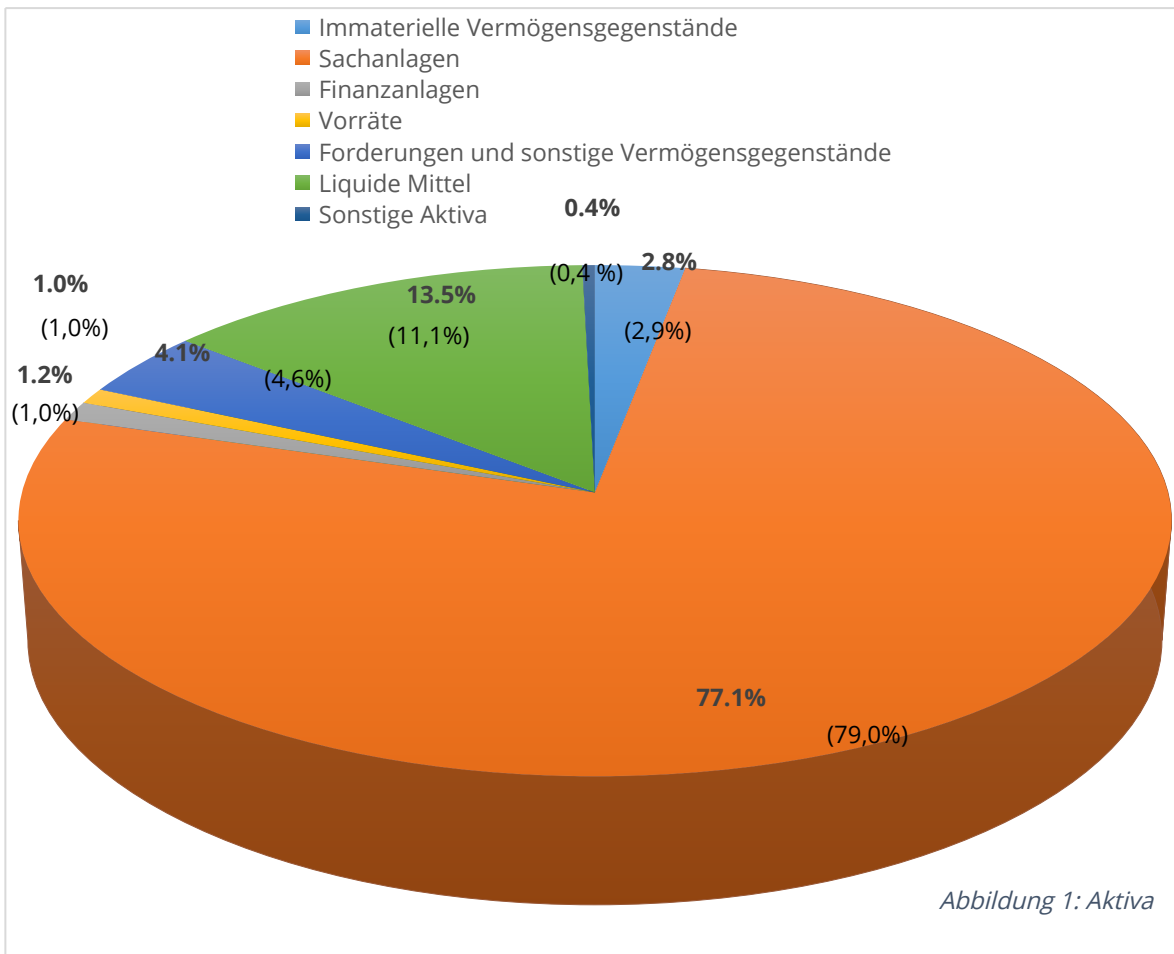
4.2.2 Darstellung der wirtschaftlichen Lage mit der Bewertung unter dem Gesichtspunkt der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Beurteilung der Gesamtsituation kann neben dem Zahlenwerk des konsolidierten Jahresabschlusses (Konzernbilanz, Konzernergebnisrechnung, Cashflow-Rechnung) ergänzend im Wege von Kennzahlen veranschaulicht werden.

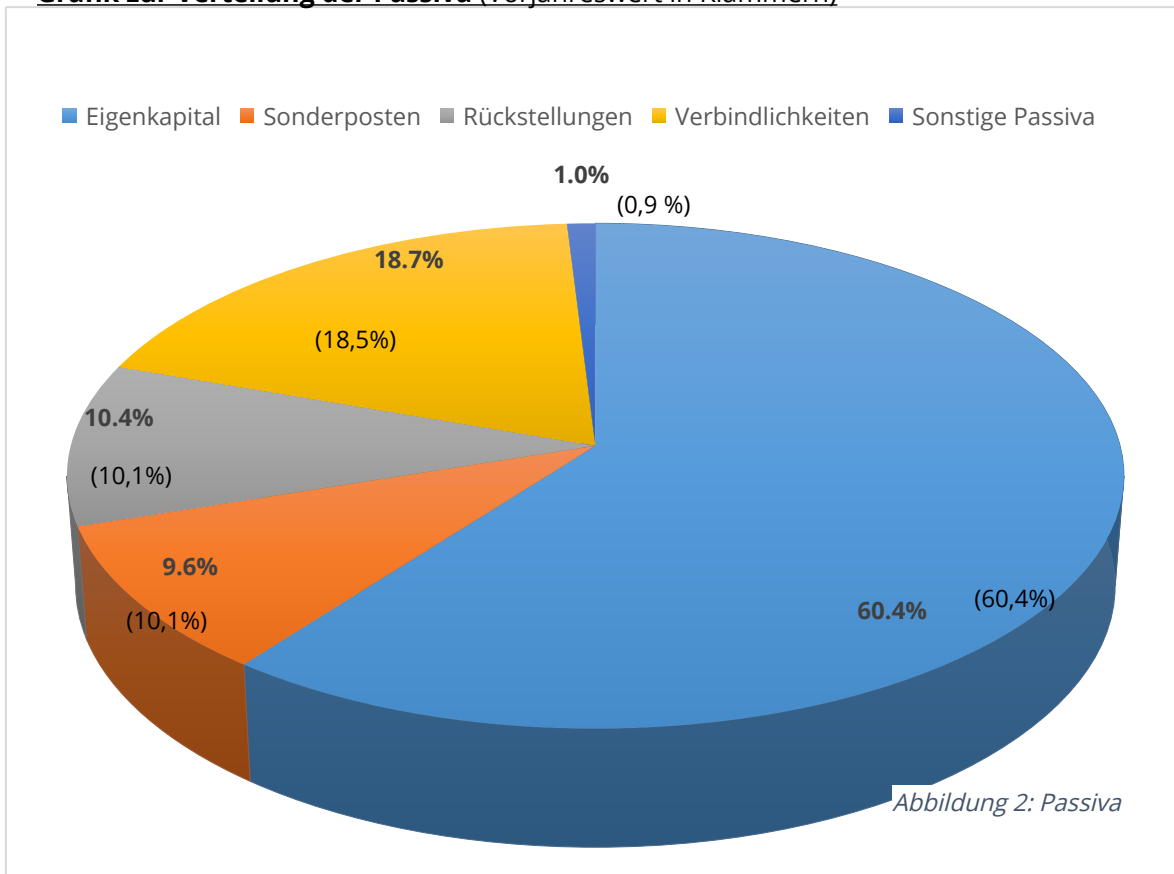
Als ein wesentlicher Anhaltspunkt für die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit gilt insbesondere der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, der sich aus der Kapitalflussrechnung ergibt. Betrachtet man den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit mit 44.739.132 €, so kann hieraus der ordentliche Schuldendienst bestritten werden.

Der Zahlungsmittelfond hat sich insgesamt um 28.569.790 € auf 128.628.408 € verbessert. Die Zahlungsbereitschaft des Konzerns war zu jederzeit gegeben.

Grafik zur Verteilung der Aktiva (Vorjahreswert in Klammern)

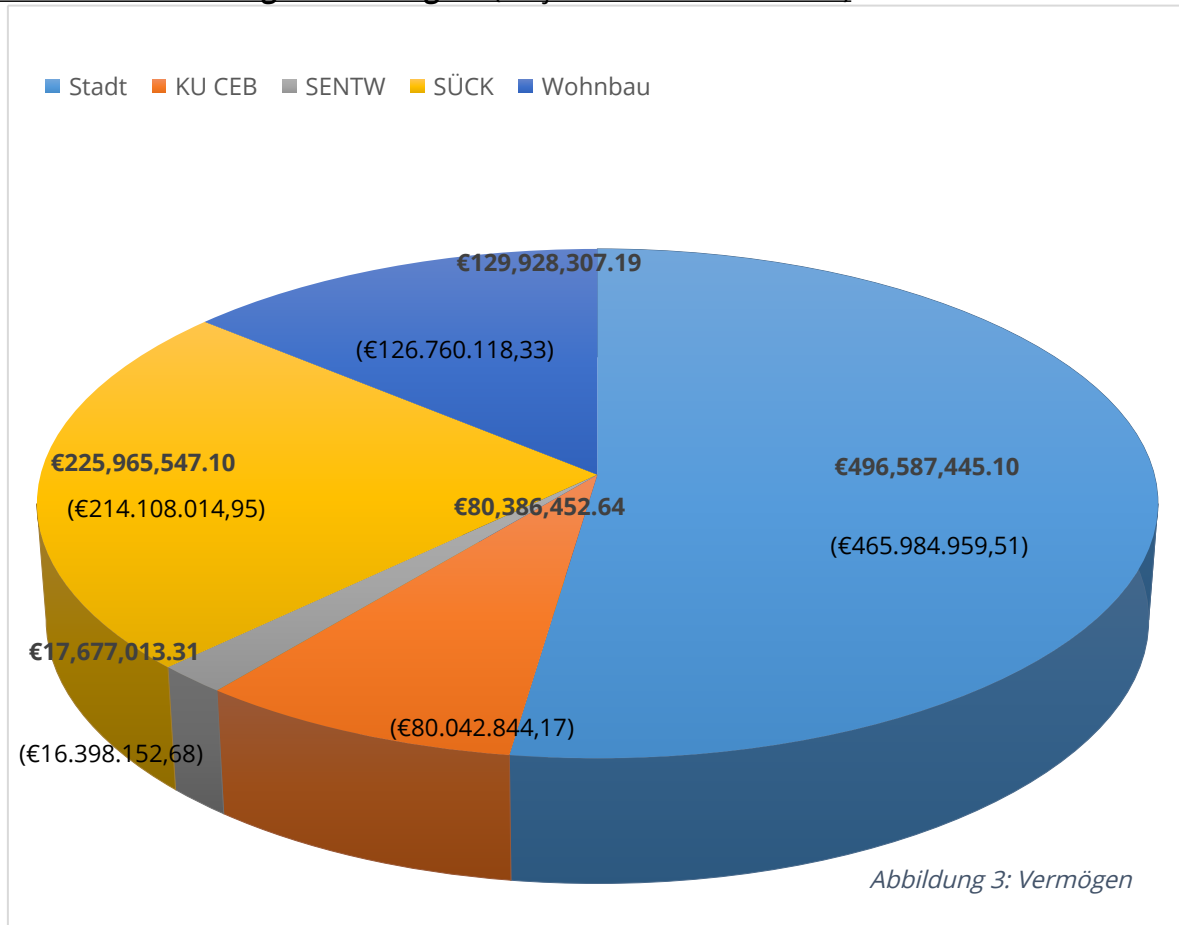


Grafik zur Verteilung der Passiva (Vorjahreswert in Klammern)



Die Kredit- und kreditähnlichen Verbindlichkeiten im Konsolidierungskreis haben sich vom 31.12.2018 zum 31.12.2019 um rund 36,5 Mio. € auf 127,3 Mio. € erhöht. Wie bereits aufgezeigt, wird in der Kernstadt, aber auch bei den anderen konsolidierten Aufgabenträgern ein starker Investitionskurs gefahren, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Konzernweit hat sich daher die Verschuldung aus Krediten für Investitionen und solchen die denen gleichkommen moderat erhöht.

Grafik zur Verteilung des Vermögens (Vorjahreswert in Klammern)

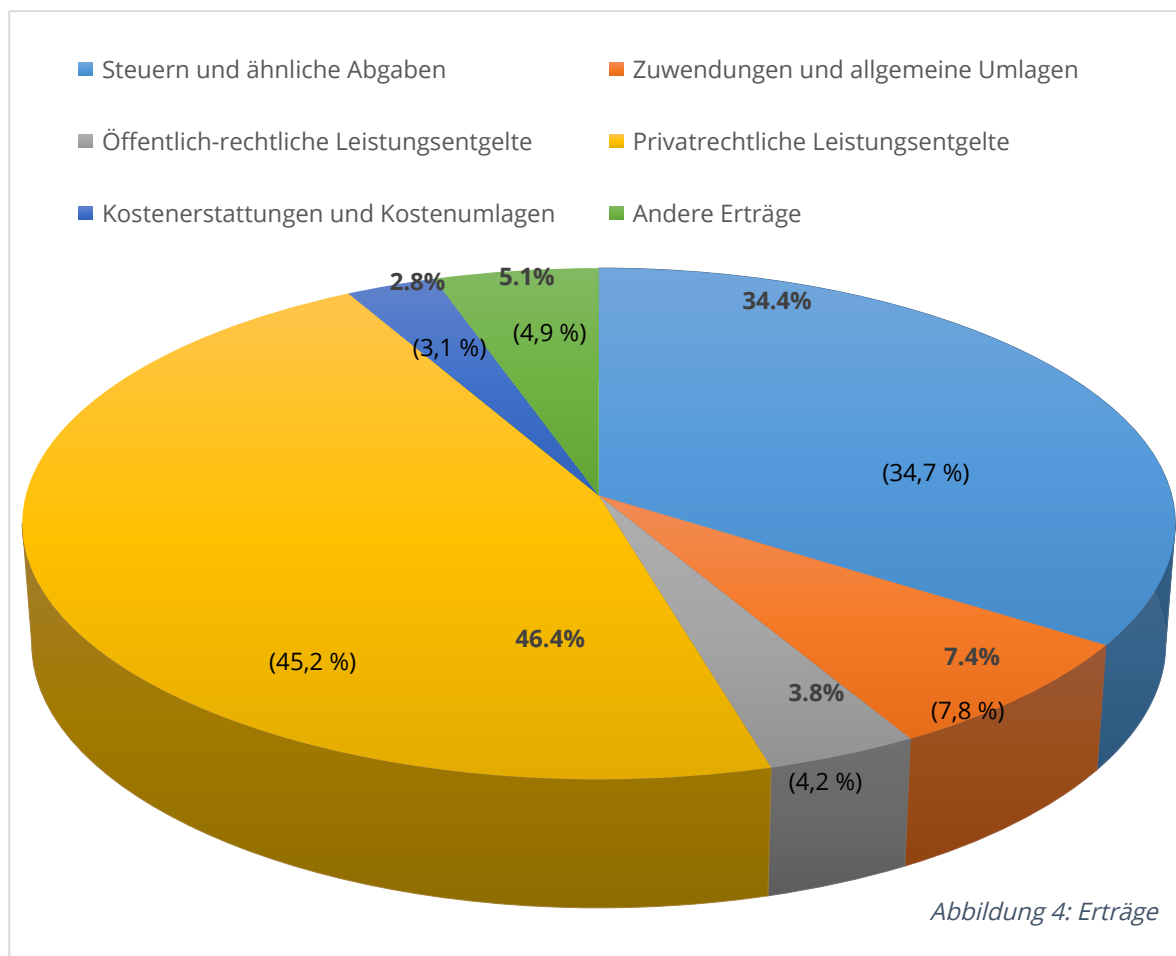


Die Grafik bringt zum Ausdruck, wie die Vermögenswerte sich nach den Konsolidierungsmaßnahmen darstellen. Den größten Anteil trägt hier die Stadt Coburg, gefolgt von dem SÜCK.

Ausgehend von der sich aus der Summe aller Meldungen ergebenden Bilanzsumme wurden insgesamt rd. 92,8 Mio. € eliminiert.

Die Konzernbilanzsumme hat sich zum Vorjahr um rund 47,3 Mio. € auf rund 950,5 Mio. € erhöht. Auch dies ist Ausdruck von getätigten Investitionen und deren Finanzierung.

Grafik zur Verteilung der Erträge (Vorjahreswert in Klammern)



Grafik zur Verteilung der Aufwendungen (Vorjahreswert in Klammern)

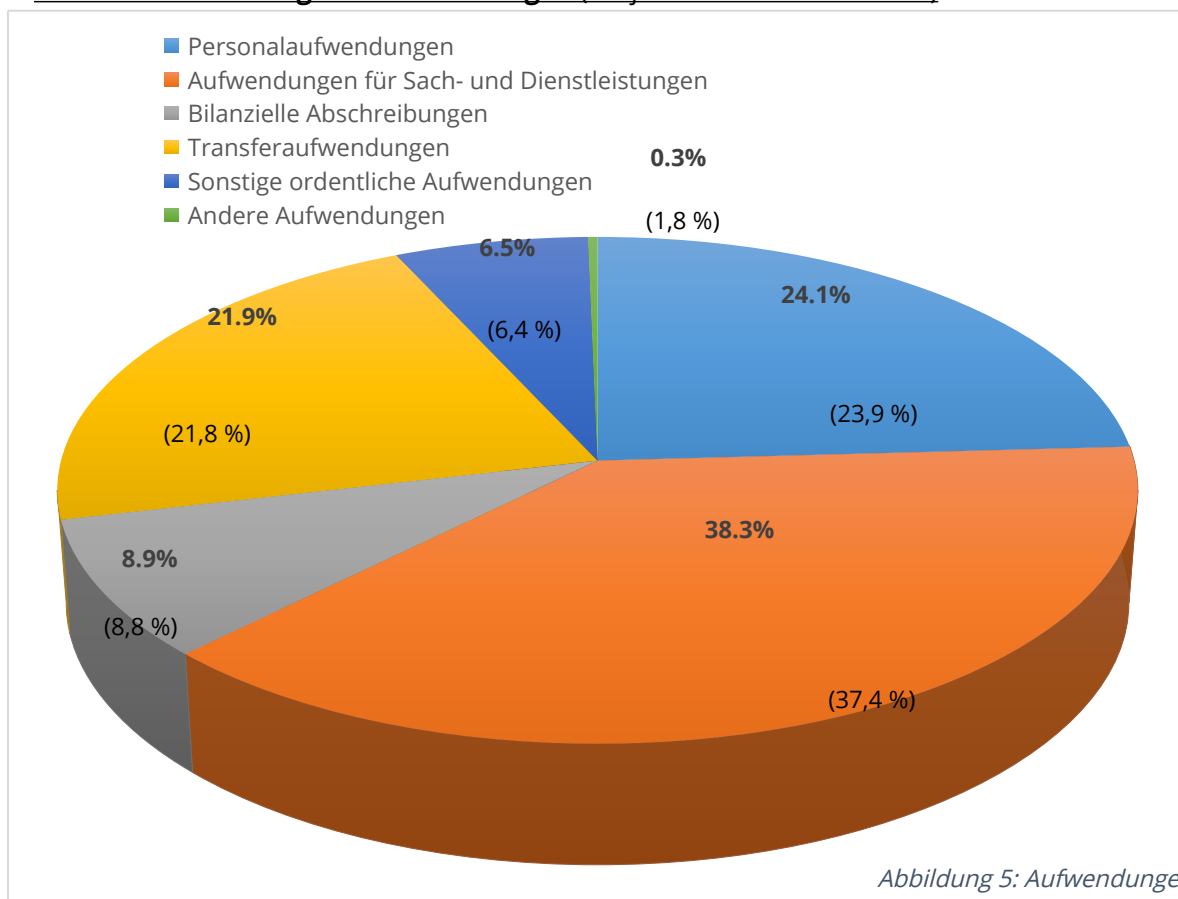


Abbildung 5: Aufwendungen

Von Interesse ist zudem auch die Information, wie sich das Gesamtjahresergebnis im Konzern Stadt Coburg auf die konsolidierten Unternehmen verteilt.

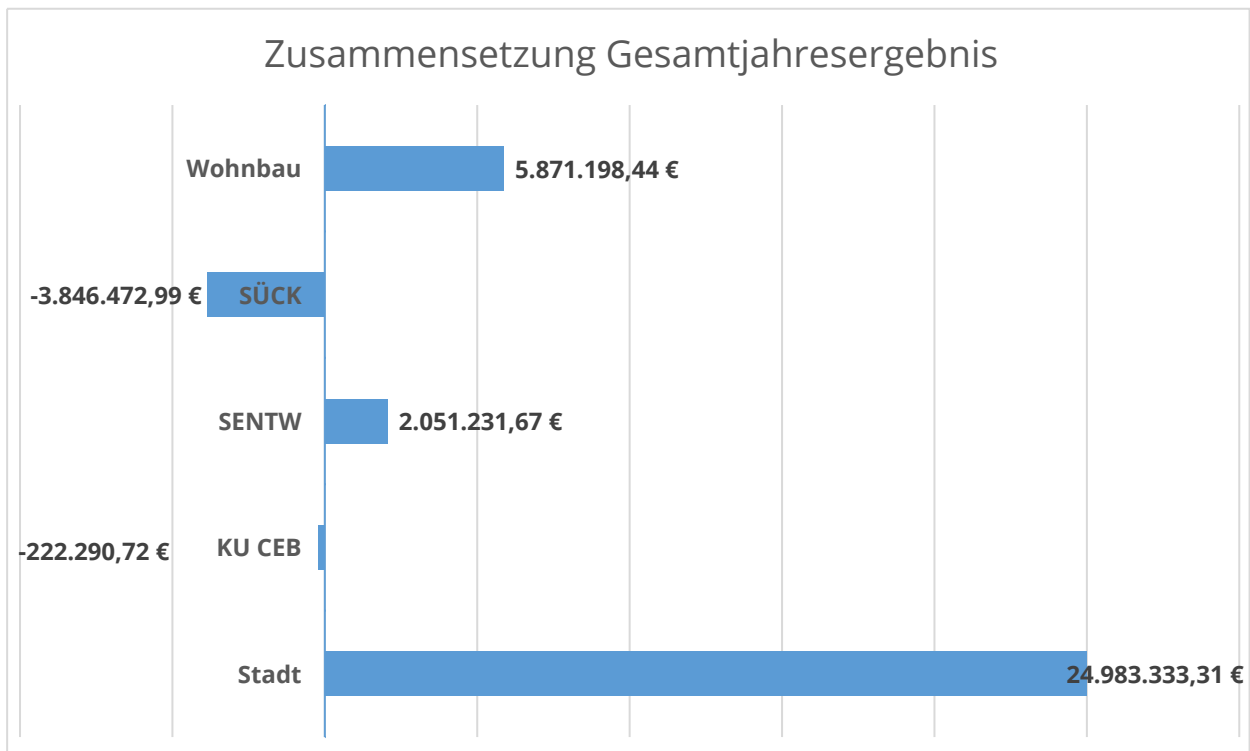


Abbildung 6: Gesamtjahresergebnis

Das Gesamtjahresergebnis i. H. v. rund 28,8 Mio. €, wie auch der sich ergebende Gesamtbilanzüberschuss i. H. v. rund 28,4 Mio. €, ist zufriedenstellend. Im Vorjahr lagen die Ergebnisse bei rund 22,5 Mio. € (Gesamtjahresergebnis) und 22,1 Mio. € (Gesamtbilanzüberschuss).

Die Ertragsseite setzt sich aus zwei großen Bestandteilen zusammen. So entsprechen 46,4 % privatwirtschaftlichen Leistungsentgelten und 34,4 % Steuern und ähnlichen Abgaben. Die Werte veranschaulichen die Ertragssituation fernab der Beziehungen im Konzern und damit vor allem die Einnahmequellen aus Beziehungen zu Bürgern, Unternehmen und dem Staat.

Die Aufwendungsseite wird standesgemäß dominiert von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (38,3 %). Darüber hinaus zeigt sich auch die Personalabhängigkeit mit Blick auf den großen Block, den die Aufwendungen für Personal im Konzern Stadt Coburg einnehmen.

Innerhalb des Konzerns Stadt Coburg wurden (ausgehend von den summierten Meldungen aus der Ergebnisrechnung) insgesamt rund 27,9 Mio. € ordentliche Gesamterträge zwischen den voll zu konsolidierten Unternehmen eliminiert. Dieser Betrag verdeutlicht die konzerninternen Verflechtungen sowie die zwischenbetriebliche Abhängigkeit im Konzern. So weisen die Einzelabschlüsse der einbezogenen Betriebe allesamt ein positives Jahresergebnis aus, bereinigt man jedoch die Jahresüberschüsse um die konzerninternen Beziehungen, so wird ersichtlich, dass der SÜCK und das KU CEB nunmehr ein negatives Jahresergebnis schreiben. Hier machen sich die Rollen als Leistungserbringer für die anderen Konzernunternehmen, selbstredend vorwiegend im Bereich der Energielieferungen, bemerkbar.

Kennzahlen

Anhand von Kennzahlen kann die Entwicklung im Konzern Stadt Coburg veranschaulicht und den Werten der Stadtverwaltung Coburg gegenübergestellt werden.

	Konzern Stadt Coburg 2019	Stadt Coburg 2019	Konzern Stadt Coburg 2018	Stadt Coburg 2018
Eigenkapitalquote	60,4 %	71,9 %	60,4 %	71,4 %
Anlagenintensität	81,0 %	77,2 %	82,9 %	80,4 %
Personalaufwandsquote	24,4 %	29,0 %	24,8 %	29,3 %
Aufwandsdeckungsgrad	108,7 %	110,8 %	107,2 %	109,0 %

Die Eigenkapitalquote blieb unverändert bei 60,4 % und zeigt eine Eigenkapitalausstattung im gesunden Bereich.

Die Anlagenintensität, die Hinweise auf die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität der Kommune gibt, liegt für kommunale Konzerne in einem arttypisch hohen Bereich, im Vergleich zum Vorjahr ist sie jedoch leicht um knapp zwei Prozentpunkte gefallen.

Die Personalaufwendungen betragen 24,4 % der Aufwendungen des Konzerns, der Anteil ist damit minimal zum Vorjahr gesunken.

Positiv zu beurteilen ist die abermalige Verbesserung des Aufwandsdeckungsgrads. Die ordentlichen Aufwendungen sind durch die ordentlichen Erträge gedeckt. Diese Kennzahl konnte im Vergleich zum Vorjahr mit 107,2 % um 1,5 %-Punkte gesteigert werden.

Insgesamt ist die dauernde Leistungsfähigkeit des Konzerns Stadt Coburg nach den zum heutigen Stichtag vorliegenden Informationen sichergestellt. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird als gut eingeschätzt.

4.3 AUSBLICK ÜBER DIE KÜNFTIGE ENTWICKLUNG

4.3.1 Angaben über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Konsolidierungsperiode eingetreten sind

Mit dem Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 haben sich die Rahmenbedingungen und Perspektiven in vielen Bereichen stark verändert.

4.3.2 Angaben über die erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen

Auch in den Folgejahren wird mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet.

Hervorgerufen durch die Corona-Pandemie sind für die künftigen Haushaltsjahre Einnahmeausfälle und steigende Ausgaben neben der Kernverwaltung, auch über nahezu alle Geschäftsfelder der Beteiligungsunternehmen hinweg, zu erwarten.

Für die Stadt Coburg ist ein Rückgang der Steuereinnahmen zu erwarten. Sofern die prognostizierten Steuereinzahlungen nicht eintreffen, hat dies erhebliche Auswirkungen auf den Finanzmittelbestand, auf die Höhe der Neuverschuldung sowie auf das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt. Bis auf weiteres sind deshalb erhöhte Anstrengungen zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Haushalts vonnöten. Die fortwährende Aufbesserung der Ausgabedisziplin sowie die Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten ist dementsprechend unerlässlich.

Neben den Problemstellungen aus der Corona-Pandemie sehen sich die Beteiligungsunternehmen weiteren branchenspezifischen Herausforderungen ausgesetzt.

So bewegen sich die Energieversorger in einem anhaltend schwierigen Marktumfeld. Die Energiewende und Digitalisierung offenbaren neue Herausforderungen, gleichzeitig bedarf es energiewirtschaftlichen Entscheidungen mit längerfristigen Auswirkungen. Das Ziel eines attraktiven und flächendeckenden ÖPNV stellt den SÜC-Konzern vor große – vor allem finanzielle – Aufgaben. Daneben stehen Großprojekte wie die flächendeckende Bereitstellung der Glasfaserversorgung bevor.

Die Wohnungsbranche hat wiederum mit dem demografischen Wandel und damit zusammenhängenden veränderten Anforderungen an die Angebotsstrukturen zu kämpfen. Zudem stehen Instandhaltungen auf der Agenda, unter dem Einfluss der hohen Auslastung bei Handwerksfirmen.

Das KU CEB erwartet diverse Modernisierungsprojekte sowie Prozessumstrukturierungen und -weiterentwicklungen.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Rahmen des konsolidierten Jahresabschlusses auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet, es sind jedoch immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.



Impressum:
Stadt Coburg
Beteiligungsmanagement
Mauer 14
96450 Coburg
Tel.: 09561 892012

E-Mail: beteiligungsmanagement@coburg.de
www.coburg.de
Aufgestellt: Tobias Ludwig

ANLAGEN

Konsolidierte Eigenkapitalübersicht 2019

Der Eigenkapitalspiegel beginnt immer am 1.1 eines Jahres /bzw. dem 31.12 des Vorjahres. Es gibt zwei Möglichkeiten der Veränderung: entweder Abfließung/Einzahlung von außen oder Jahresergebnis.

	Kommune							Minderheitsgesellschafter			Gesamt-eigenkapital
	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam auflösenden Zuwendungen	Erwirtschaftetes Gesamteigenkapital				Eigenkapital der Kommune	Minderheitenkapital	Kumuliertes übriges Konzernergebnis	Eigenkapital der Minderheits-gesellschafter	
			Ergebnisrücklage	Ergebnisvortrag	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	Kumuliertes übriges Konzernergebnis					
Stand am 31.12.2018	370.584.698	0	10.113.176	1.909.413	22.094.273	137.721.108	542.422.667			2.941.655	545.364.322
Sonstige Einzahlungen in das Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Übrige Veränderungen	0	0	0	22.094.273	-22.094.273	0	0			0	0
Gesamtjahresergebnis	0	0	0	0	28.440.109	0	28.440.109			396.891	28.837.000
Übriges Gesamtergebnis	405	0	8.550.214	-8.778.212	0	0	-227.592			-110.801	-338.393
Gesamtergebnis	405	0	8.550.214	-8.778.212	28.440.109		28.212.517			286.089	28.498.606
Stand am 31.12.2019	370.585.103	0	18.663.391	15.225.474	28.440.109	137.721.108	570.635.184			3.227.744	573.862.928

Beteiligungsverhältnisse der Stadt Coburg zum 31.12.2019

<i>Unmittelbare Beteiligung</i>	<i>Anteil in €</i>	<i>Beteiligungsquote</i>
Städtische Werke Überlandwerke GmbH	16.000.000,00	100,00
WOHNBAU STADT COBURG GMBH	4.128.171,00	99,02
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	3.950.000,00	100,00
Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb (CEB)	500.000,00	100,00
Zweckverband Fernwasserversorgung Oberfranken	749.037,49	3,00
Zweckverband für Abfallwirtschaft	181.000,00	19,80
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern	1,00	0,20
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung	1,00	30,00
Krankenhausverband Coburg	1,00	41,55
Zweckverband Zulassungsstelle Coburg	1,00	50,00
Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	612.500,00	50,00

Coburg Marketing	150.000,00	100,00
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	12.500,00	50,00
Zukunft.Coburg.Digital GmbH	12.500,00	50,00
Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH (bilanziell aufgrund mangelnder Werthaltigkeit ausgebucht)	20.000,00	66,70
ZV Sparkasse Coburg-Lichtenfels (nach kommunalrechtlichen Vorschriften ohne Bilanzierung)		27,08

Mittelbare Beteiligung	über	Anteil in €	Beteiligungsquote
SÜC Energie und H2O GmbH	Städtische Werke Überlandwerke GmbH	15.000.000,00	96,36
SÜC Bus und Aquaria GmbH	Städtische Werke Überlandwerke GmbH	3.000.000,00	100,00
süc // dacor GmbH	Städtische Werke Überlandwerke GmbH	30.000,00	54,55
SWR Energie GmbH & Co. KG, Rödental	SÜC Energie und H2O GmbH	70.000,00	14,00
SWR Energie Verwaltungs GmbH	SWR Energie GmbH & Co. KG, Rödental	25.000,00	100,00
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	Wohnbau Stadt Coburg GmbH	24.030,73	94,00
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg GmbH	1.533,86	6,00
Markthalle Coburg GmbH	Wohnbau Stadt Coburg GmbH	5.000,00	10,00
Markthalle Coburg GmbH	Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	17.500,00	35,00
St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb (CEB)	255.000,00	51,00
Biogas am Sand Verwaltungs	St. Johannes Energie GmbH & Co.	25.000,00	100,00

GmbH	KG		
regioMed-Kliniken GmbH	Zweckverband Krankenhausverband Coburg	110.000,00	25,00
Klinikum Coburg GmbH	regioMed-Kliniken GmbH	100.000,00	100,00

Erhebungsbogen zur Festlegung des Konsolidierungskreises und der Konsolidierungsform

Schritt 1: Erfassung der Bilanzsummen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Rückstellungen, Anlagevermögen, Betriebsaufwand/ord. Aufwand (Kommune: Aufwand aus laufender Verwaltungstätigkeit) sowie (bei mittelbaren Beteiligungen, für die kein Teilkonzernabschluss besteht, durchgerechneten) Beteiligungsquoten **aller** dem Grunde nach (Art. 102a Abs. 1 Satz 1 GO, Art. 88a Abs. 1 Satz 1 LKrO) konsolidierungspflichtigen Aufgabenträger.

	Bilanzsumme (in Mio. €)	Verbindlichkeiten (in Mio. €)	Eigenkapital (in Mio. €)	Rückstellungen (in Mio. €)	Anlagevermögen (in Mio. €)	Betriebsaufwand (in Mio. €)	Beteiligungsquote (in %)
Stadt (Konzernmutter)	579,699	26,159	415,489	79,889	446,231	185,103	100%
SÜC Konzern	229,726	80,840	109,705	9,316	198,039	163,608	100%
Wohnbau Stadt Coburg GmbH	133,724	64,637	67,243	1,722	119,325	16,540	99%
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb AöR	82,672	58,906	1,149	11,369	78,767	27,742	100%
Zweckverband Krankenhausverband Coburg	68,138	3,983	8,560	0,010	64,149	3,774	42%
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	17,501	8,704	8,550	0,045	16,179	2,813	100%
Zweckverband für Abfallwirtschaft	52,556	0,967	32,944	18,645	16,675	21,457	20%
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	4,092	0,378	3,624	0,089	1,471	2,014	100%
Fernwasserversorgung Oberfranken	105,791	6,321	96,640	2,697	97,183	15,043	3%

Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	3,000	0,246	1,393	1,323	2,096	3,322	50%
St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	2,661	1,747	0,873	0,017	2,265	1,017	51%
SWR Energie GmbH & Co. KG	9,174	3,057	4,635	0,084	6,796	11,297	14,0%
Eigenbetrieb Coburg Marketing	1,065	0,407	0,536	0,122	0,080	3,093	100%
Vereinigte Wohlfahrts-Stiftung	0,612	0,000	0,612	0,000	0,001	0,000	100%
Ernst-Stiftung	0,117	0,000	0,117	0,000	0,000	0,000	100%
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbay- ern	15,901	1,036	14,570	0,257	8,589	9,601	0%
Interessentschaft Beiersdorf	0,071	0,000	0,071	0,000	0,030	0,001	100%
Interessentschaft Neuses	0,084	0,000	0,084	0,000	0,005	0,000	100%
Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH	0,388	0,252	0,000	0,008	0,085	0,285	67%
Von-Rast'sche-Stiftung	0,038	0,000	0,038	0,000	0,000	0,000	100%
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	0,121	0,151	0,041	0,012	0,008	0,541	50%
Studienstiftung	0,023	0,000	0,023	0,000	0,003	0,001	100%
Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	0,038	0,001	0,036	0,002	0,000	0,022	51%
Markthalle Coburg	0,073	0,040	0,032	0,001	0,008	0,235	45%

Zweckverband Zulassungsstelle Coburg						1,806	50%
Frankemetering GmbH & Co. KG	0,102	0,037	0,060	0,005	0,000	0,120	15 %
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg						0,750	16%
Zukunft.Coburg.Digital GmbH	0,139	0,015	0,111	0,013	0,014	0,257	50%

	Schritt 2: Errechnung von beteiligungsquoten-gewichteten Bilanzsummen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Rückstellungen, Anlagevermögen und Betriebsaufwand.					
	beteiligungsquoten-gewichtete Bilanzsumme	beteiligungsquoten-gewichtete Verbindlichkeiten	Eigenkapital (in Mio. €)	Rückstellungen (in Mio. €)	Anlagevermögen (in Mio. €)	Betriebsaufwand (in Mio. €)
Stadt (Konzernmutter)	579,699	26,159	415,489	79,889	446,231	185,103
SÜC Konzern	229,726	80,840	109,705	9,316	198,039	163,608
Wohnbau Stadt Coburg GmbH	132,414	64,004	66,584	1,705	118,156	16,378
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb AöR	82,672	58,906	1,149	11,369	78,767	27,742
Zweckverband Krankenhausverband Coburg	28,311	1,655	3,557	0,004	26,654	1,568
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	17,501	8,704	8,550	0,045	16,179	2,813
Zweckverband für Abfallwirtschaft	10,406	0,191	6,523	3,692	3,302	4,248
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	4,092	0,378	3,624	0,089	1,471	2,014
Fernwasserversorgung Oberfranken	3,174	0,190	2,899	0,081	2,915	0,451

Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	1,500	0,123	0,697	0,662	1,048	1,661
St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	1,357	0,891	0,445	0,009	1,155	0,519
SWR Energie GmbH & Co. KG	1,284	0,428	0,649	0,012	0,951	1,582
Eigenbetrieb Coburg Marketing	1,065	0,407	0,536	0,122	0,080	3,093
Vereinigte Wohlfahrts-Stiftung	0,612	0,000	0,612	0,000	0,001	0,000
Ernst-Stiftung	0,117	0,000	0,117	0,000	0,000	0,000
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern	0,046	0,003	0,042	0,001	0,025	0,028
Interessentschaft Beiersdorf	0,071	0,000	0,071	0,000	0,030	0,001
Interessentschaft Neuses	0,084	0,000	0,084	0,000	0,005	0,000
Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH	0,259	0,168	0,000	0,005	0,057	0,190
Von-Rast'sche-Stiftung	0,038	0,000	0,038	0,000	0,000	0,000
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	0,061	0,076	0,021	0,006	0,004	0,271
Studienstiftung	0,023	0,000	0,023	0,000	0,003	0,001

Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	0,020	0,001	0,018	0,001	0,000	0,011
Markthalle Coburg	0,033	0,018	0,014	0,001	0,003	0,106
Zweckverband Zulassungsstelle Coburg	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,903
Frankemetering GmbH & Co. KG	0,015	0,006	0,009	0,001	0,000	0,018
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,118
Zukunft.Coburg.Digital GmbH	0,070	0,008	0,056	0,007	0,007	0,129

Schritt 3: Errechnung von **anteiligen** Bilanzsummen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Rückstellungen, Anlagevermögen und Betriebsaufwand jeweils im Verhältnis zur Gesamtsumme der dem Grunde nach konsolidierungspflichtigen Aufgabenträger.

	anteilige					
	Bilanz-sum-me	Verbindlich-keiten	Eigenkapital	Rückstellun-gen	Anlagever-mögen	Betriebs-aufwand
Stadt (Konzernmutter)	53,0%	10,8%	66,9%	74,7%	49,9%	44,9%
SÜC Konzern	21,0%	33,2%	17,7%	8,7%	22,1%	39,7%
Wohnbau Stadt Coburg GmbH	12,1%	26,3%	10,7%	1,6%	13,2%	4,0%
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb AöR	7,6%	24,2%	0,2%	10,6%	8,8%	6,7%
Zweckverband Krankenhausverband Coburg	2,6%	0,7%	0,6%	0,0%	3,0%	0,4%
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	1,6%	3,6%	1,4%	0,0%	1,8%	0,7%
Zweckverband für Abfallwirtschaft	1,0%	0,1%	1,0%	3,4%	0,4%	1,0%
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	0,4%	0,2%	0,6%	0,1%	0,2%	0,5%
Fernwasserversorgung Oberfranken	0,3%	0,1%	0,5%	0,1%	0,3%	0,1%
Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	0,1%	0,1%	0,1%	0,6%	0,1%	0,4%

St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	0,1%	0,4%	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%
SWR Energie GmbH & Co. KG	0,1%	0,2%	0,1%	0,0%	0,1%	0,4%
Eigenbetrieb Coburg Marketing	0,1%	0,2%	0,1%	0,1%	0,0%	0,7%
Vereinigte Wohlfahrts-Stiftung	0,1%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%
Ernst-Stiftung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Interessentschaft Beiersdorf	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Interessentschaft Neuses	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Von-Rast'sche-Stiftung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Studienstiftung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Markthalle Coburg	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Zweckverband Zulassungsstelle Coburg	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
Frankenmetering GmbH & Co. KG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralar- mierung Coburg	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Zukunft.Coburg.Digital GmbH	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Schritt 4: Errechnung von **aggregierten**, anteiligen Bilanzsummen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Rückstellungen, Anlagevermögen sowie Betriebsaufwand im Verhältnis zur Gesamtsumme der dem Grunde nach konsolidierungspflichtigen Aufgabenträger.

		aggregiert anteilige					
		Bilanz-sum-me	Verbindlich-keiten	Eigenkapital	Rückstellun-gen	Anlagever-mögen	Betriebs-aufwand
	Stadt (Konzernmutter)	53,0%	10,8%	66,9%	74,7%	49,9%	44,9%
zzgl.	SÜC Konzern	73,9%	44,0%	84,5%	83,4%	72,0%	84,5%
zzgl.	Wohnbau Stadt Coburg GmbH	86,0%	70,3%	95,2%	85,0%	85,2%	88,5%
zzgl.	Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb AöR	93,6%	94,6%	95,4%	95,6%	94,0%	95,2%
zzgl.	Zweckverband Krankenhausverband Coburg	96,2%	95,2%	96,0%	95,6%	97,0%	95,6%
zzgl.	Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	97,8%	98,8%	97,3%	95,6%	98,8%	96,3%
zzgl.	Zweckverband für Abfallwirtschaft	98,7%	98,9%	98,4%	99,1%	99,1%	97,3%
zzgl.	Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	99,1%	99,0%	99,0%	99,2%	99,3%	97,8%
zzgl.	Fernwasserversorgung Oberfranken	99,4%	99,1%	99,4%	99,2%	99,6%	97,9%
zzgl.	Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	99,5%	99,2%	99,6%	99,8%	99,7%	98,3%

zzgl.	St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	99,7%	99,5%	99,6%	99,9%	99,9%	98,4%
zzgl.	SWR Energie GmbH & Co. KG	99,8%	99,7%	99,7%	99,9%	100,0%	98,8%
zzgl.	Eigenbetrieb Coburg Marketing	99,9%	99,9%	99,8%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Vereinigte Wohlfahrts-Stiftung	99,9%	99,9%	99,9%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Ernst-Stiftung	99,9%	99,9%	99,9%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern	99,9%	99,9%	99,9%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Interessentschaft Beiersdorf	99,9%	99,9%	100,0%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Interessentschaft Neuses	100,0%	99,9%	100,0%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Von-Rast'sche-Stiftung	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,7%
zzgl.	Studienstiftung	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,7%
zzgl.	Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,7%
zzgl.	Markthalle Coburg	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,7%
zzgl.	Zweckverband Zulassungsstelle Coburg	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,9%
zzgl.	Frankenmetering GmbH & Co. KG	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,9%

zzgl.	Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
zzgl.	Zukunft.Coburg.Digital GmbH	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Schritt 5: Ergebnis	
Stadt (Konzernmutter)	ist stets konsolidierungspflichtig
SÜC Konzern	ist stets konsolidierungspflichtig
Wohnbau Stadt Coburg GmbH	ist stets konsolidierungspflichtig
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb AöR	ist stets konsolidierungspflichtig
Zweckverband Krankenhausverband Coburg	ist stets konsolidierungspflichtig
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	ist von untergeordneter Bedeutung
Zweckverband für Abfallwirtschaft	ist von untergeordneter Bedeutung
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	ist von untergeordneter Bedeutung
Fernwasserversorgung Oberfranken	ist von untergeordneter Bedeutung
Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	ist von untergeordneter Bedeutung
St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	ist von untergeordneter Bedeutung
SWR Energie GmbH & Co. KG	ist von untergeordneter Bedeutung
Eigenbetrieb Coburg Marketing	ist von untergeordneter Bedeutung
Vereinigte Wohlfahrts-Stiftung	ist von untergeordneter Bedeutung
Ernst-Stiftung	ist von untergeordneter Bedeutung

Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern	ist von untergeordneter Bedeutung
Interessentschaft Beiersdorf	ist von untergeordneter Bedeutung
Interessentschaft Neuses	ist von untergeordneter Bedeutung
Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH	ist von untergeordneter Bedeutung
Von-Rast'sche-Stiftung	ist von untergeordneter Bedeutung
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	ist von untergeordneter Bedeutung
Studienstiftung	ist von untergeordneter Bedeutung
Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	ist von untergeordneter Bedeutung
Markthalle Coburg	ist von untergeordneter Bedeutung
Zweckverband Zulassungsstelle Coburg	ist von untergeordneter Bedeutung
Frankenmetering GmbH & Co. KG	ist von untergeordneter Bedeutung
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg	ist von untergeordneter Bedeutung
Zukunft.Coburg.Digital GmbH	ist von untergeordneter Bedeutung

Buchungsjournal 2019

Nachfolgend sind die vorgenommenen Buchungen dargestellt und abschließend mit der Signatur des Erstellers versehen. Einer dahingehenden Empfehlung aus der überörtlichen Prüfung wird damit gefolgt.

Betrieb	Gegenbetrieb	Kz	Beleg	Sicht	Belegart	Buchung	Periode	Position	Bezeichnung	Bezug	Betrag
10000	CEB		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung	C2-CEB+	-4.626,00 S
10000	CEB		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag	C2-CEB+	1.002.903,19 H
10000	CEB		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	C2-CEB+	-1.007.529,19 H
10000	CEB	X	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	199001	Verrechnung (001)		149.280,63 S
10000	CEB	X	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag		-70.844,19 H
10000	CEB	B	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	353.039,74 S
10000	CEB	B	106	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		120.647,20 H
10000	CEB	ü	106	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Übertrag	-66.497,11 H
10000	CEB	B	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		639.661,67 H
10000	CEB	B	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-639.661,67 H
10000	CEB	ü	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-66.497,11 H
10000	CEB	ü	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		66.497,11 H
10000	CEB	B	106	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-280.000,00 H
10000	CEB	B	106	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-8.001.258,07 S
10000	CEB	B	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	353.039,74 S
10000	CEB	B	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-353.039,74 S
10000	CEB	L	107	C2AL	Meldung	Intercompany Ausleihungen	2019 - 01	130000	Ausleihungen		-33.325.000,00 S
10000	CEB	B	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-1.812,62 S
10000	CEB	B	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-140.937,41 S
10000	CEB	B	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkon-	Diff.	44.401,11 S

									solidierung		
10000	CEB	ü	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung	Übertrag	4.626,00 S
10000	CEB	ü	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		4.626,00 S
10000	CEB	ü	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		-4.626,00 S
10000	CEB	X	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	199001	Verrechnung (001)		-149.280,63 S
10000	CEB	X	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag		-1.218.182,49 H
10000	CEB	ü	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Übertrag	1.074.026,30 H
10000	CEB	B	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-56.881,76 H
10000	CEB	ü	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.074.026,30 H
10000	CEB	ü	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1.074.026,30 H
10000	CEB	B	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-498,44 H
10000	CEB	B	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		498,44 H
10000	CEB	B	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-144.972,49 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-890,80 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-20.458,25 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-26.043,57 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-4.516.393,07 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19,00%	-812,50 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	460010	Zinserträge	0,00%	-1.855.046,88 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-1.049.706,02 S
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-10.564,95 S
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	525000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00%	-250,27 S
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	-6.166,92 S

10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	117.513,76 S
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-3.033,62 S
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-2.007,35 S
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	154,38 S
10000	CEB	B	113	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-1.649,20 H
10000	CEB	B	113	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-1.649,20 H
10000	CEB	B	113	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	1.649,20 H
10000	CEB	X	113	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		-1.649,20 S
10000	SENTW		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für In- vestitionen	C2- SENTW+	-5.513.163,78 S
10000	SENTW		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag	C2- SENTW+	776.789,87 H
10000	SENTW		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	C2- SENTW+	6.289.953,65 S
10000	SENTW	L	76	C2AL	Meldung	Intercompany Ausleihungen	2019 - 01	130000	Ausleihungen		-415.515,52 S
10000	SENTW	B	76	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-375,00 S
10000	SENTW	X	76	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag		-160.290,00 H
10000	SENTW	B	76	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-20,00 H
10000	SENTW	V	76	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	20,00 H
10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-43.192,56 H
10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	0,00%	-1.198,00 H
10000	SENTW	B	76	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-20,00 H
10000	SENTW	B	76	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	20,00 H
10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19,00%	-1.880,04 H
10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	460010	Zinserträge	0,00%	-2.714,06 H
10000	SENTW	V	76	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	471000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00%	20,00 H

10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-31.554,43 S
10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	357,21 S
10000	SENTW	X	76	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		-160.290,00 S
10000	SENTW	V	103	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für In- vestitionen		696.644,87 S
10000	SENTW	V	103	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	geg.	696.644,87 H
10000	SENTW	V	103	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	571100	Abschreibungen auf immat. Verm.gegenst.	geg.	696.644,87 H
10000	SENTW	X	111	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-67.389,70 H
10000	SENTW	X	111	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-67.389,70 H
10000	SENTW	X	111	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		-67.389,70 S
10000	SÜCK		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für In- vestitionen	C2- SÜCK+	-1.437.887,24 S
10000	SÜCK		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung	C2- SÜCK+	-9.431,39 S
10000	SÜCK		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	202000	Rücklagen aus nicht ertragswirk- sam aufzulösenden Zuw.	C2- SÜCK+	-326.446,57 H
10000	SÜCK		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag	C2- SÜCK+	114.123,81 H
10000	SÜCK		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	C2- SÜCK+	1.234.995,87 S
10000	SÜCK	B	77	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-61.430,46 S
10000	SÜCK	B	77	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkon- solidierung	Diff.	4.555,02 S
10000	SÜCK	B	77	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-379.823,50 S
10000	SÜCK	B	77	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-575,00 H
10000	SÜCK	B	77	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-24.645,92 H
10000	SÜCK	B	77	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-453,15 H
10000	SÜCK	B	77	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-98.934,26 H
10000	SÜCK	B	77	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	460010	Zinserträge	0,00%	-20.854,17 H
10000	SÜCK	B	77	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-55.880,04 S

10000	SÜCK	B	77	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	-379.823,50 S
10000	SÜCK	B	77	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	-379.823,50 S
10000	SÜCK	B	77	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	379.823,50 S
10000	SÜCK	X	77	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		379.823,50 S
10000	SÜCK	V	78	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für In- vestitionen		6.227,12 S
10000	SÜCK	B	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-606,00 S
10000	SÜCK	B	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		46.993,33 S
10000	SÜCK	ü	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung	Über- trag	9.403,65 S
10000	SÜCK	B	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		-8.563,08 S
10000	SÜCK	ü	78	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		9.403,65 S
10000	SÜCK	ü	78	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		-9.403,65 S
10000	SÜCK	B	78	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		-8.563,08 S
10000	SÜCK	B	78	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		8.563,08 S
10000	SÜCK	X	78	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag		840,57 H
10000	SÜCK	X	78	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	geg.	6.227,12 H
10000	SÜCK	B	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-42.345,23 H
10000	SÜCK	B	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	360000	Verbindlichkeiten aus Transfer- leistungen		-63.369,49 H
10000	SÜCK	B	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	379000	Differenzen aus der Schuldenkon- solidierung	Diff.	4.269,69 H
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-16.494,92 H
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	0,00%	-1.204,88 H
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-492,86 H
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-254.050,12 H
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19,00%	-1.108,14 H
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso-	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen	7,00%	-922,20 H

						lidierung			und Kostenumlagen		
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-10.498,48 H
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-61.126,31 S
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	-169.955,59 S
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-464.673,99 S
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	210,54 S
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	7,00%	64,56 S
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	571100	Abschreibungen auf immat. Verm.gegenst.	0,00%	-6.200,00 S
10000	SÜCK	X	78	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	571100	Abschreibungen auf immat. Verm.gegenst.	geg.	6.227,12 H
10000	SÜCK	B	79	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-25,00 S
10000	SÜCK	ü	79	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung	Über- trag	27,74 S
10000	SÜCK	B	79	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		-16,90 S
10000	SÜCK	ü	79	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		27,74 S
10000	SÜCK	ü	79	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		-27,74 S
10000	SÜCK	B	79	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		-16,90 S
10000	SÜCK	B	79	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		16,90 S
10000	SÜCK	X	79	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag		10,84 H
10000	SÜCK	B	79	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-233,40 H
10000	SÜCK	B	79	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	379000	Differenzen aus der Schuldenkon- solidierung	Diff.	29,90 H
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	0,00%	-500,28 H
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-24.033,61 S
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	525000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00%	-8.531,38 S
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	19,00%	-757,56 S
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso-	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf-	0,00%	-468,27 S

						lidierung			wendungen		
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-143,88 S
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	7.087,58 S
10000	SÜCK	V	80	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	090000	Geleistete Anzahlungen und An- lagen im Bau		44.842,34 H
10000	SÜCK	B	80	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		82.023,28 S
10000	SÜCK	B	80	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-826,89 S
10000	SÜCK	B	80	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-262.465,34 H
10000	SÜCK	B	80	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	360000	Verbindlichkeiten aus Transfer- leistungen		-3.558,71 H
10000	SÜCK	B	80	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	379000	Differenzen aus der Schuldenkon- solidierung	Diff.	86.884,55 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-7.755,92 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	410000	Zuwendungen	0,00%	-300,00 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	420000	Sonstige Transfererträge	0,00%	-2.076,52 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	0,00%	-2.678,50 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	4.652,41 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-3.880,38 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-11.467,00 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19,00%	-10.177,85 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-2.035.032,95 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	454100	Erträge aus [Erlöse bei] Veräuße- rung	0,00%	-522,50 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-1.935.715,68 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-160.536,46 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7,00%	3.075,15 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	-51.472,60 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso-	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf-	0,00%	-839,24 S

						lidierung			wendungen		
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-30.501,95 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	7,00%	215,26 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	2.671,08 S
10000	SÜCK	X	80	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	44.842,34 S
10000	SÜCK	V	105	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für In- vestitionen		104.146,88 S
10000	SÜCK	X	105	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	geg.	104.146,88 H
10000	SÜCK	X	105	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	571100	Abschreibungen auf immat. Verm.gegenst.	geg.	104.146,88 H
10000	SÜCK	X	112	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	87.286,58 H
10000	SÜCK	X	112	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	87.286,58 H
10000	SÜCK	X	112	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		87.286,58 S
10000	SÜCK	B	115	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	13.366,80 H
10000	SÜCK	B	115	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	13.366,80 H
10000	SÜCK	B	115	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-13.366,80 H
10000	SÜCK	X	115	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		13.366,80 S
10000	SÜCK	V	116	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für In- vestitionen		199.735,00 H
10000	SÜCK	X	116	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	199.735,00 S
10000	WOBAU		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für In- vestitionen	C2-WO- BAU+	11.000,00 S
10000	WOBAU		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	019000	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	C2-WO- BAU+	-469.000,00 S
10000	WOBAU		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	C2-WO- BAU+	-334.453,69 H
10000	WOBAU		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	C2-WO- BAU+	123.546,31 S
10000	WOBAU	L	81	C2AL	Meldung	Intercompany Ausleihungen	2019 - 01	130000	Ausleihungen		-18.301.002,33 S
10000	WOBAU	B	81	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-1.428,05 S
10000	WOBAU	B	81	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkon-	Diff.	1.428,05 S

									solidierung		
10000	WOBAU	B	81	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-887.999,09 H
10000	WOBAU	V	81	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	887.999,09 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-269.531,52 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-3.028,28 H
10000	WOBAU	B	81	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-887.999,09 H
10000	WOBAU	B	81	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	887.999,09 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-5.771,00 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-642,85 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-3.899,53 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	454100	Erträge aus [Erlöse bei] Veräußerung	0,00%	-879.000,00 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	460010	Zinserträge	0,00%	-99.313,97 H
10000	WOBAU	V	81	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	471000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00%	887.999,09 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	407,47 S
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	-3.942,96 S
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-177,58 S
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	1.096,49 S
10000	WOBAU	B	110	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-19.226,20 H
10000	WOBAU	B	110	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-19.226,20 H
10000	WOBAU	B	110	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	19.226,20 H
10000	WOBAU	X	110	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		-19.226,20 S
CEB	10000		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag	C2-10000+	2.182.154,30 H
CEB	10000		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	281000	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgl.	C2-10000+	-7.800,00 H

CEB	10000		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	289000	Sonstige Rückstellungen	C2-10000+	10.000,00 H
CEB	10000		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	C2-10000+	-2.184.354,30 H
CEB	10000	A	106	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	Diff.	7.134,97 S
CEB	10000	A	106	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		526.149,44 H
CEB	10000	A	106	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	418000	Allgemeine Umlagen	0,00%	-589.700,00 H
CEB	10000	A	106	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-6.192.527,26 H
CEB	10000	A	106	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-1.300.202,40 H
CEB	10000	A	106	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	8.131,85 H
CEB	10000	A	107	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-12.789,42 S
CEB	10000	A	107	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-290.036,20 S
CEB	10000	X	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag		1.500.228,03 H
CEB	10000	A	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-2.330.825,42 H
CEB	10000	V	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	2.330.825,42 H
CEB	10000	X	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	281000	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgl.		7.800,00 H
CEB	10000	X	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	289000	Sonstige Rückstellungen		-7.800,00 H
CEB	10000	A	107	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	320000	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		-33.325.000,00 H
CEB	10000	X	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	320000	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		-2.184.354,30 H
CEB	10000	A	107	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-3.879.295,01 H
CEB	10000	ü	107	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Übertrag	2.184.354,30 H
CEB	10000	A	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-3.684.582,33 H
CEB	10000	A	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.684.582,33 H
CEB	10000	X	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.184.354,30 H
CEB	10000	ü	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.184.354,30 H

CEB	10000	ü	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-2.184.354,30 H
CEB	10000	A	107	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-5.106,05 H
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-1.245.624,29 H
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-8.646,26 H
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-192,16 H
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-2.022.443,48 H
CEB	10000	A	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-2.330.825,42 H
CEB	10000	A	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	2.330.825,42 H
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-15.099,73 H
CEB	10000	V	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	471000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00%	2.330.825,42 H
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-4.559.642,85 S
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-62.369,60 S
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	-1.649,20 S
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-445,40 S
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	1.642,78 S
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	50.778,57 S
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	550010	Zinsaufwendungen	0,00%	-1.855.078,88 S
CEB	10000	A	113	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-1.649,20 S
CEB	10000	A	113	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	-1.649,20 S
CEB	10000	A	113	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	1.649,20 S
CEB	10000	X	113	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		1.649,20 S
CEB	SENTW	B	82	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-565,40 S
CEB	SENTW	B	82	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-7.709,28 S
CEB	SENTW	B	82	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkon-	Diff.	8.274,38 S

									solidierung		
CEB	SENTW	B	82	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-0,30 H
CEB	SENTW	B	82	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	0,00%	-42.625,61 H
CEB	SENTW	B	82	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-12.187,65 H
CEB	SENTW	B	82	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-550,00 S
CEB	SENTW	B	82	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	2.315,65 S
CEB	SÜCK	L	83	C2AL	Meldung	Intercompany Ausleihungen	2019 - 01	130000	Ausleihungen		-1.785.645,28 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-2.454,45 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-46.715,82 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-539.054,92 H
CEB	SÜCK	B	83	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-106,75 H
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	0,00%	-16.955,55 H
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	19,00%	-8.683,86 H
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-159.269,13 H
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	460010	Zinserträge	0,00%	-21.317,40 H
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-1.202.967,50 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-57.528,72 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	31.911,07 S
CEB	SÜCK	B	84	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-2.181,60 S
CEB	SÜCK	B	84	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-16.585,38 S
CEB	SÜCK	B	84	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-10.885,28 H
CEB	SÜCK	B	84	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-6.845,45 H
CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	0,00%	-122.407,43 H
CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-40.856,88 H
CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-8.757,47 H

CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-18.055,73 S
CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-2.836,25 S
CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	7.762,81 S
CEB	SÜCK	B	85	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	0,00%	-297,48 H
CEB	SÜCK	B	85	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-11,90 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-846,68 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-114.949,68 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-40.380,04 H
CEB	SÜCK	V	86	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	40.380,04 H
CEB	SÜCK	B	86	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-679.766,43 H
CEB	SÜCK	B	86	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-111,40 H
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	0,00%	-154.774,88 H
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-317.416,57 H
CEB	SÜCK	B	86	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-40.380,04 H
CEB	SÜCK	B	86	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	40.380,04 H
CEB	SÜCK	V	86	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	471000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00%	40.380,04 H
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-2.261.326,29 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-194.177,91 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	60.309,17 S
CEB	WOBAU	B	87	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-18.005,68 S
CEB	WOBAU	B	87	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-4.260,70 S
CEB	WOBAU	B	87	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-27.372,73 H
CEB	WOBAU	B	87	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	379000	Differenzen aus der Schuldenkon- solidierung	Diff.	5.106,35 H
CEB	WOBAU	B	87	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	0,00%	-894.541,90 H

CEB	WOBAU	B	87	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-5.333,90 H
CEB	WOBAU	B	87	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	1.013,45 S
SENTW	10000		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	030000	Bebaute Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	C2- 10000+	6.209.808,65 S
SENTW	10000		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	179000	Sonstige Forderungen	C2- 10000+	14.000,00 S
SENTW	10000		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag	C2- 10000+	-93.145,00 H
SENTW	10000		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	281000	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	C2- 10000+	27.000,00 H
SENTW	10000		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	C2- 10000+	-6.289.953,65 S
SENTW	10000	ü	76	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	179000	Sonstige Forderungen	Über- trag	-14.000,00 S
SENTW	10000	A	76	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	179000	Sonstige Forderungen		-28.000,00 S
SENTW	10000	A	76	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	179000	Sonstige Forderungen		28.000,00 S
SENTW	10000	ü	76	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	179000	Sonstige Forderungen		-14.000,00 S
SENTW	10000	ü	76	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	179000	Sonstige Forderungen		14.000,00 S
SENTW	10000	X	76	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	199001	Verrechnung (001)		14.000,00 S
SENTW	10000	X	76	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag		132.290,00 H
SENTW	10000	A	76	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	320000	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		-415.515,52 H
SENTW	10000	A	76	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	379000	Differenzen aus der Schuldenkon- solidierung	Diff.	27.625,00 H
SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	19,00%	-29.189,04 H
SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-1.880,04 S
SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-1.100,00 S
SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-98,00 S
SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-46.823,00 S
SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-357,21 S
SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	5.545,92 S

SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	469,91 S
SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	550010	Zinsaufwendungen	0,00%	-2.714,06 S
SENTW	10000	X	76	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		160.290,00 S
SENTW	10000	X	111	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	179000	Sonstige Forderungen		28.000,00 S
SENTW	10000	X	111	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	199001	Verrechnung (001)		-14.000,00 S
SENTW	10000	X	111	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-79.789,70 S
SENTW	10000	X	111	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	281000	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs		1.600,00 H
SENTW	10000	X	111	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	-79.789,70 S
SENTW	10000	X	111	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		67.389,70 S
SENTW	CEB	A	82	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-69.388,44 S
SENTW	CEB	A	82	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-640,00 S
SENTW	CEB	A	82	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-121,60 S
SENTW	CEB	A	82	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	13.571,13 S
SENTW	SÜCK	B	91	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-89.706,80 H
SENTW	SÜCK	B	91	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-990.329,35 S
SENTW	SÜCK	B	91	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-13.000,00 S
SENTW	WOBAU	B	92	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	320000	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		-2.052.120,34 H
SENTW	WOBAU	B	92	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	1.424,77 H
SENTW	WOBAU	B	92	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-11.335,23 H
SENTW	WOBAU	B	92	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-39.997,07 S
SENTW	WOBAU	B	92	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-398.417,77 S
SENTW	WOBAU	B	92	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	2.547,62 S
SÜCK	10000		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen	C2- 10000+	578.054,09 S

SÜCK	10000		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	202000	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuw.	C2-10000+	-362.364,14 H
SÜCK	10000		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag	C2-10000+	-37.692,32 H
SÜCK	10000		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	231000	Sonderposten aus Zuwendungen	C2-10000+	-149.833,33 H
SÜCK	10000		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	288000	Rückstellungen für drohende Verluste aus	C2-10000+	280.499,61 H
SÜCK	10000		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Le	C2-10000+	175.160,00 H
SÜCK	10000		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	390000	Passive Rechnungsabgrenzung	C2-10000+	-562.711,60 H
SÜCK	10000		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	C2-10000+	-1.234.995,87 S
SÜCK	10000	X	77	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	202000	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuw.		-379.823,50 H
SÜCK	10000	A	77	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-4.904,22 H
SÜCK	10000	A	77	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		51.396,22 H
SÜCK	10000	A	77	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-51.396,22 H
SÜCK	10000	X	77	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-51.396,22 H
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-36.294,20 H
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-5.798,28 H
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	510000	Versorgungsaufwendungen	0,00%	-67.362,01 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-6.606,35 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-574,79 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-20.485,28 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-24.645,92 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-109,21 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	6.895,88 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	2.641,91 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	550010	Zinsaufwendungen	0,00%	-20.854,17 S

SÜCK	10000	X	77	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		-379.823,50 S
SÜCK	10000	A	78	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	179061	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		-147.832,36 S
SÜCK	10000	X	78	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	geg.	10.333,33 S
SÜCK	10000	X	78	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	231000	Sonderposten aus Zuwendungen		10.333,33 H
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,00%	-561.822,50 H
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-80.285,75 H
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-15.034,37 H
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-10.333,34 H
SÜCK	10000	X	78	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	geg.	10.333,33 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	6.016,55 H
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	500000	Personalaufwendungen	0,00%	-1.929,52 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-256.236,99 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7,00%	-834,70 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-164,13 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-486,22 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-16.494,92 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	7,00%	-58,43 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-31,18 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	7,00%	39.327,82 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	2.856,53 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	550010	Zinsaufwendungen	0,00%	-10.498,48 S
SÜCK	10000	A	79	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-178,50 S
SÜCK	10000	A	79	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-20.478,84 H

SÜCK	10000	A	79	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-2.765,00 H
SÜCK	10000	A	79	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-787,98 S
SÜCK	10000	A	79	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	3.890,98 S
SÜCK	10000	ü	80	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen	Über- trag	-578.054,09 S
SÜCK	10000	A	80	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-138.398,00 S
SÜCK	10000	ü	80	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-578.054,09 S
SÜCK	10000	ü	80	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		578.054,09 S
SÜCK	10000	A	80	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	179061	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		-121.937,89 S
SÜCK	10000	X	80	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	204000	Ergebnisvortrag		-402.894,09 H
SÜCK	10000	X	80	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	7.159,70 S
SÜCK	10000	A	80	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-228.280,95 H
SÜCK	10000	V	80	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	228.280,95 H
SÜCK	10000	A	80	C2BV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	231000	Sonderposten aus Zuwendungen		37.682,64 S
SÜCK	10000	ü	80	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Über- trag	-175.160,00 H
SÜCK	10000	ü	80	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-175.160,00 H
SÜCK	10000	ü	80	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		175.160,00 H
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-2.068.731,69 H
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,00%	-17.172,80 H
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-4.055,40 H
SÜCK	10000	A	80	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-228.280,95 H
SÜCK	10000	A	80	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	228.280,95 H
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	66.451,38 H
SÜCK	10000	V	80	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	471000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00%	228.280,95 H

SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-2.055.787,67 S
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-10.423,29 S
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-9.658,40 S
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	19,00%	-15,00 S
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-7.755,92 S
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-1.983,27 S
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	393.059,13 S
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	7,00%	1.202,09 S
SÜCK	10000	X	80	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	0,00%	7.159,70 S
SÜCK	10000	X	80	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		-7.159,70 S
SÜCK	10000	X	80	C2BV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	37.682,64 H
SÜCK	10000	A	105	C2BV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	geg.	99.302,00 S
SÜCK	10000	A	105	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	390000	Passive Rechnungsabgrenzung	Über- trag	711.526,34 H
SÜCK	10000	X	105	C2BV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	390000	Passive Rechnungsabgrenzung		711.526,34 S
SÜCK	10000	A	105	C2BV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	390000	Passive Rechnungsabgrenzung		711.526,34 H
SÜCK	10000	A	105	C2BV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	390000	Passive Rechnungsabgrenzung		-711.526,34 H
SÜCK	10000	X	105	C2BV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	390000	Passive Rechnungsabgrenzung		99.302,00 H
SÜCK	10000	A	105	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	458000	Nicht zahlungswirksame ordent- liche Erträge	0,00%	-99.302,00 H
SÜCK	10000	A	105	C2BV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	458000	Nicht zahlungswirksame ordent- liche Erträge	geg.	99.302,00 S
SÜCK	10000	A	105	C2BV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	458000	Nicht zahlungswirksame ordent- liche Erträge	geg.	-99.302,00 S
SÜCK	10000	X	105	C2BV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	711.526,34 S
SÜCK	10000	X	105	C2BV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	711.526,34 H
SÜCK	10000	X	112	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	87.286,58 S

SÜCK	10000	X	112	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	87.286,58 S
SÜCK	10000	X	112	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		-87.286,58 S
SÜCK	10000	A	115	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	13.366,80 S
SÜCK	10000	A	115	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	13.366,80 S
SÜCK	10000	A	115	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	-13.366,80 S
SÜCK	10000	X	115	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		-13.366,80 S
SÜCK	10000	A	116	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	390000	Passive Rechnungsabgrenzung		-199.735,00 H
SÜCK	10000	A	116	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	390000	Passive Rechnungsabgrenzung		199.735,00 S
SÜCK	10000	A	116	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	390000	Passive Rechnungsabgrenzung		-199.735,00 S
SÜCK	10000	X	116	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	199.735,00 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-539.054,92 S
SÜCK	CEB	A	83	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19,00%	-217.360,54 H
SÜCK	CEB	V	83	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19,00%	217.360,54 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-49.063,52 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-1.785.645,28 H
SÜCK	CEB	X	83	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	379000	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	USt.	-0,00 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-1.155.332,02 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-103.246,71 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,00%	-2.837,81 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-217.360,54 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	217.360,54 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	36.086,90 H
SÜCK	CEB	V	83	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	471000	Aktivierte Eigenleistungen	19,00%	217.360,54 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und	19,00%	-105.869,49 S

						lidierung			Dienstleistungen		
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-7.710,05 S
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	19,00%	-7.572,58 S
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-21.553,73 S
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	178.214,71 S
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	7,00%	198,65 S
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	550010	Zinsaufwendungen	0,00%	-21.317,40 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-15.549,13 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Le		-16.585,38 H
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-16.720,99 H
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,00%	-928,96 H
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-48.528,01 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-8.282,00 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-117.596,08 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	19,00%	-590,00 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-9.332,45 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	3.176,97 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	7,00%	65,04 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	4.543,97 S
SÜCK	CEB	A	85	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-10,00 H
SÜCK	CEB	A	85	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-297,48 S
SÜCK	CEB	A	85	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	1,90 S
SÜCK	CEB	A	86	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-679.031,15 S
SÜCK	CEB	A	86	C2BK	Kommunalbi-	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19,00%	-28.649,18 H

					lanz II						
SÜCK	CEB	V	86	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19,00%	28.649,18 H
SÜCK	CEB	A	86	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-114.949,68 H
SÜCK	CEB	X	86	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	379000	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	USt.	-0,00 H
SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-2.092.098,08 H
SÜCK	CEB	A	86	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-28.649,18 H
SÜCK	CEB	A	86	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	28.649,18 H
SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	8.239,65 H
SÜCK	CEB	V	86	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	471000	Aktivierte Eigenleistungen	19,00%	28.649,18 H
SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-273.714,64 S
SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-147.507,52 S
SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-10.727,49 S
SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	19,00%	62,64 S
SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-51.994,30 S
SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	392.055,68 S
SÜCK	SENTW	A	91	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-16.063,90 S
SÜCK	SENTW	A	91	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-16.063,90 H
SÜCK	SENTW	A	91	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-545.591,89 H
SÜCK	SENTW	A	91	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-498.177,77 H
SÜCK	SENTW	A	91	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,00%	-369,98 H
SÜCK	SENTW	A	91	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-130.517,09 S
SÜCK	WOBAU	B	93	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-714,00 H
SÜCK	WOBAU	V	93	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	714,00 H

SÜCK	WOBAU	B	93	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-714,00 H
SÜCK	WOBAU	B	93	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	714,00 H
SÜCK	WOBAU	V	93	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	471000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00%	714,00 H
SÜCK	WOBAU	B	93	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	714,00 S
SÜCK	WOBAU	B	94	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-2.598,00 H
SÜCK	WOBAU	B	94	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-240,00 H
SÜCK	WOBAU	B	94	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	190,40 H
SÜCK	WOBAU	B	94	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	45,60 S
SÜCK	WOBAU	B	95	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-45,00 S
SÜCK	WOBAU	B	95	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	Diff.	45,00 S
SÜCK	WOBAU	B	95	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-3.215,78 H
SÜCK	WOBAU	B	95	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	19,00%	-6.172,20 S
SÜCK	WOBAU	B	95	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-1.172,72 S
SÜCK	WOBAU	B	95	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	611,00 S
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-55.335,00 S
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-55.335,00 S
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		55.335,00 S
SÜCK	WOBAU	X	96	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	8.835,00 S
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-35.520,14 H
SÜCK	WOBAU	V	96	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	35.520,14 H
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	231000	Sonderposten aus Zuwendungen		-46.500,00 H
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	231000	Sonderposten aus Zuwendungen		87.470,38 S
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-1.820.562,34 H

SÜCK	WOBAU	B	96	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-379.226,27 H
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,00%	-39.337,67 H
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-35.520,14 H
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	35.520,14 H
SÜCK	WOBAU	V	96	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	471000	Aktiviert Eigenleistungen	0,00%	35.520,14 H
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	345.907,04 S
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	7,00%	2.753,68 S
SÜCK	WOBAU	X	96	C2AK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	0,00%	8.835,00 S
SÜCK	WOBAU	X	96	C2AV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	87.470,38 H
WOBAU	10000		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	030000	Bebaute Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	C2- 10000+	458.000,00 S
WOBAU	10000		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	156000	Unfertige/fertige Leistungen	C2- 10000+	-334.453,69 S
WOBAU	10000		0	C2-Ü	Kommunalbi- lanz II	Übertrag aus Vorjahr	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	C2- 10000+	-123.546,31 S
WOBAU	10000	A	81	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-1.883.467,00 H
WOBAU	10000	V	81	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	1.883.467,00 H
WOBAU	10000	A	81	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	320000	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		-18.301.002,33 H
WOBAU	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-56,31 H
WOBAU	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-1.882.255,98 H
WOBAU	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	19,00%	-222,00 H
WOBAU	10000	A	81	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-1.883.467,00 H
WOBAU	10000	A	81	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	1.883.467,00 H
WOBAU	10000	V	81	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	471000	Aktiviert Eigenleistungen	0,00%	1.883.467,00 H
WOBAU	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-1.499,63 S
WOBAU	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-14.189,38 S

WBAU	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-269.815,00 S
WBAU	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	42,18 S
WBAU	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	15.137,03 S
WBAU	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	550010	Zinsaufwendungen	0,00%	-99.313,97 S
WBAU	10000	A	110	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-19.226,20 S
WBAU	10000	A	110	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	-19.226,20 S
WBAU	10000	A	110	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	19.226,20 S
WBAU	10000	X	110	C2BK	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)		19.226,20 S
WBAU	CEB	A	87	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-902.384,81 S
WBAU	CEB	A	87	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	59,13 S
WBAU	CEB	A	87	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	1.436,43 S
WBAU	SENTW	A	92	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2019 - 01	179061	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		-2.052.120,34 S
WBAU	SENTW	A	92	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-438.565,80 H
WBAU	SENTW	A	92	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-12.609,04 S
WBAU	SÜCK	A	94	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-2.598,00 S
WBAU	SÜCK	A	94	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	19,00%	-80,00 S
WBAU	SÜCK	A	94	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-15,20 S
WBAU	SÜCK	A	95	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	19,00%	-6.172,20 H
WBAU	SÜCK	A	95	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	540,00 H
WBAU	SÜCK	A	95	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	19,00%	-2.762,00 S
WBAU	SÜCK	A	95	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-524,78 S
WBAU	SÜCK	A	95	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	1.172,72 S
WBAU	SÜCK	V	96	C2BV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	090000	Geleistete Anzahlungen und An- lagen im Bau		87.470,38 H

WOB AU	SÜCK	A	96	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	17.695,31 H
WOB AU	SÜCK	A	96	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-2.485.643,04 S
WOB AU	SÜCK	A	96	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonso- lidierung	2019 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00%	-48.928,51 S
WOB AU	SÜCK	X	96	C2BV	Kommunalbi- lanz II	Intercompany Buchung	2019 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	87.470,38 S

Tobias Ludwig, den 10.11.2025

Tobias Ludwig